

SPORTJAHR 2017

WIR BEWEGEN FRIEDRICHSHALL





| | |
|------------|----------------------------|
| <u>04</u> | BERICHT DES PRÄSIDENTEN |
| <u>08</u> | UNSERE PARTNER |
| <u>12</u> | TAGESORDNUNG |
| <u>13</u> | GEDENKEN |
| <u>14</u> | STATISTIK |
| <u>15</u> | EHRUNGEN MITGLIEDER |
| <u>16</u> | EHRUNGEN FUNKTIONÄRE |
| <u>17</u> | EHRUNGEN SPORTLER |
| <u>20</u> | KASSENBERICHT/KASSENPR.-B. |
| <u>21</u> | WAHLEN |
| | AUS DEN ABTEILUNGEN |
| <u>22</u> | BEHINDERTENSSPORT |
| <u>26</u> | EISSTOCKSCHIESSEN |
| <u>34</u> | FUSSBALL |
| <u>61</u> | HANDBALL |
| <u>64</u> | KARATE |
| <u>73</u> | KINDERSPORTSCHULE |
| <u>75</u> | LEICHTATHLETIK |
| <u>77</u> | SPORTAKROBATIK |
| <u>81</u> | TISCHTENNIS |
| <u>88</u> | TURNEN |
| <u>118</u> | VOLLEYBALL |
| <u>121</u> | IMPRESSUM |

LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

über die sportlichen Ereignisse werden Sie wieder mit den in diesem Heft enthaltenen Berichten aus unseren elf Abteilungen informiert. Meine Aufgabe ist es, die wichtigsten Geschehnisse des vergangenen Jahres aus der Sicht der Vereinsführung darzustellen.

Zehn Jahre Sportpark

Am 17.-20.05.2007 wurde - elf Jahre nach der Fusion der drei Kernstadtsportvereine zum Friedrichshaller Sportverein - mit der Einweihung des Sportparks ein lang gehegter Traum unserer Mitglieder Wirklichkeit. Vereinsrat und Präsidium erinnerten am 22.11.2017 an diesen Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte mit einer Sonderausstellung in der Eingangshalle des Rathauses, die in den Monaten November und Dezember zu sehen war. Frau Anette Dupper hatte die Exponate für die Ausstellung erarbeitet und diese dem Verein zur Verfügung gestellt. Dafür danken wir Frau Dupper, ihrem Vater Reinhold Dupper, und den beteiligten Mitarbeitern/-innen, sowie dem damaligen Bauleiter Peter Englerth, sehr. Die Ausstellung fand großes Interesse, sowohl bei den FSV-Mitgliedern, als auch bei unserer Bevölkerung.

Großveranstaltungen 2017 im Sportpark

- **Freundschaftsspiel gegen die TSG 1899 Hoffenheim**
Die Audi AG hat uns dankbarerweise dieses Freundschaftsspiel vermittelt, das am 31.08.2017 stattgefunden hat. Rund 1800 Besucher sahen das Spiel gegen den Bundesligisten aus Hoffenheim. Wenngleich das Spiel mit 0:18 verloren ging, war es doch ein schönes Erlebnis und aus finanzieller Sicht ein guter Erfolg.
- **Partnerstädeturnier**
In diesem Jahr fand am 28.-30. Okt. das Jugendfußballturnier der Friedrichshaller Partnerstädte mit Hohenmölsen und



Isenbüttel im Sportpark statt. Mit diesem Turnier sollen die Verbindungen zwischen diesen Städten im sportlichen Bereich gestärkt werden. So hoffen wir, dass beim nächsten Turnier auch unsere französischen Freunde aus Saint Jean le Blanc wieder dabei sein werden.

- **Friedrichshaller Runde am 01.04.2017**
In den vergangenen Jahren gab es Laufveranstaltungen in Duttenberg und in Plattenwald. Der Vorschlag dafür, eine auf Friedrichshall zugeschnittene Laufveranstaltung einzuführen, fand allgemein Zustimmung. Am 01.04.2017 fand dafür die Laufveranstaltung „Friedrichshaller Runde“ statt. Dieser Wettkampf ist integriert in die Cupwertung „Teusser-3-Flüsse-Cup 2017“. Als Veranstalter fungierte die Stadt Bad Friedrichshall in enger Zusammenarbeit mit dem FSV und den bisher Verantwortlichen beim TSV Duttenberg und „Plattenwald Aktiv“. Mit rd. 700 Teilnehmern war es eine gute Veranstaltung. Für den 29.09.2018 ist die „2. Friedrichshaller Runde“ geplant.
- **Inklusionscup 2017**
Die Offenen Hilfen Heilbronn, die Stadt Heilbronn und das Landratsamt Heilbronn haben am 22.07.2017 den diesjährigen Inklusionscup auf dem Kunstrasen im Sportpark veranstaltet. Die jeweiligen Mannschaften wurden aus sieben Spielern mit und ohne Handicap gebildet. Ziel dieser alljährlich durchgeführten Sportveranstaltung ist es, Mannschaften aus jüngeren, älteren, weiblichen, männlichen, mehr oder weniger beeinträchtigten Fußballer/-innen zu bilden. Der FSV und seine Behindertensportabteilung waren sehr gerne Gastgeber für dieses Turnier.

[KTK-Test \(Kinderkoordinationstest\)](#)

In meinem Bericht für das Jahr 2016 habe ich

schon von dem KTK-Test berichtet, den unsere Kindersportschule in Zusammenarbeit mit der Uni Heidelberg mit 275 Kindern der Klassen vier der Grundschulen aus Bad Friedrichshall, Oedheim und Offenau durchgeführt hat. In diesem Jahr wurden die Ergebnisse präsentiert. Bei allen durchgeführten Tests (Gleichgewicht, Reaktion u.a.m.) lagen die Kinder unter den Werten, die man normalerweise erwarten durfte. Auch die Ausdauerleistungsfähigkeit lag unter dem Durchschnitt. Der Anteil der übergewichtigen Kinder hat dagegen sehr zugenommen.

Die Eltern wurden in einem Brief von diesen Ergebnissen informiert. Das Thema wurde zudem im Arbeitskreis der sporttreibenden Vereine von Bad Friedrichshall erörtert. Die Vereine sollten sich mit dem Thema weiter beschäftigen.

[FSV als Praxispartner der DHBW, Duale Hochschule Baden-Württemberg in Heilbronn](#)

Seit 15.04.2015 ist der FSV Praxispartner für den Studiengang „Sportmanagement“ in der DHBW in Heilbronn. Der Student, mit dem wir im Herbst 2015 einen Ausbildungsvertrag geschlossen haben, hat sein Studium im Sommer letzten Jahres vorzeitig beendet. Aus diesem Grund haben wir die Stelle erneut ausgeschrieben. Unter mehreren Bewerbern haben wir uns für die aus Neckarsulm kommende Karoline Hass entschieden und mit ihr einen dreijährigen Ausbildungsvertrag geschlossen. Sie hat ihre Ausbildung am 01.10.2017 begonnen.

[Sportpark, Sportparkhalle](#)

Schon im vergangenen Jahr habe ich darüber berichtet, dass wir damit begonnen haben, unsere Sportstätten auch an nicht unserem Verein angehörende Gruppen zu vermieten. So konnte unsere Sportparkanlage wieder für das Azubi-Sportfest der Audi AG Neckarsulm, ein vierwöchiges Ferienlager der BBQ gGmbH

Heilbronn für Kinder von Audi-Mitarbeitern verpachtet werden. Mit dem „Pflanzen-Kölle Cup 2017“ am 17.09.2017 fand eine weitere Großveranstaltung bei uns statt.

Der Kunstrasenplatz steht bei Bedarf auch benachbarten und befreundeten Sportvereinen gegen ein Entgelt zur Verfügung.

Sportpark, Instandhaltung

Die Kosten für die Unterhaltung und die Instandhaltung der Anlagen belasten den Verein alljährlich mit nicht unbeträchtlichen Summen. Die Schäden durch das Hochwasserereignis im Mai 2016 haben € 15.150 betragen. Diese wurden bis auf einen geringen vom FSV zu tragenden Teil in Höhe von etwas mehr als € 500 durch unsere Versicherung, sowie Zuschüsse des WLSB, des WFV und der Stadt übernommen.

Nun stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Tartanbahn an. Dabei geht es um die Behebung punktueller Schäden, wie Rissbildungen, u.ä.m., sowie um flächenmäßige Schadensbehebungen, die recht teuer werden können. Dies wird uns im Jahre 2018 beschäftigen.

Ein neuer Rasenmäher und eine Vertragsänderung mit der von uns beauftragten Firma für die Rasenpflege werden zusätzliche Kosten verursachen.

Mitglieder

Bereits in meinem Bericht für das Jahr 2016 habe ich darauf hingewiesen, dass die Zahl unserer Mitglieder erstmals seit der Fusion unter 3000 gefallen ist. Mit 2950 Mitgliedern konnte die Zahl stabilisiert werden. Doch damit dürfen wir uns nicht zufrieden geben. Der FSV hat ein breites und interessantes Sportangebot. Präsidium, Vereinsrat und die Abteilungen werden deshalb daran arbeiten,

die Mitgliederzahl nicht nur zu stabilisieren, sondern alles zu tun, um für den Verein neue Mitglieder zu gewinnen.

Ehrungen, Auszeichnungen

Diaphania-Integrationspreis 2017

Der FSV und seine Behindertensportabteilung haben im Januar 2017 den „Diaphania-Integrationspreis 2017“ für ihre vorbildliche Integrationsarbeit von Menschen mit Handicap erhalten.

Ehrenamtspreis der Stadt

Manfred Eckert und Egon Jeschke erhielten den Ehrenamtspreis der Stadt. Manfred Eckert ist seit vielen Jahren Stadionsprecher bei den Heimspielen im Sportpark und Egon Jeschke arbeitet seit Bestehen des Sportparks an dessen Unterhaltung und Sauberkeit.

Persönliches

Für Sauberkeit und Ordnung in den Gebäuden (Sportparkhalle, Gruppenräumen, Umkleidekabinen) trägt seit 2016 das Ehepaar Al aus Jagstfeld die Verantwortung. Die umfangreichen Arbeiten, vor allen Dingen auch an Wochenenden, machten eine weitere Verstärkung notwendig. Es konnte dafür ab 01.01.2018 das Ehepaar Ziegler gewonnen werden.

Dank

Mein Dank gilt all denen, die sich im vergangenen Jahr im Verein beteiligt, Aufgaben übernommen und in vielfältiger Weise engagiert haben. Ohne dieses Engagement von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern könnte der Verein seine vielfältigen Aufgaben nicht erfüllen. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vereinsrats, des Präsidiums und den Verantwortlichen in unseren elf Abteilungen. Nicht vergessen möchte ich aber auch unsere

Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle und in anderen Arbeitsbereichen. Ihnen allen danke ich für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur so ist es möglich, unseren großen Verein zu führen.

Danke auch der Stadt Bad Friedrichshall und dem städt. Bauhof für die Unterstützung, die wir immer wieder in vielfältiger Weise erhalten.

Ihr



Peter Knoche

DER FSV UND SEINE PARTNER - EINE STARK GEMEINSCHAFT

Der Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V. freut sich ganz besonders, Ihnen liebe Vereinsmitglieder nachfolgend einige Partner präsentieren zu können.

Unsere Partner unterstützen mit ihrem Beitrag den regionalen Sport in Bad Friedrichshall, im Gegenzug profitieren Sie von vielen verschiedenen Angeboten in Form von Werbung aller Art, Einladungen zu Sportveranstaltungen, Beiträgen zur Gestaltung ihrer eigenen Veranstaltungen und anderes mehr.



Hänel Büro- und Lagersysteme Innovationen und Perspektiven für die Intralogistik

Der Hänel Lean-Lift® und der Hänel Rotomat® sind High-Tech-Produkte für die automatisierte Lagertechnik. Überzeugen Sie sich von den vielen Vorteilen der Hänel Lagersysteme.

Hänel Lean-Lift® mit Vertikal-Technik – das Original mit der Rasterwand.

**Fragen Sie unsere
Spezialisten. Sie finden
auch für Ihre Intralogistik
die passende Lagerlösung!**



**Hänel
Büro- und Lagersysteme**
Postfach 11 61
D-74173 Bad Friedrichshall
E-Mail: info@haenel.de
www.haenel.de



Grußwort für das Jahresheft des FSV:

Liebe Mitglieder des Friedrichshaller
Sport Verein,
liebe sportbegeisterte Audianer,

ein guter Tag fängt für mich persönlich
mit Sport an.



Sport macht Spaß, fördert unsere Leistungsfähigkeit und das Gemeinschaftsgefühl in jedem Alter und auf jedem Leistungsniveau. Sportliches Engagement eröffnet zudem vielfältige Erfahrungen mit uns selbst und anderen und lässt uns an den Herausforderungen wachsen.

Ich freue mich deshalb, dass an unserem Audi Standort mit dem FSV ein attraktives und vielfältiges Sportangebot besteht. Dies trägt zur Work-Life-Balance der Bad Friedrichshaller bei und erhöht die Attraktivität unserer Region für Fachwuchskräfte und Familien. Dazu gehört für mich auch die herausragende Jugendarbeit des Vereins mit der Kindersportschule. So werden von klein auf wichtige Grundlagen geschaffen.

Wir sind auch in diesem Jahr gerne Partner und Förderer des FSV und wünschen allen Aktiven beste Gesundheit sowie viele schöne und erfolgreiche Erlebnisse beim Bewegen, Spielen oder Wettkampf.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Helmut Stettner'. The signature is fluid and cursive.

Helmut Stettner
Werkleiter AUDI AG Neckarsulm

Gute Teams brauchen guten Nachwuchs!



Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Heilbronn** 

**Wir bilden aus zum Bankkaufmann (w/m),
Finanzassistent (w/m) oder Bachelor of
Arts (w/m)**

Adrian Beck startet nicht nur als „Zehner“ in der Oberliga durch, sondern auch als BA-Student bei der Volksbank Heilbronn. Und du? Alle Infos zur Ausbildung und zum Studium gibt's bei Nina Brunn, Telefon: 07131 634-3405.

www.volksbank-heilbronn.de





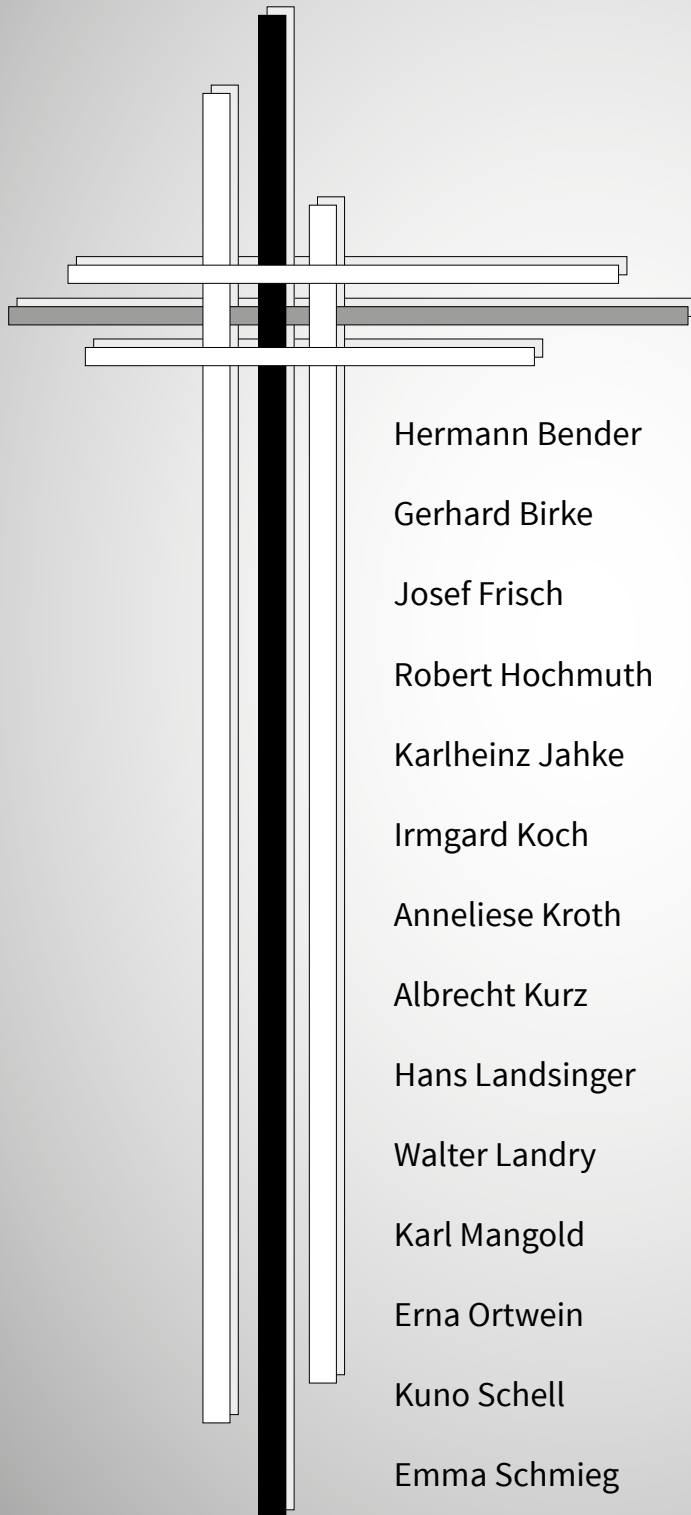
22. Hauptversammlung des FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
am Donnerstag, den 22. März 2018, 19:30 Uhr
in der Seetalhalle in Bad Friedrichshall-Hagenbach

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Wahl des Protokollführers
2. Totenehrung
3. Berichte und anschließende Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
4. Entlastung der Vereinsführung
5. Berichte der Abteilungen mit anschließender Aussprache
6. Ehrungen
 - a) erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler
 - b) verdienter Vereinsmitarbeiter
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahlen (Präsidium, Vereinsrat)
9. Anträge
10. Verschiedenes



DER FRIEDRICHSHALLER SPORTVEREIN GEDENKT IN
EHRFURCHT UND DANKBARKEIT SEINER VERSTORBENEN MITGLIEDER



| | | |
|-----------------|-----------|--------------------|
| Hermann Bender | 74 Jahre | Mitglied seit 1972 |
| Gerhard Birke | 56 Jahre | Mitglied seit 1975 |
| Josef Frisch | 91 Jahre | Mitglied seit 1948 |
| Robert Hochmuth | 88 Jahre | Mitglied seit 1951 |
| Karlheinz Jahke | 73 Jahre | Mitglied seit 1957 |
| Irmgard Koch | 79 Jahre | Mitglied seit 1973 |
| Anneliese Kroth | 82 Jahre | Mitglied seit 1975 |
| Albrecht Kurz | 86 Jahre | Mitglied seit 1969 |
| Hans Landsinger | 69 Jahre | Mitglied seit 1966 |
| Walter Landry | 93 Jahre | Mitglied seit 1945 |
| Karl Mangold | 89 Jahre | Mitglied seit 1967 |
| Erna Ortwein | 95 Jahre | Mitglied seit 1991 |
| Kuno Schell | 86 Jahre | Mitglied seit 1951 |
| Emma Schmiegl | 101 Jahre | Mitglied seit 1950 |

MITGLIEDERSTATISTIK

Stand: 01.01.2018

Gesamt: 2936 Mitglieder

Altersstruktur

bis 18 Jahre 1074 Mitglieder

18 Jahre bis 40 Jahre 582 Mitglieder

40 Jahre bis 60 Jahre 727 Mitglieder

über 60 Jahre 553 Mitglieder

Mitglieder nach Abteilungen

Behindertensport 73 Mitglieder

Eisstockschießen 84 Mitglieder

Fußball 627 Mitglieder

Handball 156 Mitglieder

Karate 55 Mitglieder

Leichtathletik 127 Mitglieder

Sportakrobatik 63 Mitglieder

Tischtennis 190 Mitglieder

Turnen 1836 Mitglieder

Volleyball 111 Mitglieder



EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE VEREINSZUGEHÖRIGKEIT

25 JAHRE

Anna-Maria Arnold
Irene Baum
Petra Baumann
Holger Baumann
Axel Baumgart
Brigitte Buba
Michael Denz
Michael Dinkel
Simone Dinkel
Jutta Figgemaier
Heiner Figgemaier
Markus Friedrich
Kerstin Geideck
Uschi Haag
Maike Hofmann
Thomas Kurz
Georg Luncz
Heidi Lutz
Ralf Reeber
Renate Rickert
Brigitte Scheuermann
Irene Schlemmer
Roswitha Schmitt
Rolf Schmitt
Michael Schön
Harald Schwab
Kornelia Thauer
Carmen Walter
Petra Weidner
Karin Wolf
Günter Wolf

40 JAHRE

Claus-Peter Burkart
Roland Gehring
Rolf Heneka
Hildegard Heneka
Bernhard Hollstein
Ulrich Holzwarth
Anton Kaplik
Marion Kieber-Gotzig
Erni Lämmle
Walter Leibold
Silke Ortwein
Reiner Pischke
Gisela Schreiner
Uwe Schumacher
Willi Zauner

50 JAHRE

Alexander Bertsch
Ludwig Bopp
Ingrid Burkart
Kilian Denninger
Gerhard Kupfer
Wolfgang Leibfried
Karl-Heinz Messner
Hans Peter Rehn

60 JAHRE

Jutta Kieber

70 JAHRE

Herbert Kautz
Alfred Lock
Franz Winkler

75 JAHRE

Kurt Bürker

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE TÄTIGKEIT IM VEREIN

FSV - Ehrennadel in Bronze für 5-jährige Tätigkeit

| | |
|--------------------|--|
| Diana Beriozovaite | ÜL Gerätturnen |
| Cornelia Hauck | ÜL Jedermannturnen |
| Claudia Herold | ÜL Basisturnen Gerätturnen |
| Bernhard Hug | ÜL Jedermannturnen |
| Tami Kautz | ÜL Basisturnen, Turn-Kids, Gerätturnen |
| Kim Schraudolf | ÜL Gerätturnen |
| Ralph Plagmann | Abteilungsleiter Karate |

FSV - Ehrennadel in Gold für 20-jährige Tätigkeit

| | |
|--------------------|--------------------|
| Karen Arnold | ÜL Gerätturnen |
| Tatjana Kramer | ÜL Frauengymnastik |
| Karin Lunczer | ÜL Kinderturnen |
| Gerlinde Mühlbeyer | ÜL Frauengymnastik |

VERBANDSEHRUNGEN

Den DTB Ehrenbrief erhielten:

| | |
|------------------|---|
| Sylvia Beckmann | ÜL Gerätturnen, Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen & Erwachsenen Gerätturnen |
| Waltraud Greiner | ÜL Vorschulturnen |
| Doris Kern | ÜL Fit-Team |
| Hildegard Köttig | ÜL Kinderturnen, stellv. Abteilungsleiterin seit 1999 |
| Jürgen Schneider | ÜL Faustball |

Die STB Ehrennadel in Bronze erhielt:

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| Mihaela Barz | ÜL Mädchensportgruppe Plattenwald |
|--------------|-----------------------------------|

EHRUNG FÜR BESONDERE SPORTLICHE LEISTUNGEN IM FSV

ABTEILUNG BEHINDERTENSSPORT

FUSSBALL

Landesfinale Halle

2. Platz

Torben Gräßlin, Mark-Cédric Müller, Sven Zielke, Markus Dürscherl, Hannes Karle, Kevin Engelhardt, Dennis Schlotter, Kaan Caglar, Benjamin Zeh, Selvan Gatzsche, Fabian Fischer, Robin Schleyer, Steffen Rensky

Spezial Olympics in Willingen

Disziplin Schneeschuh

| | | |
|------------------|----------|---------------|
| Kevin Engelhardt | 1. Platz | 200m |
| | 3. Platz | 400m |
| Sven Zielke | 1. Platz | 4x75m Staffel |
| | 2. Platz | 100m |
| | 4. Platz | 200m |
| | 1. Platz | 4x75m Staffel |
| Selvan Gatzsche | 1. Platz | 100m |
| | 4. Platz | 200m |
| Steffen Rensky | 1. Platz | 4x75m Staffel |
| | 2. Platz | 100m |
| | 3. Platz | 200m |
| Robin Schleyer | 2. Platz | 4x75m Staffel |
| | 1. Platz | 25m |
| | 1. Platz | 50m |
| Kaan Caglar | 2. Platz | 4x50m Staffel |
| | 3. Platz | 200m |
| | 4. Platz | 400m |
| Albert Johmann | 1. Platz | 4x75m Staffel |
| | 3. Platz | 25m |
| | 3. Platz | 50m |
| | 2. Platz | 4x50m Staffel |

Disziplin Ski-Alpin

Mareike Kartes 3. Platz

EHRUNG FÜR BESONDERE SPORTLICHE LEISTUNGEN IM FSV

ABTEILUNG EISSTOCKSCHIESSEN

Für die Sportlerehrung der Stadt 2017 haben aus der Abteilung Eisstockschießen des FSV Friedrichshaller Sportvereins die nachfolgend aufgelisteten Sportler die Kriterien erfüllt:

Ehrungen nach §2 (Vergoldete Medaille)

Buchstabe a) Teilnahme an internationalen Meisterschaften, Platz 1

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|---|--------|---------|-------|--------------|------------|------------|
| 1 | Melzer | Steffen | 1 | U 16 | Mannschaft | Sommerbahn |

Buchstabe c) Teilnahme Deutsche Meisterschaften Platz 1-3

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|----|-----------|-----------|-------|--------------|------------------|--------------|
| 1 | Götzinger | Kai | 2 | U 16 | Mannschaft-Weit | Sommerbahnen |
| 2 | Herr | Nico | 2 | U 16 | Mannschaft-Weit | Sommerbahnen |
| 3 | Gärtner | Niklas | 2 | U 23 | Mannschaftsspiel | Eis |
| 4 | Krauskopf | Kevin | 2 | U 23 | Mannschaftsspiel | Eis |
| 5 | Gärtner | Christian | 2 | U 23 | Mannschaftsspiel | Eis |
| 6 | Ertle | Janick | 2 | U 23 | Mannschaftsspiel | Eis |
| 7 | Neff | Samira | 2 | U 23 | Mannschaftsspiel | Eis |
| 8 | Bär | Jonas | 3 | U 14 | Mannschaft | Sommerbahnen |
| 9 | Hilbert | Luca | 3 | U 14 | Mannschaft | Sommerbahnen |
| 10 | Weeber | Louis | 3 | U 14 | Mannschaft | Sommerbahnen |

Ehrungen nach §3 (Versilberte Medaille)

Buchstabe a) Deutsche Meisterschaften, Platz 4-6

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|---|-----------|---------|-------|--------------|------------|--------------|
| 1 | Eschelwek | Felix | 4 | U 14 | Mannschaft | Sommerbahnen |
| 2 | Hiller | Luca | 4 | U 14 | Mannschaft | Sommerbahnen |
| 3 | Ertle | Luisa | 6 | U 16 w | Einzel | Eis |

Buchstabe b) Baden-Württembergische Meisterschaften, Platz 1-3

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|---|-----------|----------|-------|--------------|---------------------|--------------|
| 1 | Schenk | Annelore | 1 | Damen | Mannschaft | Eis |
| 2 | Neff | Anette | 1 | Damen | Mannschaft | Eis |
| 3 | Götzinger | Annette | 2 | Damen | Mannschaft | Eis |
| 4 | Trautwein | Cornelia | 2 | Seniorinnen | Mannschaft | Eis |
| 5 | Eschelwek | Ilse | 2 | Seniorinnen | Mannschaft | Eis |
| 6 | Loose | Finn | 1 | U 16 | Zielschießen-Einzel | Sommerbahnen |
| 7 | Haberl | Lukas | 3 | U 16 | Zielschießen-Einzel | Eis |

Trainer/in der Mannschaften:

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| Jugend U 14: | Ludwig Schell |
| Jugend U 16: | Annette Götzinger und Anette Neff |
| Jugend U 19: | Thorsten Strejc |
| Jugend U 23: | Christian Gärtner |
| Weitschießen: | Guido Götzinger |
| Damen: | Hannelore Schenk |

ABTEILUNG HANDBALL

Männliche A-Jugend Meister in der Bezirksklasse und Aufsteiger in die Bezirksliga

Kader der männl. A-Jugend:

Tom Gotzig, Tim Friederich, Luca Keinath, Dominic Rolloff, Lars Klimmer, Robin Hajek, Fabian Grote, Kevin Zurek, Tillmann Barth, Kai Sakautzky, Lukas Weinhardt, Nick Diedrich, Felix Schmidt, Kai Gruber, Timo Bullmann

Trainer: Thomas Bartelmann

ABTEILUNG VOLLEYBALL

| | | |
|------------------|----------|----------------------------------|
| Mixed Mannschaft | 3. Platz | Württembergische Meisterschaften |
| Mixed Mannschaft | 2. Platz | Süddeutsche Meisterschaften |
| Mixed Mannschaft | 4. Platz | Deutsche Meisterschaften |

Kader der Mixed-Mannschaft:

Maginthan Muthumylvaganam (Trainer und Mannschaftsführer), Eva Lohmüller, Anna Böhringer, Felix Freudenberger, Heiko Batzing, Tina Schneider, Sebastian Harder, Sebastian Diessner, Franziska Klimmer, Laura Urban, Tamara Radetzky, Sindy Küchenmeister, David Moor

KASSENBERICHT 2017 - von Helmut Müller

Einnahmen

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Ideeller Bereich | 176.437,83 € |
| Vermögensverwaltung | 75.327,55 € |
| Zweckbetrieb | 272.858,55 € |
| Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | <u>111.834,97 €</u> |

Summe Einnahmen 636.458,90 €

Aufwendungen

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Ideeller Bereich | 100.173,56 € |
| Vermögensverwaltung | 48.490,76 € |
| Zweckbetrieb | 354.277,66 € |
| Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | <u>72.373,54 €</u> |

Summe Ausgaben 575.315,52 €

Überschuss 61.143,38 €

Anmerkung: Der erzielte Überschuss wird den Rücklagen für die anstehenden Sanierungen im Sportpark zugeführt.

Die Wahlen finden gemäß §10 der Satzung in Verbindung mit §12 statt.

PRÄSIDIUM

Präsidiumsmitglieder

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Bisher: Dr. Sabine Paul | Wahlvorschlag: Dr. Sabine Paul |
| Bisher: Helmut Müller | Wahlvorschlag: Helmut Müller |
| Bisher: Peter Kautz | Wahlvorschlag: Peter Kautz |
| Bisher: Peter Englerth | Wahlvorschlag: Peter Englerth |
| Bisher: Patrick Dillig | Wahlvorschlag: Patrick Dillig |
| Bisher: Betha Dietz | Wahlvorschlag: Betha Dietz |

VEREINSRAT

Bestätigung der Abteilungsleiter

Behindertensport

| | | |
|----------------------|-----------------------------|----------------|
| Bisher: Jens Fischer | Wahlvorschlag: Jens Fischer | Dauer: 2 Jahre |
|----------------------|-----------------------------|----------------|

Eisstockschießen

| | | |
|-------------------------|--------------------------------|----------------|
| Bisher: Thorsten Strejc | Wahlvorschlag: Thorsten Strejc | Dauer: 2 Jahre |
|-------------------------|--------------------------------|----------------|

Fußball

| | | |
|-----------------------|------------------------------|---------------|
| Bisher: Sinan Külüslü | Wahlvorschlag: Sinan Külüslü | Dauer: 1 Jahr |
|-----------------------|------------------------------|---------------|

Karate

| | | |
|------------------------|-------------------------------|----------------|
| Bisher: Ralph Plagmann | Wahlvorschlag: Ralph Plagmann | Dauer: 2 Jahre |
|------------------------|-------------------------------|----------------|

Leithathletik

| | | |
|---------------------|----------------------------|----------------|
| Bisher: Olaf Hilmer | Wahlvorschlag: Olaf Hilmer | Dauer: 2 Jahre |
|---------------------|----------------------------|----------------|

Tischtennis

| | | |
|-------------------|--------------------------|----------------|
| Bisher: Sven Kehl | Wahlvorschlag: Sven Kehl | Dauer: 2 Jahre |
|-------------------|--------------------------|----------------|

Volleyball

| | | |
|------------------------------------|-----------------------------|----------------|
| Bisher: Maginthan Muthumylvagagnam | Wahlvorschlag: Maginthan M. | Dauer: 2 Jahre |
|------------------------------------|-----------------------------|----------------|

BEISITZER VEREINSRAT

| | | |
|----------------------------|-----------------------------------|----------------|
| Bisher: Frank Mildenberger | Wahlvorschlag: Frank Mildenberger | Dauer: 2 Jahre |
| Bisher: August Fischer | Wahlvorschlag: August Fischer | Dauer: 2 Jahre |
| Bisher: Doris Kern | Wahlvorschlag: Karin Lunczer | Dauer: 2 Jahre |

KASSENPRÜFER

| | | |
|------------------------|-------------------------------|----------------|
| Bisher: Armin Frey | Wahlvorschlag: Armin Frey | Dauer: 2 Jahre |
| Bisher: Wolfgang Beger | Wahlvorschlag: Wolfgang Beger | Dauer: 2 Jahre |



Im 9. Jahr der Behindertensportabteilung stand auch das Motto von Special Olympics „Lasst mich gewinnen!
Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich wenigstens mutig versuchen!“

im Vordergrund der Aktivitäten unserer Abteilung. Aber auch das Thema Teilhabe am Vereinsleben stand in diesem Jahr im Mittelpunkt der Aktivitäten.

In diesem Jahr gilt ein ganz besonderer Dank für die Unterstützung an das gesamte Vereinspräsidium, die Übungsleiter der Abteilung und die vielen fleißigen Helfer.

EHRUNG I.

Im Rahmen des internationalen Neujahrsfests DER EUROPÄISCHEN GESESELLSCHAFT DIAPHANIA wurde in diesem Jahr der FSV Bad Friedrichshall mit dem Integrationspreis ausgezeichnet. Den Preis erhielt der Behindertensport des FSV für die erfolgreiche Integration in das Vereinsleben und der aktiven Präsenz im Leben der Stadt Bad Friedrichshall.



OFFENER SAMSTAGSTREFF

Wie in den vergangenen Jahren auch trafen wir uns fast jeden 4. Samstag im Monat im Jugendhaus Bad Friedrichshall in der Zeit zwischen 14.30-17.30 Uhr. Um bei Kaffee und Kuchen und anderen Köstlichkeiten angenehme Stunden miteinander zu verbringen. Dabei standen die Treffen in Abhängigkeit zu der Jahreszeit oder einem Feiertag unter einem bestimmten Thema, welches die Aktivitäten bestimmte. So haben wir und auch so mancher Gast schöne Stunden bei der Faschingsfeier, einem Grillfest im Sommer, gemeinsames Basteln von Muttertagsgeschenken, eine kleinen Adventsfeier und ein Willkommensfest für unsere Athleten der Winter Olympiade in Willingen verlebt.



DIENSTAGSSPORT „SPIEL-SPORT-SPASS“

Seit nunmehr einem Jahr hat auch in der Dienstagssportgruppe eine neue Übungsleiterin. Mit Betha Dietz konnte hier eine ideale Besetzung für unsere Sportler gefunden werden. Auch die Dienstagssportler sind mit Spaß jede Woche mit dabei.



SPECIAL OLYMPICS WILLINGEN 2017

Unter den ca. 700 Athletinnen und Athleten bei den nationalen Winterspielen von Special Olympics in Willingen konnten die Delegation des FSV mit 8 Sportler des FSV Bad Friedrichshall erfolgreich teilnehmen. Die Sportler des FSV traten dabei in den Disziplinen Schneeschuhlauf und Ski Alpin an. Die Winter Special Olympics fanden 2017 im hessischen Willingen, im Zeitraum vom 06.03. - 09.03., statt.



DRUMS ALIVE

Bereits zum 2. Mal fand im Februar in Kooperation mit der Offenen Hilfe ein Mit-Mach-Workshop im Olga-Treff in Heilbronn statt. Seit mehr als 53 Jahren ist das Hagenbacher Bockbierfest eine Institution in Bad Friedrichshall. So war es für uns eine besondere Ehre das Bockbierfest in diesem Jahr mit DrumsAlive zu eröffnen. Auch unterstützten die Sportler in diesem Jahr wieder tatkräftig das Bockbierfest-Team am Samstagabend.



Ein Geburtstagsständchen der besonderen Art spielten DrumsAlive der Lebenswerkstatt (ehem. Beschützenden Werkstätten) zum 50zigsten Geburtstag.



Natürlich durfte in diesem Jahr auch der Auftritt bei der Sportlerehrung der Stadt nicht fehlen.

KARATE

Seit 2016 können die Karatekas der Bindedertensportabteilung auf ihren Trainer Ralph Plagmann zählen. Wie auch im letzten Jahr fand eine Leistungsdemonstration vor aufmerksamen Augen der FSV Karate Abteilung statt. Dabei erfolgt eine sehenswerte und beeindruckende Demonstration ihres Könnens. Die Krönung der Vorführung bildet die Kata Taikjoku Jodan, welche aus festgelegten Kampftechniken gegen einen imaginären Gegner geführt wird. Diese anspruchsvolle Übung besteht aus unterschiedlichen Abwehr- und Angriffstechniken, mit wechselnder Schrittfolge, die dazu noch mit zahlreichen Richtungsänderungen verbunden ist.



EHRUNG II.

Wie jedes Jahr wurden, durch die Stadt Bad Friedrichshall, die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen des Vorjahres geehrt. Für das Sportjahr 2016 waren es insgesamt 119 Sportler die geehrt wurden. Darunter waren auch 25 Sportlerinnen und Sportler der Behindertensportabteilung des FSV.



BOCCIA

Auch unsere Boccia Abteilung ist in diesem Jahr im 14tägigen Einsatz gewesen. Leider ist es uns in diesem Jahr nicht gelungen, uns für einen Wettkampf von Special Olympics zu qualifizieren, dafür hatten wir immer einen richtigen Spaß beim Training. Außerdem haben wir gemeinsam mit den anderen Übungsgruppen einen wunderschönen

AUSFLUG... in den Wildtierpark in Bad Mergentheim, Um das WIR-Gefühl zu stärken. So trafen wir uns an einem wunderschönen sonnigen Herbsttag in Bad Friedrichshall.



Im Wildtierpark angekommen schlossen wir

uns gleich der Fütterungsführung an und erfuhren allerhand neues über die Tiere. Auf dem Rundgang konnte auch die Carving-Ausstellung besucht werden, wo mit Kettelsägen die Baumstämme bearbeitet wurden.

FUSSBALL

Bereits zum 5. Mal wurde das Winterhallenturnier von der Behindertensportabteilung des FSV Bad Friedrichshall ausgerichtet. In diesem Jahr traten 13 Mannschaften im Turnier an, darunter der FSV mit 2 Mannschaften.



Bei dem Hallen-Qualifikationsturnier in Neckarsulm konnte sich die Mannschaft des FSV den Gruppensieg in der Kategorie C sichern. Mit dem Sieg hat sich der FSV die Teilnahme am Hallen-Landesfinale in der Graf Hardenberg Arena in Stupferich (Karlsruhe), sowie den Aufstieg in die Kategorie B gesichert. Bei dem Landesfinale konnte ein sehr guter 2. Platz erkämpft werden.



Bereits zum 3mal hat das Fußballteam der Behindertensportabteilung an dem Turnier in Vollmaringen/Nagold teilgenommen. Von insgesamt 16 Mannschaften in 2 Gruppen konnten die Kicker, einem 2. und einem 3. Platz, sehr gute Ergebnisse erzielen.

Im Juli fand auch zum ersten Mal das InklusionsTurnier des Stadt- und Landkreises Heilbronn auf dem Gelände des FSV statt. Für die Ausgestaltung des Turniers erhielten wir tatkräftige Unterstützung durch die Fußballabteilung. Hier geht ein besonderer Dank an Sonja Walk.



Der Höhepunkt des Jahres war wieder das Septemberturnier, welches bereits zum 8. Mal ausgerichtet wurde. Auch hier konnte das Turnier, zu dem 11 Mannschaften angereist waren. Diesmal gelang es den Sportlern nicht das Podest zu erklimmen, dafür hatten alle einen riesen Spaß am Turnier.



DANKSAGUNG

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Besucherinnen und Besuchern und den vielen fleißigen Helfern für die geleistete Arbeit bedanken.



Jens Fischer
jens.fischer@fsv-sport.de
0176 / 21 92 0310



NEWS//NEWS//NEWS//NEWS

LIVETICKER

Silber und Bronze für FSV-Nachwuchs bei den DM auf Eis in Krefeld

EISSTOCKSPORT INFOS

22.01.2017 | Eisstocksport



Wurden deutscher Vizemeister im U23 Mannschaftswettbewerb auf Eis:
Niklas Gärtner, Samira Neff, Kevin Krauskopf,
Christian Gärtner, Janik Ertle (v.li.)

Seinen guten Ruf als Talentschmiede des Südwestens stellte der FSV mit seinen Nachwuchssportlern auch bei den deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren auf Eis im Januar 2017 in Krefeld wieder eindrucksvoll unter Beweis. Im U23 Mannschaftswettbewerb erspielte sich das Salzstadtteam in einem starken Teilnehmerfeld mit spielstarken bayerischen Teams überraschend die deutsche Vizemeisterschaft. Im U19 Klassement konnte sich Samira Neff auf Anhieb einen Podestplatz erspielen. Die Bronzeme-

daille war der Lohn für eine starke Leistung in dieser Einzelwertung.

INFO: Wettbewerbe/Spielzeiten

Die Wettbewerbe und Meisterschaften der Jugend, sowie der Aktiven finden in der Zeit vom 1.10.-31.3 überwiegend auf Eis statt. Trainiert wird in der Eishalle in Bietigheim. Die Sommersaison beginnt am 1.4. und endet am 30.9. Gespielt wird in dieser Zeit auf Pflaster-, Asphalt- und Kunststoffbahnen. Der FSV nahm in den Disziplinen Weitschießen, im Zielwettbewerb, sowie im Mannschaftswettbewerb an den regionalen Südwestmeisterschaften teil und qualifizierte sich mit seinen Sportlerinnen und Sportlern in allen drei Wettkampfformen für die deutschen Meisterschaften.

JAHRESRÜCKBLICK 2017 EISSTOCK-JUGEND

Auch das Sportjahr 2017 war im Jugendbereich wieder sehr ereignisreich und gekennzeichnet von vielen sportlichen Erfolgen auf regionaler und nationaler Ebene. Nachstehend ein chronologischer Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse.

Dt. Meisterschaft Weitschießen 07./08.01.2017

Wie jedes Jahr eröffneten die Weitschützen am Dreikönigswochenende mit der deutschen Meisterschaft das Wettkampffahr. Auch 2017 haben sich wieder 4 Schützen qualifiziert und fahren am 7./8. Januar ins schneereiche Altrandsberg, um sich mit der deutschen Elite der Weitschützen zu messen.

Niklas Gärtner, Kai Götzinger, Nico Herr und Kevin Krauskopf stellen sich der Herausforderung und belegen in ihren Altersklassen folgende Plätze:

- U16 6. Platz Kai Götzinger
12. Platz Nico Herr
- U19 8. Platz Kai Götzinger
10. Platz Niklas Gärtner
- U23 8. Platz Niklas Gärtner
9. Platz Kevin Krauskopf

Dt. Meisterschaft Jugend-und Junioren Eis Krefeld

Schon zwei Wochen später starten unsere Jugendlichen mit der stattlichen Anzahl von 16 Qualifikanten bei der deutschen Meisterschaft im Zielwettbewerb und Mannschaftsspiel in Krefeld.

Platzierungen im Zielwettbewerb-Einzel:

In der U14 erspielen sich unsere Youngster Nico Herr (10. Platz), Felix Eschelwek (Platz 13) und Jonas Bär (Platz 14) Platzierungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Einmal mehr zeigen die U16-Spieler sehr gute Leistungen in der Einzelwertung. Luisa Ertle belegt bei der weiblichen U16 Platz 6. Kai Götzinger ist bei der männlichen U16 bis zur letzten Bahn auf Medaillenkurs und muss sich ganz knapp mit dem undankbaren 4. Platz der bayrischen Konkurrenz geschlagen geben. Jan Semen belegt Platz 15.

In der U19 erreicht Samira Neff mit Platz 3 die erhoffte Medaille.

Auch in der U23 können wir mit Janick Ertle(-Platz 8), Christian Gärtner(Platz 11) und Kevin Krauskopf (Platz 15) drei Starter stellen.

Platzierungen im Mannschaftswettbewerb: Bei den Mannschaftsspielen sind wir mit den Altersklassen U14, U16 und U23 am Start.

Unser U14 mit den Spielern Felix Eschelwek, Nico Herr, Luca Hilbert und Luca Hiller scheitert punktgleich mit Niederviehbach aufgrund der knapp schlechteren Stockquote knapp am Finale und belegt einen guten 5. Platz.

Auch die U16, die krankheitsbedingt auf Steffen Melzer verzichten muss, erspielt sich in der Besetzung Luisa Ertle, Kai Götzinger, Finn Loose und Jonas Bär einen guten 5. Platz. Auch hier war das Finale greifbarer Nähe.

Unser beiden Jugendspieler Jan Semen und Louis Weeber unterstützen die Landesauswahl Baden Württemberg in der U16 und erreichen mit ihren Kameraden aus Ebhausen Platz 8.

Ganz stark präsentieren sich an diesem Tag die U23 Junioren in der Besetzung Janick Ertle, Christian Gärtner, Niklas Gärtner, Kevin Krauskopf und Samira Neff.

Nach der Vorrunde auf Platz 3 müssen unsere Spieler im Halbfinale gegen den favorisierten TSV Hartpenning antreten und schaffen mit einem 13:11 Sieg den Einzug ins Finale gegen den SV Oberbergkirchen. Jetzt scheint alles möglich. Doch den starken, mit Nationalspielern besetzten Bayern, müssen sich unsere Spieler auch aufgrund der kräftezehrenden Vorrunde klar geschlagen geben. Glückwunsch zur hart erkämpften deutschen Vizemeisterschaft.



Spieleraufgebot, Trainer und Betreuer in Langenargen

Bereits am 20. Mai finden in Langenargen die württembergischen Qualifikationswettkämpfe für die Sommerrunde statt. Sowohl die Einzelwertungen im Zielschießen, die Mannschaftsqualifikation und die zentrale Talentsichtung werden an diesem Termin ausgespielt und bringen manchen Spieler aufgrund von Mehrfachstarts an seine Grenzen. Trotzdem werden wieder beachtliche Leistungen geschossen und zahlreiche Qualifikationen erspielt.

Zentrale Talentsichtung

- Platz 1 Finn Loose
- Platz 2 Lukas Haberl
- Platz 3 Steffen Melzer
- Platz 5 Nico Herr
- Platz 8 Felix Eschelwek
- Platz 9 Luisa Ertle

Diese 6 Sportler haben sich ein Ticket für die zentrale Talentsichtung mit den Bundestrainern im Juli in Töging erspielt.

Zielwettbewerb

Jugend U14

- 1. Luca Hilbert
- 2. Felix Eschelwek
- 3. Nico Herr
- 7. Luca Hiller
- 9. Louis Weeber
- 12. Jonas Bär

Jugend U16

- 1. Finn Loose
- 2. Steffen Melzer
- 4. Luisa Ertle
- 7. Lukas Haberl
- 8. Jan Semen

Jugend U19

- 2. Samira Neff
- 3. Steffen Melzer
- 6. Finn Loose

Jugend U23

- 3. Kevin Krauskopf
- 4. Christian Gärtner

Mannschaftswettbewerb

U14 Trio

- 1. Felix Eschelwek, Nico Herr, Luca Hiller
- 2. Jonas Bär, Luca Hilbert, Louis Weeber

Zentrale Talentsichtung 16.07.2017 in Töging

Zur zentralen Talentsichtung am 16.07. in Töging reisen wir mit 6 Spielern an. Im fast 50 Teilnehmer umfassenden Feld der Qualifikanten erkämpfen sich unsere Jungs und Mädels mit super Leistungen folgende Platzierungen:

- 4. Steffen Melzer
- 17. Finn Loose
- 25. Lukas Haberl
- 27. Nico Herr
- 28. Luisa Ertle
- 32. Felix Eschelwek

Dies bedeutet für Steffen die Teilnahme am Euro-Grand-Prix U16 in Wang/Österreich.

Euro-Grand-Prix 4.-6.8.17 in Wang/Österreich

Im starken europäischen Starterfeld von 31 Teilnehmern erreicht Steffen Melzer in der Einzelwertung einen guten 12. Platz. Aufgrund seiner Leistungen im Vorfeld ist er von den Bundestrainern für das Nationalteam Deutschland I nominiert worden und erringt zusammen mit seinen 4 bayrischen Mannschaftskameraden den Sieg beim Euro-Grand-Prix.

Nach 2015 in Terespol/Polen ist dies für Steffen in seinem letzten Jahr in der U16 bereits der zweite internationale Einsatz. Hierzu ganz herzlichen Glückwunsch.



Steffen Melzer (3.v.li.) mit dem Siegerteam



DM Jugend und Junioren auf Sommerbahnen 9./10.09.2017 in Kühbach

Fast schon traditionell findet die DM im Sommer in der Stocksporthalle in Kühbach statt. Auch in diesem Jahr sind wir mit der stattlichen Teilnehmerzahl von 15 Sportlern nach Kühbach angereist.

Es wurden auch wieder einige gute Platzierungen und Podestplätze erreicht.

Hier die Ergebnisse:

Einzelwettbewerb Zielschießen

U14

8. Luca Hilbert
9. Felix Eschelwek

U16 männlich

7. Finn Loose
10. Steffen Melzer

U16 weiblich

4. Luisa Ertle

U19 weiblich

7. Samira Neff

U23 männlich

13. Kevin Krauskopf

Teamwertung Zielschießen

Hier erspielten sich Christian Gärtner und Kevin Krauskopf zusammen mit ihren Mannschaftskameraden Philipp Fritsch und Christian Späthe aus Langenargen die Bronzemedaille.

Mannschaftswettbewerb

Trio U14

Platz 3 und somit den Bronzerang erkämpfte sich die Mannschaft FSV II mit den Spielern Jonas Bär, Luca Hilbert und Louis Weeber. Knapp auf den undankbaren 4. Platz verwiesen sie ihre Vereinskameraden vom Team FSV I mit Felix Eschelwek, Nico Herr und Luca Hiller, die im Wettkampf das direkte Duell der beiden Kontrahenten noch klar für sich ent-

schieden haben.

U16

Platz 8 für das Team Luisa Ertle, Lukas Haberl, Finn Loose und Steffen Melzer

U23

Platz 6 für Janick Ertle, Christian Gärtner, Niklas Gärtner. Kevin Krauskopf und Samira Neff

Württ. Qualifikation Zielwettbewerb auf Eis 2.12.2017 in Stuttgart

Bei diesem Wettbewerb hat leider der Grippevirus zugeschlagen und einige Spieler ihrer Chancen für die im Januar in Ruhpolding stattfindenden deutschen Meisterschaften beraubt. Umso erfreulicher sind die guten Leistungen der verbliebenen Starter.

U14

Mit toller Leistung erspielt sich unser Jüngster, Luca Hiller im starken U14 Feld die Bronzemedaille und die Fahrkarte zur DM.

U16

Hier dominieren unsere Spieler die Altersklasse und können sich die ersten 5 Ränge erspielen.

1. Felix Eschelwek
2. Nico Herr
3. Lukas Haberl
4. Jonas Bär
5. Louis Weeber

Gut gemacht Jungs.

U19

Krankheitsbedingt können hier nur unsere beiden weiblichen Spielerinnen an den Start gehen.

Luisa Ertle erreicht Platz 3, gefolgt von Samira Neff auf Rang 4.

U23

Auch hier können wir nur dezimiert antreten und belegen folgende Plätze:

2. Samira Neff
4. Luisa Ertle
5. Janick Ertle
6. Kevin Krauskopf

Kooperation Schule-Verein

Auch 2017 wurde die Kooperation mit der Grundschule Hagenbach in bewährter Weise fortgeführt. 11 Schüler besuchen die wöchentlichen Übungsstunden mit viel Freude und Engagement. Teilweise wechseln sie zum Schuljahresende in die Vereinsjugend.



Schul-AG 2016/17 GS Hagenbach

Auch die Unterrichtsbesuche in den 3. Klassen wurden beibehalten und bilden den Grundstock für die neue Schul-AG, die wir auch für das Schuljahr 2017/2018 im Oktober wieder begonnen haben.

Unsere älteren Jugendspieler unterstützten auch 2017 die aktiven Damen- und Herrenmannschaften bei zahlreichen Turnieren und Verbandsqualifikationen. Oftmals hätten die Mannschaften ohne Jugend gar nicht antreten können. Für euren Einsatz vielen Dank.

Immer schwieriger wird es Trainer und Helfer zu finden, die regelmäßig und längerfristig Verantwortung übernehmen. Umso mehr möchte ich mich bei allen bedanken, die sich Woche für Woche im Trainingsbetrieb der Jugend aktiv einbringen.

Außerdem ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich immer wieder als Fahrer für die teilweise sehr weiten Strecken zur Verfügung stellen.

Jugendleiterin Annette Götzinger

DAMENMANNSCHAFT

Die wichtigsten Termine:

Mit guten Leistungen auf Winter- (Eis) und Sommerbahnen (Asphalt) konnten unsere Damen im vergangenen Jahr auch regionaler und überregionaler Ebene aufwarten. Bei den SW-Pokal-Meisterschaften auf Eis erspielten sich die FSV Mädels den zweiten Platz.

Lohn war die Teilnahme an den DM, wo sie im bayerischen Waldkirchen den 11. Platz erreichen konnten.

Bei den erstmals ausgetragenen BW-Duo-Meisterschaften überraschten Annette und Samira Neff die Konkurrenz mit dem 1. Rang. Ein Treppchenplatz gab es für das Salzstadteam.

Auch bei der SW-Meisterschaft der Seniorinnen auf Eis in der Eishalle Bietigheim, wo ein sehr guter 2. Platz erreicht werden konnte. Im November überzeugten unsere Damen beim Bundesliga-Wettbewerb auf Eis, wo sie Dank einer überragenden Mannschaftsleistung die SW-Meisterschaft erringen konnten. Beim Zielwettbewerb auf Eis in Stuttgart erreichten Hannelore Schenk den 8. und Annette Götzinger den 12. Rang.



Unser aktuelles Damenteam
Auf dem Bild fehlen I. Eschelwek u. C. Trautwein



Turniersieger in Böblingen das FSV-Herrenteam

HERRENMANNSCHAFT

Mit 19 besuchten Turnieren geht für die Herrenteam ein anstrengendes aber doch recht erfolgreiches Jahr 2017 zu Ende.

Nach dem ersten Rückschlag des Jahres, dem Verpassen der Qualifikation für den deutschen Pokal auf Eis, wurde die Eissaison 2016/17 mit einem starken 2. Platz beim Herrenturnier in Luxemburg beendet der neu eingeführten Duo-Meisterschaft

auf Asphaltbahnen in Munderkingen vertraten die beiden Duos Kevin Krauskopf+Janick Ertle und Thorsten Strejc + Steffen Melzer die Farben des FSV. Leider verpassten beide Mannschaften die Qualifikation für die Finalrunde knapp.

Beim wichtigsten Turnier der Sommersaison konnte das selbstgesetzte Ziel des Klassenerhaltes in der 1. BL Südwest auf Sommerstockbahnen erreicht werden. Thorsten Strejc, Uli Weidner, Janick Ertle, Christian und Niklas Gärtner erkämpften sich bei großer Hitze in Waldenbuch den 7. Platz.

Die Krönung der erfolgreichen Sommersaison war der Gewinn des Turniers in Böblingen, bei dem mit Finn Loose ein U19 Spieler das Herrenteam verstärkte.

Auch in der Wintersaison kamen einige Jugendspieler bei Herrenturnieren zum Einsatz. Mit Lukas Haberl startete gar ein frischgebackener U16 Spieler in der Rückrunde der 1. Bundesliga auf Eis. Mit dem letzten allerletzten Schuss und dem damit verbundenen Sieg im letzten Spiel kletterte das FSV-Team auf einen Nichtabstiegsplatz und konnte in letzter Sekunde die Klasse halten.

Eine Qualifikation für eine deutsche Meisterschaft glückte Niklas und Christian Gärtner. Zusammen mit ihren Vereinskameradinnen Luisa Ertle, Anette und Samira Neff erreichten sie den 2. Platz bei der Südwest-Meisterschaft und qualifizierten sich für die deutsche Meisterschaft Mixed in Hamm.

Christian Gärtner



NACHRUF

„In Memoriam Kuno Schell“

Die Eisstockabteilung des FSV Bad Friedrichshall trauert um sein engagiertes Gründungsmitglied Kuno Schell, der am 17.3.2017 im Alter von 86 Jahren verstarb.

Von 1995 bis 2001 war er als Kassier für die Finanzen der Eisstockabteilung verantwortlich. Kuno hat sich mit großem Engagement für die Eisstockabteilung verdient gemacht. Wir, seine Sportkameraden, werden ihn in großer Dankbarkeit immer in Erinnerung behalten.

-Die Mitglieder der Eisstockabteilung-

Die Siegerteams der letztjährigen Turniere die auf unserer Anlage zur Austragung kamen:

10. Hurglerturnier
Team Haldenstraße

17. Damen-Mixed-Turnier
ESC Nürnberg RB

2. Damen-Duo offen Wettbewerb
TSV Neuenstadt

22. Gerümpelturnier
AH I Hagenbach

20. Salzstadt- Pokal-Turnier
Eintracht Frankfurt



Die drei Erstplatzierten des Gerümpelturniers



Die beiden erstplatzierten Teams des 10 Hurgler-Turniers: Turniersieger Team Haldenstraße (li), sowie der Zweitplatzierte Boule-Club Hagenbach (re.)



Turniersieger des 20. Salzstadt-Pokalturniers Eintracht Frankfurt (Mitte), der Zweitplatzierten REC Heppenheim (re.) und der TSV Neuenstadt (li.) der Dritter wurde.

KONTAKTDATEN

Abteilungsleiter
Thorsten Strejc
Tel. 07136 - 8302974

Jugendleiterin
Annette Götzinger
Tel. 07136 - 22715

Sportwart
Eberhard Schenk
Tel. 07136 - 4116

Aktuelle Bilder Berichte, Ausschreibungen und Anmeldeformulare für unsere Turniere sind der neu gestalteten Internetseite des FSV www.fsv.sport.de zu entnehmen. Die Adresse der Abteilung lautet: eisstock@fsv-sport.de

TRAININGSZEITEN

Montag
18.00 – 19.30 Uhr Jugend ab U16

Dienstag
20.00 – 21.30 Uhr Eistraining alle AK in Bietigheim (In der Winter saison)

Mittwoch

16.00 – 17.00 Uhr Schul-AG
17.00 – 18.30 Uhr U14 und jünger
18.30 – 19.30 Uhr Weitschießen alle AK
18.30 - 19.30 Uhr U16
19.00 - 21.00 Uhr Damen

Donnerstag

19.00 – 21.00 Uhr Aktive

Sonntag

10.00 – 12.00 Uhr Jedermann/-frau



Unser erfolgreicher Eisstocknachwuchs bei der DM (Sommer) der Jugend im bayr. Kühbach

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die aktive Unterstützung im sportlichen und organisatorischen Bereich bei den vielfältigen Aktivitäten im letzten Jahr.

Unser Dank gilt auch allen Sponsoren Teilnehmerinnen und Turnierteilnehmer und allen die uns im letzten Jahr hilfreich zur Seite standen

Thorsten Strejc, Abteilungsleiter





DAS SPORTJAHR 2017

Doppelter Trainerwechsel – Klassenerhalt – positive Stimmung

Unsere erste Mannschaft startete in das Sportjahr 2017 mit dem Trainergespann Laturnus/Grupp. Obwohl sich die Bezirksligamannschaft auf einem Abstiegsplatz befand, sah man eine deutliche Steigerung der Spielkultur. Allerdings blieb der Erfolg leider aus. Erneut stand ein Trainerwechsel an. Das neue Trainergespann Preuss/Mildenberger konnte die richtigen Impulse setzen bzw. an den richtigen Schrauben drehen. Plötzlich spürte es auch die Mannschaft, dass man den Abstieg verhindern kann. Jeder einzelne Spieler steigerte seine Leistung und trug seinen Teil zum Klassenerhalt bei.

Neue Saison – neuer Trainer – neue Ziele

Ab Juli 2017 übernahm Massimo Marrone das Traineramt. Der langjährige Führungsspieler Florian Rücker wurde neuer Spieler-Co-Trainer. Zu erwähnen ist, dass der Großteil der Spieler dem FSV treu blieb, wodurch keine großen Aktivitäten auf dem Transfermarkt notwendig waren.

Das Ziel für die Saison 2017/2018 war, gemeinsam für den Klassenerhalt zu kämpfen.

Hinrunde der Saison 2017/2018

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase startete man vielversprechend in die neue Saison. Massimo Marrones Handschrift war in kurzer Zeit deutlich zu erkennen.

Nach 10 Spielen war man mit 15 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz.

Am 11. Spieltag hieß der Gegner SG Bad Wimpfen. Mit einem Sieg hätte man sich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen können. Leider wurde das Spiel verloren, was auch der Wendepunkt für die letzten Spiele der Hinrunde war. Die Mannschaft konnte leider kein weiteres Spiel mehr gewinnen, wodurch der FSV1 am Ende der Hinrunde den 10. Tabellenplatz belegt. Im Pokal hat man sich nach erfolgrei-

chen Spielen für das Achtelfinale qualifiziert.

„Kellerkind“ FSV2

Sportlich belegte die zweite Mannschaft am Ende der Saison 2016/2017 den Relegationsplatz. Aber dank Mannschaftsabmeldungen und neuer Spielgemeinschaften verblieb der FSV2 in der Kreisliga A. Das Ziel der Mannschaft und des Trainergespanns Weidner/Külüslü für die neue Saison war, dieses Mal den Klassenerhalt aus eigenen Kräften zu sichern. Nach einer guten Vorbereitungsphase startete man mit einem Sieg gegen einer der vielen Titelfavoriten, TSV Stein/Kochertürn. Leider blieben nach diesem Spiel die Punkte aus. Selbst die Spiele gegen die sieglosen Mannschaften im unteren Tabellenbereich konnten nicht gewonnen werden. Am Ende der Hinrunde wurde das Punktekonto noch etwas in die Höhe geschraubt und nach 12 Spielen der 12. Tabellenplatz belegt.

Erfolgreiche FSV-Jugend

Im Jugendbereich können wir wieder auf ein sehr positives Jahr zurückblicken. Aktuell haben wir 15 Mannschaften im Wettbewerb. Unser Aushängeschild im Jugendbereich für Jahr 2017 ist die A-Jugend mit Ihrem Trainer Peter Kloster. Die A-Jugend spielt in der Bezirksstaffel und hat sich im Bezirkspokal für das Viertelfinale qualifiziert. Das große Ziel lautet: Das DOUBLE holen!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Jugendtrainern/-betreuern herzlich für ihr Engagement bedanken.

Wir können alle stolz darauf sein, dass wir einer der wenigen Vereine sind, die sowohl im Jugendbereich als auch im Aktivenbereich eigenständig Mannschaften stellen kann.

Grandiose Arbeit des Wirtschaftsausschusses

Aus finanzieller Sicht verlief das Jahr 2017 für die Fußballabteilung sehr gut. Dies lag hauptsächlich an dem Spiel des Jahres FSV-TSG Hoffenheim. Allerdings hatte das

Orgateam im Wirtschaftsausschuss um Sonja Walk auch viele andere Events auf die Beine gestellt. Unter anderem das Waldfest am 1. Mai, den Beachbereich und den Pizzastand am Schachtseefest, das Kölle-Turnier und die Christbaumsammlung. Natürlich ist es nicht mit der Organisation eines Events getan. Für die Durchführung müssen immer sehr viele helfende Hände vorhanden sein. Ich bin stolz, dass wir diese Unterstützung von unseren Vereinsmitgliedern erhalten haben.

Ich danke von Herzen allen, auf die wir uns dieses Jahr verlassen konnten und die mit ihrem Einsatz einen wirklich wertvollen Beitrag für unsere FSV Gemeinschaft geleistet haben. VIELEN, VIELEN DANK an unsere tatkräftigen Helfer, Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter, Linienrichter, Ersthelfer und Sponsoren. Ein besonderes Dankeschön richte ich an die Ausschussmitglieder, welche mich mit Rat und Tat unterstützen.

Ich freue mich auf viele weitere spannende und erfolgreiche FSV-Momente.

Euer Sinan Külüslü, Abteilungsleiter



FRIEDRICHSHALLER SV VS. TSG HOFFENHEIM DAS AUDI SPIEL DES JAHRES

Das größte Ereignis beim Friedrichshaller Sportverein im Sportjahr 2017 war wohl das Freundschaftsspiel am 31. August gegen eine Bundesliga Auswahl der TSG 1899 Hoffenheim.

Ende April kam die Audi AG auf Peter Knoche zu, ob wir uns vorstellen könnten ein Freundschaftsspiel mit der TSG Hoffenheim auszurichten. Natürlich konnte sich Peter das vorstellen.

Bereits am 2. Mai fand das erste Konzeptgespräch mit Peter und mir beim Verantwortlichen von Audi statt.

Analog dem Freundschaftsspiel der TSG bei der Neckarsulmer Sportunion 2015 sollte das Spiel unter dem Motto „Das Audi Spiel des Jahres“ beworben werden. Da die Audi AG Automobilpartner und Businesspartner der TSG 1899 Hoffenheim ist, waren die Kosten für den FSV überschaubar. Wir waren uns über das Ziel nur der FSV bestreitet dieses Spiel sofort einig. Das Handicap das die TSG nur gegen einen Bezirksligisten aufwärts spielt ignorierten wir zu diesem Zeitpunkt.

Durch den überaus erfolgreichen Saisonverlauf der TSG, die ja bekanntlich in der Europa League Teilnahme endete, war die Terminfestsetzung Anfang Mai nicht einfach. Eigentlich kam für den Spielzeitraum nur die geplante Länderspielpause Ende August Anfang September in Frage.

Prämisse war deshalb zunächst das Spiel ohne große Kommunikation nach außen zu planen.

Unser Vereinsvorsitzender Peter Knoche hatte bereits Mitte Mai zum ersten Treffen des FSV Orgateams einen von ihm ziemlich umfassend zusammengestellten Ablaufplan zur Veranstaltung fertiggestellt. Mitte Juni wurde den Vertretern der TSG 1899 Hoffenheim und Audi das Veranstaltungskonzept von Peter und



natürlich unser Sportpark mit sehr positiver Resonanz vorgestellt.

Als Spieltag war nun der 31. August 17.00 Uhr vorgesehen.

Nun ging es an die praktische Umsetzung.

-Sicherheitskonzepte wurden erstellt und mit den Behörden abgeklärt.

-Feuerwehr und Rettungskräfte zu Gesprächen eingeladen

-Die Parkplatzsituation am Spieltag wurde durchgespielt

-Sonja Walk begann die Planungen für die Bewirtung der Zuschauer

-Die Versorgung der VIP-Gäste und der TSG Spieler wurde organisiert

-Sponsoren für Stadionheft und Eintrittskarten suchen

-Peter Knoche führte Gespräche mit dem Bauhof der Stadt. Das Ergebnis war die super Unterstützung aller Beteiligten der Stadt.

Das wichtigste aber war, genügend Helfer in der Fußballabteilung zu finden, für den Aufbau, Veranstaltungstag und den Abbau.

An Hand der Organisationspläne brauchten wir ca. 100 Helfer. So um die 140 Helfer hatten wir dann zur Verfügung. Echt beeindruckend wie eine solche Großveranstaltung die Abteilung zusammenschweißt. Im Vorfeld wurden bereits alle Helfer über ihren Aufgabenumfang und ihren Einsatzort instruiert.

Die Parkplatzeinweisung klappte wie bei Großveranstaltungen. Der Kartenverkauf, der Einlass, die Abschirmung der Mannschaft, die Balljungs, die Betreuung der Einlaufkids und der Auf- und Abbau der Zelte, Tische und Bänke lief super.

Das hatte schon den Hauch von Bundesliga, als der Audi Fanclub TSG 1899 und einige andere Fanclubs unmittelbar vor Spielbeginn im Stadion ihre Fahnen schwenkten und dazu das Badnerlied abgespielt wurde. Ein Teil der ca. 1700 Zuschauer sang sogar mit.

Nahezu perfekt war die Versorgung der Zuschauer. Mal eben in 2 Stunden 1200 Stadionwürste an den Mann zu bringen und dazu

noch die notwendigen Getränke das war von Sonja Walk schon Organisation in Perfektion. Überhaupt wurde die Veranstaltung trotz des Regens von allen Seiten gelobt.

Aber nun auch etwas zum Fußball. Den treffendsten Kommentar zum Spiel gab wohl unser Trainer Massimo Marone ab als er erfuhr, dass wir gegen die TSG spielen würden **„Neben den Bundesligisten und absoluten Top Teams in Europa dürfen wir uns gegen die, meiner Meinung nach, Mannschaft der Saison 2016/2017 messen. Das ist ein Spiel für unsere persönlichen Geschichtsbücher. Ein Traum wird wahr!...“**

Der originellste Beitrag stammt von Marco Bickel

„Ich denke, das ist für alle Verantwortlichen vom FSV eine riesen Geschichte. Positiv: Gegen Hoffenheim haben wir bisher noch nie verloren.“

Leider nahm die TSG das Spiel ernst. Von den Trainern war ausgegeben, dies ist ein Testspiel. So lässt sich das 0:18 leicht erklären. Allein der zu diesem Zeitpunkt Vereinslose Salihovic steuerte 4 Tore bei. Neuzugang Paslak schoss ebenfalls ein Tor.

Sport1 berichtete **„Sejad Salihovic trifft bei einem Testspiel der TSG Hoffenheim viermal. Einige Fans fordern bereits das Comeback des Bosniers beim Europa-League-Teilnehmer“**. Einige Medien brachten dann den tatsächlichen Wechsel zum Hamburger SV auch in Zusammenhang mit unserem Spiel.

Das 0:18 hatte bei den Spielern des FSV eigentlich keine Bedeutung. Letztendlich war das Bleibende gegen einen Fußballbundesligisten gespielt zu haben.

Für die Organisatoren war das Schlussbild als all unsere Jugendfußballer am Spielende zu ihren Idolen rannten um ein Selfie zu erhalten oder ein Autogramm zu bekommen Sinnbild für eine gelungene Veranstaltung. Von der TSG 1899 Hoffenheim war ich sehr überrascht. Bodenständig, keine Arroganz,

gelebte Fankultur, keine Starallüren echt kooperativ. Vor allem waren tatsächlich die Mannschaftsstars da- Sogar Sandro Wagner. Echte Werbung für die TSG, auch für den Profifußball.

Ich sage nochmals allen Danke, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Und so was kann der FSV auch!

Gerhard Lutze







AKTIVE MANNSCHAFTEN

FSV I

RÜCKRUNDE 16/17

Mit nur 8 Punkten auf einem Abstiegsplatz überwintert, aber den Klassenerhalt geschafft!

Schlimm sah es nach der Vorrunde 2016/2017 für die 1. Mannschaft des FSV nach Ende der Vorrunde aus. Mit 5 Punkten Rückstand auf ersten Nichtabstiegsplatz startete unser Team die Mission „Klassenerhalt“. Gleich im ersten Spiel in der Rückserie empfangen wir die Elf von Türkspor Neckarsulm im SportPark. Am Ende siegte der FSV auf Grund einer verbesserten spielerischen Leistung gegenüber der Vorrunde und einer überzeugenden kämpferischen Einstellung durch Tore von Marvin Obenland (3) und Hendrik Belz mit 4:3. Die Auswärtsbegegnung in Wüstenrot wurde zwar mit 3:1 Toren verloren, das Spiel stand aber lange Zeit auf des Messers Schneide, am Ende waren es unglückliche Momente, die den FSV auf die Verliererstraße brachte. Nach dem Anschlusstreffer drängte der FSV auf den Ausgleich, musste aber 5 Minuten vor Spielende den entscheidenden 3. Treffer der Gastgeber hinnehmen. Im nächsten Heimspiel gab es eine 1:2 Niederlage gegen den SV Heilbronn am Leinbach. Das Siegtor der Gäste fiel erst in der 88. Minute, weil der FSV die Abwehr entblößte und zu offensiv spielte, anstatt den einen Punkt mit zu nehmen. Im Auswärtsspiel bei der ebenfalls stark Abstiegsgefährdeten SGM Meimsheim/Brackenheim siegte man durch Tore von Marco Bickel und Dennis Link mit 2:0, um dann das nächste Heimspiel gegen einen der Favoriten um die Meisterschaft, den SV Leingarten mit 1:3 Toren zu verlieren. Nach dieser Niederlage folgten 4 weitere Spiele ohne Punktgewinn. Die Gegner waren SG Bad Wimpfen (4:2), SV Massenbachhausen (0:4), TSV Botenheim (4:2) und SF Lauffen (1:3). Die Kreisliga A rückte immer näher, denn der Ab-

stand auf den Relegationsplatz war wieder auf 6 Punkte angewachsen. Mit dem neuen Trainer-Duo Alex Preuss und Frank Mildenerger und nur 14 Punkten ging es dann in die letzten 6 Spiele. Was dann passierte, war der schiere Wahnsinn. Beim FC Union wurde mit 0:2 Toren gewonnen und so ein dickes Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt gesetzt, denn noch hatte es der FSV selbst in der Hand, aus eigener Kraft die Klasse zu halten. Mit einer taktischen, spielerischen und auch kämpferischen Top - Leistung wurde der Tabellenführer und spätere Meister SG Stetten/Kleingartach im SportPark mit 3:2 Toren geschlagen.



Im nächsten Auswärtsspiel bei direkten Mitkonkurrenten in Erlenbach wurde souverän mit 3:0 Toren gewonnen. Das Heimspiel gegen den VfL Eberstadt endete mit einem 6:0 Kantersieg, ehe es dann gegen den SC Ilsfeld eine 1:2 Heimgniederlage setzte. Im abschließenden Auswärtsspiel gegen die bereits als Absteiger feststehende SGM Nordhausen musste ein Sieg her, um den erreichten Nichtabstiegsplatz 12 abzusichern. Entsprechend motiviert, aber auch mit der nötigen Konzentration und Vorsicht ging man in diese Begegnung. Am Ende siegte der FSV mit 2:5 Toren und hatte damit den Klassenerhalt sicher in der Tasche. Ausschlaggebend waren sehr gute 21 Punkte

in der Rückrunde, sowie der Wille und der Charakter der Jungs, unbedingt Bezirksligist bleiben zu wollen. Nicht vergessen darf man auch, dass im letzten Drittel der Saison gerade die jungen Spieler in ihrem ersten Aktiven Jahr immer besser zurechtgekommen sind und maßgeblich mit für den Klassenerhalt verantwortlich waren.

und Florian Rücker richtig, sukzessive eigene Jugendspieler in den Aktiven Bereich einzugliedern.

Im ersten Spiel der neuen Saison stellte sich Aufsteiger TSV Cleeborn im SportPark vor. Die Auftaktbegegnung konnte in einem emotionalen Spiel knapp mit 3:2 Toren gewonnen werden.



FSV I VORRUNDE 17/18

FSV startet mit neuem Trainer-Duo in die Saison 2017/2018.

Nach dem geglückten Klassenerhalt und der gelungenen Integration unserer jungen Spieler startete der FSV mit viel Zuversicht auf eine bessere Saison in die Vorbereitung auf 2017/2018. Zur neuen Saison gab es nur im Defensivbereich gravierende Veränderungen. Mit Torhüter Jan Czeilinger und den Defensivspielern Lukas Baum und Oguzhan Önür haben gleich drei Leistungsträger den Verein verlassen. Auf der Torhüter-Position stehen nun mit Momo Yilmaz, „Heimkehrer“ Koko Ketharalingam und dem aus Neckarsulm gekommenen Bastian Essing drei überdurchschnittliche Keeper zur Verfügung. Im Defensivbereich schenkt Trainer Massimo Marrone eigenen Spielern aus den A-Junioren das Vertrauen. Grundsätzlich ist die Ausrichtung des FSV und der neuen Trainer Massimo Marrone



Die erste Auswärtsbegegnung führte uns zum TSV Meimsheim, der nach dem Abstieg des VfL Brackenheim aus der Landesliga nun nicht mehr als Spielgemeinschaft antreten konnte. Nach einem anfänglich ausgeglichenen Spiel geriet man Sekunden vor dem Pausenpfiff in Rückstand und musste mit dem ersten Angriff in der 2. Halbzeit das 2:0 hinnehmen. Erst nach dem 2-Tore-Rückstand bekam unser Team das Spiel besser in den Griff, erzielte das 2:1 und war dem Ausgleich mehrmals nahe. Allerdings erzielten die Gastgeber 10 Minuten vor Spielende das 3:1, ehe der FSV noch einmal zurückkam und das 3:2 erzielte. Die Schluss-Offensive brachte leider nichts Zählbares mehr und so verlor man leider das erste Spiel. Im nächsten Heimspiel gastierte mit SF Lauffen einer der Meisterschaftsfavoriten am Kocherwald. Nach einer guten Partie verlor man unglücklich mit 0:1



Im Heilbronner Frankenstadion wurden die Mannen um Marrone und Rücker von den Aramäern aus Heilbronn empfangen. Nach einer überzeugenden Leistung und mit viel Pech wurde allerdings wieder mit 3:2 verloren. Den Rückstand wandelte Hendrik Belz in eine zwischenzeitliche 1:2 Führung um. In der 75. Und 79. Minute geriet man dann wieder in Rückstand und obwohl die junge FSV Mannschaft in den letzten 10 Minuten tonangebend war und Pech mit einem Pfofenschuss und anderen guten Möglichkeiten hatte ging man wieder mit leeren Händen nach Hause. Einen Punkt hätte man mit dieser Leistung gegen den Tabellenführer verdient gehabt. Das nächste Heimspiel gegen den SV Massenbachhausen begann mit zwei dicken Chancen der Gäste die zu diesem Zeitpunkt noch ohne Punkte waren. Der FSV brauchte eine Viertelstunde um richtig in diese Partie zu finden. Durch Tore von Florian Rücker, zwei Mal Hendrik Belz und Marcel Lumpp siegte man am Ende nicht unverdient mit 4:1 Toren. In Obereisesheim wartete dann der zweite Aufsteiger, Tükiyemspor Obereisesheim, auf den FSV. Das Spiel nahm erst in der 2. Halbzeit richtig Fahrt auf. Die Gastgeber führten bis zur 82. Minute mit 1:0, doch dann wurde der Druck unserer Jungs immer größer und Hendrik Belz drehte das Spiel in den Schlussminuten mit zwei Toren zum 1:2-Sieg.

Im 7. Saisonspiel stellte sich der bis dato verlustpunktfreie Tabellenführer FV Wüstenrot im SportPark vor. Der FSV führte schnell mit 1:0, doch kurz vor Seitenwechsel hatten die Gäste das Ergebnis auf 1:3 gestellt. Über 2:3, 2:4 und 3:4 ging es in die letzten Minuten. Eine Minute vor Schluss hatte der FSV den Ausgleich auf dem Fuß, ehe ein Konter zum unglücklichen 3:5 führte.

Gegen den dritten Aufsteiger, Neckarsulmer SU II, reichte eine zweimalige Führung nicht zum Sieg aus, so dass es am Ende 4:2 für die Gastgeber hieß.

SV Heilbronn am Leinbach, mit dem Ex-Friedrichshaller Betim Rugovaj als Trainer, war der nächste Gegner. Dass unser Team diese Begegnung deutlich und überzeugend mit 5:1 Toren für sich entschied, war schon ein wenig überraschend, zeigte aber, zu welchen Leistungen unser Team im Stande sein kann. Spiel Nummer 10, das Derby in Amorbach, wurde mit einer souveränen Leistung mit 3:0 gewonnen.



Das nächste Derby stand dann bei der SG Bad Wimpfen an. Unter der Rubrik „selber Schuld“ musste man diese Begegnung abhaken. Bis zur 20. Minute musste der FSV diese Begegnung bereits für sich entschieden haben, versäumte es aber, die spielerische Überlegenheit in Tore umzumünzen. Ein starker Torhüter und wenig Glück in Eins zu Eins-Situationen

verhinderten einen deutlichen SG-Rückstand. Urplötzlich stand das Spiel 2:0 für die SG und niemand wusste so genau, warum. Zwei Chancen-zwei Tore, das nennt man 100%ige Chancenverwertung. Bis zur Pause kam der FSV auf 2:1 heran, glich 5 Minuten vor Spielende zum 2:2 aus. Als das junge Team jetzt auch noch unbedingt den Sieg wollte anstatt sich mit einem Punkt zufrieden zu geben, erzielten die Wimpfener kurz vor Schluss den vielumjubelten Siegtreffer durch einen gut ausgespielten Konter. Diese unnötige und unglückliche Niederlage wirkte in den letzten beiden Spielen stark nach, so dass bis zur Winterpause noch 3 Niederlagen gegen Brackenheim, Botenheim und Ilsfeld folgten.

Am Ende der Vorrunde kann konstatiert werden, dass zum einen der FSV gute Ansätze eine klare Spielphilosophie gezeigt hat und zwar taktisch sowohl offensiv mit dem Ball als auch defensiv gegen den Ball. Es hat sich aber auch gezeigt, dass die junge Mannschaft noch Zeit und Unterstützung benötigt vor allem wenn es gegen clevere und erfahrene Mannschaften geht. Die Philosophie eigene Jugendspieler in den aktiven Spielbetrieb integrieren, zu fordern und zu fördern wird weiterhin konsequent verfolgt und umgesetzt. Wir wissen aber auch, dass nicht alles mit eigenen Spielern geregelt werden kann, deshalb ist es wichtig, erfahrene Spieler von Auswärts, die sich mit dem Verein und dem Umfeld identifizieren können, hinzu zu holen, die unsere jungen „Wilden“ auf dem Platz führen und unterstützen. Insgesamt kann man trotz der finalen 3 Niederlagen am Ende der Vorrunde von einer erfolgreichen Vorrunde sprechen, da die Mannschaft mit 15 Punkten auf Rang 10 überwintert und somit aktuell deutlich vor den Abstiegsplätzen steht. In der Rückrunde werden von allen Beteiligten weiterhin alle Kräfte benötigt um in dieser starken Bezirksliga weiterhin erfolgreich zu bestehen

DANKE

An dieser Stelle bedankt sich die Fußballabteilung bei all denjenigen, die mit ihrem persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass ein nahezu reibungsloser Spielbetrieb gewährleistet werden konnte. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren für die finanzielle und ideelle Unterstützung, sowie an alle Fans des Friedrichshaller Fußballs, die unsere Teams bei Wind und Wetter, zu Hause und auswärts, sportlich fair unterstützt haben. Ein Dank auch an das Präsidium des FSV für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit.

FAZIT

Das Schlussdrittel der vergangenen Saison, verbunden mit den neuen Trainern Massimo Marrone/Florian Rücker und den neu hinzugekommenen Spielern hat dem FSV einen Schub gegeben, der sich auch am Tabellenstand zur Winterpause ablesen lässt. Mit doppelt so vielen Punkten als im Jahr zuvor liegt man auf Rang 10 deutlich vor dem Relegationsplatz. Wenn unsere jungen Spieler in der Rückrunde noch etwas cleverer und abgeklärter werden, sollte man mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Manfred Eckert

FSV II



Im ersten Jahr nach dem Aufstieg der zweiten Mannschaft in die Kreisliga A gab es in sportlicher Hinsicht für die Anhänger dieses Teams nicht viel zu feiern. Die Saison 2016/17 wurde nach 3 Siegen, 5 Unentschieden und 20 Niederlagen mit einem Torverhältnis von 23:80 auf dem Relegationsplatz abgeschlossen. Da die TG Offenau ihre Mannschaft abgemeldet hatte und der SV Roigheim auf Grund seiner Fusion in den badischen Fußballverband gewechselt ist, konnte die Klasse gehalten werden, ohne daß das Relegationsspiel ausgetragen werden musste.



Man war also buchstäblich mit einem „blauen Auge“ davongekommen.

Zum Ende der Saison hatten etliche Spieler dem Verein den Rücken gekehrt. Die Lücken, die diese Akteure hinterlassen hatten, konnten durch eine Vielzahl von Neuzugängen geschlossen werden. Darunter auch einige bekannte Gesichter, die schon in der Vergangenheit das Trikot des FSV's getragen hatten. Als Ziel hatte man eine bessere Platzierung als in der Vorsaison ausgegeben und hofft, frühzeitig die Weichen für den Klassenerhalt stellen zu können.

Nach recht ordentlichen Ergebnissen in den Vorbereitungsspielen, folgte das bittere Pokalaus gegen die Eintracht Beilstein. Man durfte also gespannt sein, wie der Friedrichshaller SV II sich im Liga-Alltag zu Recht finden würde.

Zum Auftakt empfing man die SGM Stein/Kochertürn im Sportpark. Bei hochsommerlichen Temperaturen sicherte sich der FSV nach einem Kraftakt den Dreier in den Schlussminuten. Den siegbringenden Treffer markierte Samuel Wolf per Kopfball. War die Mannschaft auf dem richtigen Weg?



TSV Hardthausen aus. Fast eine halbe Stunde konnte man dem Gastgeber Paroli bieten, ehe man in Rückstand geriet. Danach ging jedoch die Moral völlig in den Keller und man wurde mit einer deutlichen 0:5 Niederlage auf die Heimreise geschickt.

Als nächstes stand das Derby gegen die Spfr. Untergriesheim auf dem Spielplan. Der Titelaspirant ging mit einem 0:3 Vorsprung in die Pause. Im zweiten Spielabschnitt verflachte die Begegnung und endete schließlich mit 0:4 für den Ortsrivalen.



Doch schon die nächste Begegnung brachte die Ernüchterung. In einem Kräftevergleich auf Augenhöhe unterlag man dem FC Möckmühl auf Grund einer katastrophalen Chancenverwertung und einer desolaten Schiedsrichterleistung am Ende mit 1:3. Eine Niederlage die vermeidbar gewesen wäre.

Was die Mannschaft im Heimspiel gegen den TSV Untereisesheim ablieferte grenzte fast an „Arbeitsverweigerung“. Mit plan- und ideenlosem Ballgeschiebe im Mittelfeld lud man die Gäste immer wieder zu gefährlichen Kontern ein, welche diese gnadenlos zu einem deutlichen 0:4 ausnutzten.

Nicht viel erfreulicher fiel das Gastspiel beim



Auch der Kräftevergleich bei der SGM Höchstberg/Tiefenbach fiel klar zu Gunsten des Gegners aus.

Erneut hatten einige Akteure nach dem 0:2 Rückstand den Kopf in den Sand gesteckt und das Geschehen quasi Widerstandslos über sich ergehen lassen. Der FSV-Anhänger fühlte sich unweigerlich zurückversetzt in den Verlauf der letzten Saison.

Beim Friedrichshaller SV II hat man darauf gehofft, durch das Spiel beim Tabellenletzten dem TSV Neuenstadt wieder in die Erfolgsspur zurück zu finden. Aber am Ende stand die sechste Niederlage in Folge auf dem Zettel. Wie schon eine Woche zuvor, musste man abermals einem frühen Rückstand nachlaufen. Man schaffte es nicht, der Partie seinen Stempel aufzudrücken und unterlag schließlich mit 1:2.

Ordentlich gerupft wurde der FSV II von der Spvgg Möckmühl. Nach einem über weite Phasen schwachen Auftritt bekam man vom Gegner nicht weniger als 8 Gegentore eingeschickt, ohne ein einziges zu erzielen. Schon wieder hatte man sich bis auf die Knochen blamiert und man befürchtete einen Rückfall in alte Zeiten.

or dem enorm wichtigen Spiel bei der SGM Widdern/Olnhausen hatte man beim Friedrichshaller SV II ein Zeichen gesetzt. Den beiden Trainern Sinan Külüslü und Manuel Weidner hatte man den aktuellen A-Jugend-Coach Peter Kloster an die Seite gestellt. Nicht weil man mit der Arbeit der beiden unzufrieden wäre, sondern um der Mannschaft einen deutlichen Fingerzeig zu geben. Und die hatte anscheinend verstanden, was die Stunde geschlagen hatte. Vom Anstoß weg bestimmten die Gäste das Geschehen und spielten bis zum Seitenwechsel eine deutliche 1:3 Führung heraus. Auch in Halbzeit Zwei engte man die Aktivitäten der Hausherren weitestgehend ein und gewann am Ende verdient mit 1:5. Ein wichtiger Sieg zur rechten Zeit.

Mit neuem Selbstvertrauen bestritt man nun

das Derby gegen die Spvgg Oedheim. Nach abwechslungsreichen und spannenden neunzig Minuten trennte man sich schiedlich, friedlich mit 2:2 unentschieden. Die Gäste lagen bis in die Nachspielzeit mit einem Tor in Führung, ehe Pascal Heckmann per Foulelfmeter den einen, hochverdienten Punkt sicherte.



Auf Grund der starken Regenfälle war der Platz in Lampoldshausen unbespielbar und beide Vereine hatten sich kurzfristig darauf verständigt, dass Heimrecht zu tauschen und somit fand das Spiel im heimischen Sportpark statt. Der aktuelle Tabellenletzte startete besser und fing frühzeitig in Führung und legte kurz vor dem Pausentee nach. Während die Gäste fortan mit allen Mitteln Zeit zu schinden

versuchten, gaben die Salzstädter noch einmal richtig Gas. Aber außer dem Anschlussstreffer gab es keine weitere Resultats-Verbesserung zu verzeichnen. Einsatz und Moral hatten dieses Mal gestimmt, lediglich die Chancenverwertung war zu bemängeln. Zum letzten Kräftevergleich vor der Winterpause gab mit der SGM Krumme Ebene a.N. ein weiterer Aufstiegs kandidat seine Visitenkarte im Sportpark ab. Mit einer taktischen Meisterleistung machten die Blau/Weißen den Gästen das Siegen sehr schwer. Den frühen Führungstreffer der Gäste hatte Patrick Bertok kurz vor dem Seitenwechsel egalisiert. Der haushohe Favorit ging durch einen dummen Foulelfmeter erneut in Führung. Samuel Wolf hatte den möglichen Ausgleich auf dem Fuß, verzog jedoch knapp. Sekunden vor dem Abpfiff machten die Gäste den Sack endgültig zu. Schade, eine Punkteteilung wäre das gerechtere Ergebnis gewesen.

Gegen Ende der Vorrunde war beim Friedrichshaller SV II eine merkliche Leistungssteigerung erkennbar, die Hoffnung macht auf eine erfolgreiche Rückrunde. Zwei Siegen und einem Unentschieden stehen allerdings auch neun Niederlagen gegenüber. Mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 14:41 rangiert der FSV II auf Platz 12 der Tabelle. Die aktuelle Tabelle ist nachstehend abgebildet.

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | N | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|----------------------------|--------|----|---|----|---------------|--------------|--------|
| 1. | Sph Untergriesheim | 12 | 10 | 2 | 0 | 47:6 | 41 | 32 |
| 2. | SGM Krumme Ebene am Neckar | 12 | 10 | 1 | 1 | 33:4 | 29 | 31 |
| → 3. | Spvgg Wöcknitz | 12 | 8 | 2 | 2 | 49:12 | 37 | 26 |
| → 4. | SGM Neckarberg/Tierkebach | 12 | 8 | 1 | 3 | 32:15 | 17 | 25 |
| → 5. | SGM Esch/Wackerstein | 11 | 7 | 1 | 3 | 26:13 | 13 | 22 |
| → 6. | FSV Heilbronn | 12 | 6 | 1 | 5 | 30:23 | 7 | 19 |
| → 7. | FC Wöcknitz | 13 | 5 | 5 | 3 | 19:23 | -4 | 18 |
| → 8. | Spvgg Oedheim | 12 | 5 | 2 | 5 | 22:30 | -8 | 17 |
| → 9. | SGM Neudrossel/Siglingen | 12 | 4 | 2 | 6 | 19:38 | -19 | 14 |
| → 10. | FSV Unterröbenheim | 11 | 3 | 2 | 6 | 17:27 | -10 | 12 |
| → 11. | SGM Wilders/Ochsen | 12 | 2 | 1 | 9 | 8:33 | -25 | 7 |
| → 12. | FSV Friedrichshaller SV II | 12 | 2 | 1 | 9 | 14:41 | -27 | 7 |
| → 13. | SV Langsdorfen | 12 | 1 | 1 | 10 | 10:42 | -32 | 4 |
| → 14. | MFV TSV Reinstadt | 11 | 1 | 1 | 9 | 14:45 | -31 | 4 |



Es wäre erfreulich, wenn wir in der Rückrunde noch viele solcher Aktionen bejubeln könnten.

FUSSBALL OHNE GRENZEN - BEGEGNUNGSTURNIER IM SPORTPARK

Seit Jahrzehnten integriert der Friedrichshaller SV durch Sport, Menschen mit anderer Herkunft und unterschiedlichen Talenten in das Vereinsleben.

Ganz nach dem Motto „Sport verbindet und spricht alle Sprachen“ fand am Sonntag, den 22.10.2017 um 14:30 Uhr wieder ein spannendes Fußballturnier im Bad Friedrichshaller Sportpark statt.

Spielfreudige Teilnehmer der FSV Mannschaften (Attraktive Herren und Freizeitkicker) trafen auf zwei Flüchtlings-Mannschaften der Hanns-Martin-Schleyer-Straße und der Steigerstraße. Außerdem stellte die Ahmadiyya Muslim Gemeinde, die sich für ein friedvolles Miteinander innerhalb Deutschlands einsetzt, eine Mannschaft.

Trotz des kurzzeitigen Regens, hatten Spieler und Zuschauer viel Freude an der Begegnung und am Fußball. Die Attraktiven Herren Mannschaft konnte am Ende als Sieger vom Platz gehen. Am reichhaltigen und kostenlosen Büfett, mit von den Teilnehmern mitgebrachten Speisen, konnten sich die Mannschaften in den Spielpausen stärken und Kontakte knüpfen.

Veranstaltungen dieser Art sind dank der Organisation und Unterstützung der Mitglieder des Friedrichshaller Sportvereins, der Stadt Bad Friedrichshall und der ehrenamtlichen Helfer des Freundeskreises Asyl, immer wieder ein voller Erfolg. So auch die Spielbegegnungen am Sonntag. Schon jetzt freut man sich auf weitere Turniere und Begegnungen dieser Art.



JUGENDKOORDINATOR DAS SPORTJAHR 2017

Die Jugendabteilung des FSV konnte für die Herbstrunde wieder jede Altersklasse besetzen.

Darauf sind wir besonders stolz, denn das ist heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich.

Insgesamt hatten wir 17 Teams im Einsatz. Um dass alles möglich zu machen, haben wir 29 Trainer und Betreuer, die sich um die Jugendlichen/Kinder kümmern. Hierfür ein großes Dankeschön!

Im Jugendbereich (A bis C-Jugend) spielten wir in der Bezirksstaffel und konnten uns dort auch behaupten. Nur die B-Jugend musste leider aus der Bezirksstaffel absteigen. Im Frühjahr 2018 heißt das Ziel sofortiger Wiederaufstieg.

Im Kinderbereich schaffte die D1 beim VR

Talentiade Cup es zu überzeugen und war nur knapp vor dem großen Finalturnier gescheitert. Die D2 stieg in der Herbstrunde auf und spielt im Frühjahr in der Leistungsstaffel. Im Oktober durften wir das DFB Mobil bei uns im Sportpark begrüßen. Die Trainer bekamen neue Impressionen und Eindrücke und die Jungs der D3 hatten viel Spaß bei der Trainingseinheit der DFB Trainer.

Im Dezember trafen sich die Trainer zum 1. Trainer Stammtisch. In lustiger und geselliger Runde lernte man sich etwas besser kennen und hatte einige interessante Gespräche. Des Weiteren fand auch die 1. Weihnachtswanderung der Jugend statt. Mit Trainern, Spielern und ihren Familien unternahm man eine kleine Wanderung die mit dem Ziel „Waldweihnacht“ endete. Jedes Kind bekam noch eine Kleinigkeit vom Verein.

Eine tolle Veranstaltung!

Ich möchte mich bei allen Trainern, Betreuern und den Eltern für ihr Engagement bedanken und freue mich auf das neue Jahr 2018.

Andreas Müller, Jugendkoordinator

A-JUNIOREN

Die A1 beendete die Saison 2016/17 mit einem guten dritten Platz in der Bezirksstaffel. Am Ende fehlten nur zwei Treffer zum zweiten Platz.

Bereits Ende Juli 2017 starteten wir mit dem Aufbautraining für die Saison 2017/18.

Insgesamt 25 Spieler waren für den A1 Kader eingeplant. Bereits vor den ersten Trainingseinheiten hatten sich drei Spieler mit einer Verletzung für die Hinrunde abgemeldet. Im Laufe der Vorbereitung kamen drei weitere Spieler dazu.

Während den schweißtreibenden Trainingseinheiten wurden einige Testspiele gespielt.

Drei Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage und ein dritter Platz beim „Vorbereitungs-

turnier“ in Flein, waren die Ergebnisse.

Mit der Zielvorgabe, die Punktrunde zur Winterpause mit einem mindestens dritten Platz abzuschließen und im Pokal zu überwintern, ging es auf die Punktejagd.

Die Saison begann mit einer unglücklichen 0:1 Auswärtsniederlage gegen die SGM Kirchhausen. Diese konnte die Mannschaft jedoch gut wegstecken, so dass danach eine Siegesserie von fünf Siegen folgte. Im siebten Spiel war es dann angerichtet. Der Tabellen Zweite (FSV) empfing den Tabellen Ersten (NSU).

Die Mannschaft hatte sich für das „Spiel des Jahres“ viel vorgenommen, jedoch hatte man in der Anfangsphase zu viel Respekt, so dass die Neckarsulmer Sport Union bereits nach 15 Minuten mit 0:2 in Führung lag. Nach dem 0:2 wurden wir mutiger und hielten mehr als nur „dagegen“. Kurz vor dem Pausenpfiff konnte man dann den Anschlusstreffer markieren. Unsere Stärke beim ruhenden Ball (Eckball) wurde hier perfekt umgesetzt. Nach dem Seitenwechsel waren wir dem Ausgleichstreffer näher als die NSU dem Entscheidungstreffer. Einige gut gespielte Kombinationen wurden nicht mit einem Tor belohnt, so dass wir uns am Ende mit einem 1:2 geschlagen geben mussten.

Nach dem Spiel gegen die NSU ist bei uns eine gewisse Lockerheit in den Fußballalltag eingeschlichen. Die Trainingseiheiten, aber auch die Spiele, wurden nicht mehr mit voller Konzentration angegangen. Dennoch reichte es zu weiteren drei Siegen und einem Remis.

Zwischen den Punktspielen waren wir auch im Bezirkspokalwettbewerb aktiv.

In der 1. Runde bezwangen wir, trotz vieler Ausfälle, den Nachbarn SC Neckarsulm-Amorbach nach Elfmeterschießen. In 2. Runde feierten wir ein Schützenfest gegen die SGM Wüstenrot.

Somit gehen wir als Tabellen Zweiter mit drei

Punkten Vorsprung vor FC Union Heilbronn, acht Punkten Rückstand hinter Neckarsulmer Sport Union und einem Torverhältnis von 29:10 in die Winterpause. Zusätzlich stehen wir im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs. Gegner ist am 14.03.2017 die SGM Ellhofen/Sulmtal.

Ich als Trainer kann ich mit dem bisher Erreichten zufrieden sein und hoffe, dass wir zum Start der Meisterrunde fit und somit mit einem kompletten Kader antreten können. Denn mit ein paar Rückkehrern aus dem „Lazarett“, welche eine hohe Qualität besitzen, brauchen wir uns auch in den Spielen wie gegen die Neckarsulmer Sport Union nicht verstecken.

Ich möchte mich im Namen der Mannschaft bei allen Eltern und dem Verein für die Unterstützung bedanken.

Besonders die Eltern haben einen großen Anteil an dem Erfolg, denn mit Ihrem Einsatz machen Sie für uns die Heimspiele immer zu einem Highlight.

DANKE!

Gruß

Peter Kloster (Trainer A-Junioren)



B-JUNIOREN

Unter schwierigen Vorzeichen ist die B-Jugend in die Herbstrunde gestartet. Nach einigen Abgängen im Sommer stand dem neuen Trai-

nerTEAM Sari Balasandar und Thorben Keller ein Kader von 18 Spielern zur Verfügung. Mit Yannic Wasser hat sich eine wichtige Säule für die Rückkehr in die Salzstadt entschieden. Er wechselte im Sommer von der Spielvereinigung Neckarelz zum FSV. Den ersten herben Schlag mussten wir bereits in der Vorbereitung hinnehmen. Luca Förch verletzte sich und fiel die leider komplette Hinrunde aus. Der Kader besteht fast komplett aus Spielern des jüngeren Jahrgangs. Einige von ihnen spielen ihre erste Saison in der Bezirksstaffel und benötigen noch Zeit zur Entwicklung. Unter diesen Umständen war bereits in der Vorbereitung klar, dass das Ziel nur der Klassenerhalt in der Bezirksstaffel lauten kann. Leider konnte dieses Ziel in der Herbstrunde nicht erreicht werden. Mit lediglich einem Tor musste die B-Jugend den harten Gang in die Kreisleistungsstaffel antreten. Für die Rückrunde wurde die Mannschaft mit Spielern des Jahrgangs 2001 aus der A2 verstärkt, so dass wir den sofortigen Wiederaufstieg anpeilen wollen.



Hinten v.l.n.r.: Jan Yogurtcu, Alpay Degirmenci, Dominik Rebscher, Dogan Gecici, Arif Demir; Mitte v.l.n.r.: Trainer Saravanan Balasandar, Luca Förch, Tim Urich, Nico Plauth, Can Güney, Shaanujan Thirugnanamoorthy, Trainer Thorben Keller; Vorne v.l.n.r.: Yannic Wasser, Tobias Schön, Rene Lohmann, Kaan Bilgic, Adem Taskiran; Es fehlen v.l.n.r.: Nick Bezold, Ugur Gül, Yusuf Uyar

C1-JUNIOREN, JAHRGANG 2003/2004

Vor der Saison 17/ 18 war die Herausforderung, die damaligen D Jugendspieler die in die C-Jugend aufsteigen, und die damaligen C Jugendspieler zusammen zu führen. Wir waren uns sicher das der jüngere Jahrgang mit den neuen Bedingungen zu kämpfen haben wird. Sie wussten genau, dass sie noch mehr Laufarbeit leisten müssen als auf einem kleinen Spielfeld, und dazu waren die Gegner älter und größer als sie. Natürlich haben wir uns an Vorbereitung Turniere angemeldet, damit die Mannschaft langsam zusammenfindet und auch mal sieht, wer welche Positionen spielen kann. Durch den Ehrgeiz der jüngeren und mit Hilfe die älteren Spieler, haben Sie sich zu einer starken Truppe entwickelt. Die Saison hat für uns sehr gut begonnen gehabt, mit 3 Siegen in 3 Spiele! bis wir bisschen überheblich geworden sind und nicht bis zum Schluss konzentriert weitergespielt haben. Leider kam noch die Verletzung unser Spieler dazu das uns wiederum teilweise schwächte.

Wir haben trotz allem am Ende der Vorrunde den 4 Platz belegt in der Tabelle.

Der schlimmste Tag für unsere Mannschaft im Jahre 2017 war, als ein Haus unseres Spielers abgebrannt ist. Die ganzen jugenden des FSV Friedrichshall haben eine kleine Spendenaktion gestartet für die Familie, das uns nochmals gezeigt hat, dass wir zusammenhalten wie eine große Familie.

Für die super tat der Eltern, Spieler und Trainer möchte ich mich nochmals bei allen bedanken.

Ab November begannen die Vorrundenspiele der Hallenbezirksmeisterschaften in Neuenstadt, wo wir souverän den ersten Platz belegten und uns für die nächste Runde Qualifizierten.

Die Mannschaft trat in der nächste Runde an, ohne einmal in der Halle trainiert zu haben, und kam auch in die Endrunde der besten 10 Mannschaften vom Unterland.

Leider waren wir in der Endrunde nur vom Pech verfolgt und belegten damit den 7. Platz. Ab 13.01.2018 haben wir langsam wieder unsere Vorbereitungszeit für die schwere Rückrunde begonnen.

Das Ziel ist es im Mai die Meisterschaft zu feiern mit der Mannschaft.

C2-JUNIOREN, JAHRGANG 2003/2004

Am Anfang der Saison 2017/2018 hat der Verein FSV Friedrichshaller zwei C-Jugend-Mannschaften gebildet. Eine, die C1, spielt in der Bezirksstaffel und die zweite, die C2, spielt in der Kreisstaffel, beide spielen in einer 11-Jugend-Mannschaft.

Die Mannschaft C2 wird von vier Trainern ausgebildet, einer davon ist ein Torspielertrainer, der noch aktiv bei FSV II ist.

Die C2 wurde aus D-Jugend, C-Jugend und auch aus Jungs anderer Vereine, die zu uns gewechselt haben, gebildet.

Diese Jungs, die auf verschiedenen Niveaus waren und noch nie gemeinsam gespielt hatten, mussten wir zu einer Mannschaft führen. Durch anstrengendes Training mussten wir sie auch noch an die neuen Bedingungen gewöhnen, unter anderem auf einen großen Platz zu spielen.

Wir haben an der Kreisstaffel teilgenommen. Anfangs hatten wir Schwierigkeiten, da die Jungs unerfahren waren. Mit intensivem Training haben wir die Jungs zu einem wettbewerbsfähigen Team ausgebildet. Zum Schluss der Vorrunde sind wir sechster Platz von zehn geworden.

Wir haben auch an die Hallenbezirksmeisterschaft teilgenommen und durch Unerfahrenheit sind wir aus der Vorrunde ausgeschieden. Durch die Saison haben wir auch an diverse Freundschaftsspielen und Hallenturnieren teilgenommen.

Die C2-Mannschaft wird daraufhin für die Rückrunde noch intensiver trainieren, um sich weiterzuentwickeln, sodass sie in der Rück-

runde besser abschneiden.

D1 – JUNIOREN HINRUNDE

Mit einem Aufgebot von 13 Spielern und einer Spielerin starteten die D1 Junioren in die Hinrunde 2017/2018. Nach einem enttäuschenden 2:2 in Bad Wimpfen konnte man im zweiten Spiel einen 5:0 Sieg gegen Türkspor NSU landen, dies war auch die beste Saisonleistung auf dem Feld. Ansonsten war die Runde eher enttäuschend und man landete letztendlich auf dem 4. Platz, dies war eindeutig zu wenig für die eigenen Ansprüche. In der Rückrunde gibt es den ein oder anderen Neuzugang und Trainer Saravanan Balasandar wird zukünftig nicht alleine, sondern im Trainerteam mit Yannic Wasser in die Rückrunde starten, die Mitte März beginnt. Ziel ist ganz klar die Meisterschaft in der Kreisstaffel. Was die Hallenrunde betrifft konnte sich das Team mehrfach auszeichnen. Beim VR Talentiade Cup schaffte man die Qualifikation auf die Verbandsebene und verkaufte sich gut. Bei den Hallenbezirksmeisterschaften steht man nach souveränen Auftritten in Vor- und Zwischenrunde nun in der Endrunde. Das Team und die Trainer freuen sich auf die Rückrunde und das Jahr 2018.

D3 / D2-JUNIOREN, JAHRGANG 2006

D3 - Saison 2016 / 17:

Im neuen Sportjahr 2017 durfte das Trainerteam weiterhin 14 Jungs in der D3 begrüßen. Ohne Winterpause begann das Training bereits am 2. Januar im Sportpark um schon am darauffolgenden Tag am ersten Hallenturnier in HD-Kirchheim teilzunehmen. Hochmotiviert und überhaupt nicht wintermüde erzielten die Jungs hier den 2. Platz und mussten nur dem Team vom Nachwuchsleistungszentrum aus Astoria Walldorf den Sieg überlassen.

Aufgrund der für uns glücklichen Hallen- und

Platzbelegung konnte die Mannschaft pro Woche bis zu den Osterferien zweimal im Freien und einmal in der Halle trainieren. Dass dies nicht zu viel ist, bewies das Team bei den absolvierten fünf Hallenturnieren. Hier wurde immer ein Platz auf dem ‚Trepptchen‘ bzw. sogar der Turniersieg eingefahren. Hervorzuheben ist aber der 2. Platz bei den Hallenbezirks Meisterschaften.

Nach den Osterferien wurde das Training wieder auf zwei Einheiten pro Woche reduziert. Die D3 durfte nach der erfolgreichen Qualifikationsrunde im vergangenen Herbst in der Kreisstaffel 1 mit neun Mannschaften starten. Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren musste sich die Mannschaft mit dem 5. Platz begnügen. Spielerisch waren die Jungs meistens überlegen, konnten sich aber aufgrund der körperlichen Dominanz der Gegner nicht durchsetzen. Dies war aber zu erwarten, da das Team eigentlich noch für die E-Junioren startberechtigt gewesen wäre. Nach der Runde wurden noch mehrere Testspiele u.a. gegen den FSV Hollenbach, FV Bissingen und der TSG Heilbronn erfolgreich bestritten.

Weiterhin hat die Mannschaft noch an sechs Feldturnieren teilgenommen. In Graben, Altenmünster und Flein konnte der Turniersieg, in Eppingen, Stuttgart und Göppingen eine Erfolg- und lehrreiche Teilnahme gefeiert werden! Bei den Spielen durfte das Team u.a. gegen den VfB Stuttgart, den 1. FC Heidenheim, die Würzburger Kickers und den KSC antreten. Bei einem Unentschieden und 3 Siegen konnte sich der Nachwuchs der einzelnen Proficlubs davon überzeugen, dass auch im Unterland toller (Jugend-) Fußball gespielt wird.



D3 Turniersieger in Altenmünster:

Hinten: Pascal Wasser, Joscha Fleischmann, Elias Leibel, Antonio Sasso, Can Icinkaya
Vorne: Tim Weinberg, Nils Stodulka, Eric Schropp, Adrian Algaier, Lukas Walk, Carsten Stillich

Nicht nur auf dem Platz wurde Sportliches geleistet: Beim Friedrichshaller Stadtlauf am 1. April nahmen 5 Jungs erfolgreich am 5 km Lauf teil. Ein Spieler nahm sogar am 10 km Lauf teil und kam ca. 5 min vor seinem Papa ins Ziel. Klasse Leistung, Jungs.

Am selben Tag fand auch die Jahrgangssichtung vom DFB Stützpunkt in Heilbronn statt. Vom FSV nahmen 6 Spieler teil. 4 Jungs haben sich qualifiziert und dürfen nun montags zusätzlich mit den Jahrgangsbesten aus dem Unterland unter der Leitung von mehreren DFB- Stützpunkt Trainern trainieren. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Zum Saisonschluss wurde Mitte Juli wieder im Sportpark gefeiert. Beim kalten Buffet erläuterte unser neuer ‚Chef-Trainer‘ Carsten Stillich sein Trainings- und Spielkonzept, von dem sich die Jungs und die Eltern schon seit Anfang Juni bereits in der Praxis überzeugen konnten. Beim anschließenden und schon traditionellen Abschluss Spiel der Mannschaft gegen die Eltern konnte sich in diesem Jahr niemand durchsetzen. Allerdings war die Mannschaft der Eltern auch durch diverse

große Geschwister und ehemalige Fußballer verstärkt.....

D2 - Saison 2017 / 18:

Nach der 3-wöchigen Sommerpause durften die unter Fußballentzug leidenden Kicker wieder ran. Das Trainerteam lud in der letzten Ferienwoche zur täglichen Saisonvorbereitung in den Sportpark ein. Nach den Ferien trainiert das nunmehr aus 15 Spielern bestehende Team dreimal in der Woche. Die Jungs sind nach wie vor mit voller Begeisterung dabei und alle freuten sich auf die neue Saison. Nach einem Vorbereitungsturnier in Schwäbisch Hall Rosengarten und diversen Testspielen auch gegen unsere D1 ging es zum VR Cup Vorrunde und in die Feldrunde vom Fußballbezirk Unterland.



FSV D2 Junioren Saison 17-18:

Hinten: Trainer Michael Walk und Dmitri Leibel, Nils Stodulka, Adrian Algaier, Eric Schropp, Elias Leibel, Colin Englert, Pascal Wasser, Antonio Sasso, Trainer Carsten Stillich

Vorne: Tobias Bisse, Can Icinkaya, Tim Weinberg, Silas Lang, Joscha Fleischmann, Fabian Bihler, Kapitän Lukas Walk, Ruslan Perch

Bei der VR Cup Vorrunde in Obereisesheim konnte sich das Team durchsetzen und siegte im Endspiel mit 2:0 gegen unsere D1. Bei der Endrunde in der Halle wurde das Team unglücklich nur Dritter und konnte sich daher nicht für die überregionale Runde qualifizieren. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

In der Feldrunde durfte das Team mit sieben weiteren Mannschaften in der Staffel A1 um die begehrten Plätze der Bezirksklasse spielen. Leider hatte die Mannschaft etwas Startschwierigkeiten und konnte erst am Ende der Runde ihr Potential abrufen. Nach einem 6. Platz darf die Mannschaft in der Rückrunde aber in der zweithöchsten Klasse bei den D-Junioren der Kreisleistungstaffel antreten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

| | |
|--------------------|-----|
| SGM Wüstenrot - D2 | 4:2 |
| D2 - TSG Heilbronn | 0:3 |
| SGM Willsbach - D2 | 1:0 |
| SGM ABI -D2 | 4:2 |
| D2 - SV Leingarten | 9:0 |
| SGM Löwenstein -D2 | 0:9 |
| D2 - TG Böckingen | 2:0 |

Die Trainer sind aber zuversichtlich, dass sich die Mannschaft weiter positiv entwickelt. Dies sollte sich dann auch in den Ergebnissen widerspiegeln.

Zwischendurch fand noch das Partnerstädte Turnier im Sportpark statt. Hier setzte sich die D2 gegen die D-Junioren aus Hohenmölsen und Isenbüttel durch und gewannen souverän und erstmalig den Pokal für Bad Friedrichshall (siehe separaten Bericht).

Für die Hallenbezirks Meisterschaften hatten wir 2 Teams gemeldet. Leider konnten sich die Mannschaften nicht für die weiteren Runden qualifizieren. In Ihren Gruppen belegten sie jeweils den 3. Platz. Mit etwas mehr Cleverness und Glück wäre hier mehr drin gewesen. Auch hier kann das Team die Erfahrung mitnehmen, dass nur mit konsequenter Spielweise und mit hundertprozentigen Einsatz im Fußball etwas zu erreichen ist.

Ein Erfolg gibt es aber zum Jahresabschluss zu vermelden: Beim Turnier in Talheim wurde

die Mannschaft überlegen Erster. Herzlichen Glückwunsch.



D2 Turniersieger in Talheim:
Hinten: Carsten, Antonio, Pascal, Eric, Michael, Dmitri,
Vorne: Elias, Colin, Can, Lukas, Tim und TS Ruslan

Ausblick 2018

Zum Jahreswechsel haben wir viel vor: Es wird (wie in den vergangenen Jahren) während den Ferien trainiert, die Mannschaft wird dann noch bis Ende Januar an 6 Hallenturnieren teilnehmen. Hier wünsche ich viel Erfolg und vor allem viel Spaß.

Bedanken möchte sich das Team bei den Trainern Carsten, Michael und Dmitri für ihren unermüdlichen Einsatz an 97 Trainingstagen, 24 Verbands- und Testspielen sowie 19 Turniereinsätze im Sportjahr 2017.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Carla und Sonja für die Organisation der Bewirtungen und alle weiteren Helfer die das Team durch Aufbau, Bewirtung, Trikotwaschen und allem was sonst noch anfällt, unterstützt haben.

FW

Partnerstädturnier vom 28.10 - 30.10.2017

Vom 28.10.-30.10.2017 fand in Bad Friedrichshall das jährliche Partnerstädturnier statt. Eingeladen waren unsere Partnerstädte aus Isenbüttel (Niedersachsen), Hohenmölsen (Sachsen-Anhalt) und St. Jean le Blanc (Frankreich) mit ihren D-Jugendmannschaften teilzunehmen. Leider konnte unsere französische Partnerstadt dieses Jahr nicht teilnehmen. Die Stadt Bad Friedrichshall organisierte zusammen mit dem Partnerschaftsbund sowie der D2 des Friedrichshaller SV das Rahmenprogramm und die Durchführung. Am Samstag ging es zum Einklang und Kennenlernen zur Fackelwanderung durch den Kocherwald. Danach tobten sich die Kinder bis in den späten Abend in der Sporthalle aus.

Der nächste Tag begann mit einer Stadionbesichtigung der TSG Hoffenheim, welche von unserem Partnerschaftskreis Herrn Walter Krinke organisiert wurde. Dabei standen alle Türen offen und die Kinder konnten die Mannschaftskabine der Bundesligamannschaft, den Rasen, den Pressekonferenzraum sowie zahlreiche VIP-Lounges bewundern. Zurück im Sportpark ging es nach dem Mittagessen zum Fußballturnier und Kräftenessen. Der Vorstand vom FSV Herr Peter Knoche eröffnete zu Beginn das Partnerschaftsturnier, begleitete und unterstützte unsere Jungs während des gesamten Turniers. Geprägt von der kurzen Nacht taten sich alle Mannschaften etwas schwer in Fahrt zu kommen. Die D2 des FSVs gewann das erste Spiel knapp in der letzten Minute mit 1:0. Dabei tat man sich schwer, den nötigen Schwung und die Konzentration aufzubauen. Das gelang im zweiten Spiel schon etwas besser. Die erarbeiteten Torchancen konnten aber in dem Spiel nicht genutzt werden. Stattdessen wurde es vom Gegner mit einem Konter eiskalt bestraft, wo eine starke Eingabe von außen nur ins eigene Tor geklärt werden konnte. In der Rückrunde waren

unsere Jungs konzentrierter und zielstrebig vor dem Tor. Gegen unsere Partnerstadt aus Hohenmölsen konnte man sich erneut erfolgreich durchsetzen. Auch das letzte Spiel konnten die Jungs 3:0 für sich entscheiden und somit verdient den Turniersieg feiern. Geleitet wurden die Jungs an dem heutigen Tag von unserem Trainerneuling Dennis Handschuh der seinen Einstand gab und von unserem Trainerteam unterstützt wurde. Die Siegerehrung führte Herr Gutmann als Stellvertreter vom Bürgermeister der Stadt Bad Friedrichshall sowie der Bürgermeister aus Isenbüttel Herrn Metzloff durch. Der Abend wurde gemeinsam im Rock'N Bowl in Obrigheim gefeiert, die Mannschaften gemischt, so dass der Zusammenhalt zwischen den Partnerstädten noch weiter zusammenwuchs. Nächstes Jahr findet das Turnier in Hohenmölsen statt und wir freuen uns schon sehr darauf.

Wir möchten uns beim Partnerschaftskreis, bei der Stadt Bad Friedrichshall, bei den Schiedsrichtern Egon Jeschke sowie Reinhold Kern, bei allen Eltern und Helfern sowie bei unserer Organisatorin Sonja Walk für das unvergessliche Wochenende bedanken.

Alle Begegnungen im Überblick:

Bad Friedrichshall – Hohenmölsen 1:0

Isenbüttel - Bad Friedrichshall 1:0

Isenbüttel – Hohenmölsen 0:1

Hohenmölsen – Bad Friedrichshall 0:3

Bad Friedrichshall – Isenbüttel 3:0

Hohenmölsen – Isenbüttel 0:1



D3-JUNIOREN, JAHRGANG 2006

Im September 2017 begann unser neue Saison.

Wir starteten mit 17 Spielern des Jahrgangs 2006 und einem mit Jahrgang 2005.

Zur Saison 2017/2018 kamen 7 neue Spieler dazu, 4 davon alleine vom SC Amorbach. 2 Jungs haben intern gewechselt (Daniel Jeske ging zur D1 und Colin Englert wechselte zur D2).

Unser Training fand weiterhin 2-mal die Woche, immer dienstags und donnerstags von 17.30-19.15 Uhr, im Sportpark statt. Die Beteiligung war stark und wir hatten regelmäßig mindestens 15 Kinder im Training, was uns Trainer sehr beeindruckt hat.

Unsere zwei Torspieler Koray und Thomas

nahmen zusätzlich freitags beim Torwarttraining von Yannick Wasser teil.

Ein neuer Trikotsatz mit Kurz- und Langarmtrikots konnten wir durch eine Spende der Firma Mogler Heizölgroßhandel aus Heilbronn entgegennehmen.

Der Saison-Start war leider etwas holprig, da die Jungs erst lernen mussten miteinander zu spielen und einige neue Spieler zuvor noch nie aktiv im Vereinsfußball gespielt hatten. Zur neuen Saisons sollten es zu einem Trainerwechsel kommen, leider hatte der angedachte Trainer knapp vor der Vorbereitung doch abgesagt, so dass wir (das alte Trainerteam) kurzfristig wieder das Team übernommen hatten.

Die Meisterschaftsrunde begann dann auch dementsprechend durchwachsen. Trotzdem konnten wir als jüngerer Jahrgang gut mithalten, auch wenn das Ergebnis oft das Gegenteil belegte. Carsten Stillich, Trainer der D2, hat uns ab und zu Spieler aus seinem Kader zur Verfügung gestellt.

In der Hallenbezirksmeisterschaft konnten wir die nächste Runde leider nicht erreichen. Im letzten Spiel musste ein Sieg her, um uns sicher für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Leider kamen wir nicht über ein Unentschieden hinaus.

Auch das DFB-Mobil war bei uns im Sportpark zu Besuch und die Mannschaft durfte eine Trainingseinheit unter der Leitung der DFB Coaches absolvieren. Die Jungs hatten sichtlich ihren Spaß.

Bedauerlicherweise hatte in der Winterzeit die Trainingsbeteiligung stark nachgelassen, so dass wir zeitweise gerade mal die Hälfte der Jungs auf dem Feld hatten. Hier mußten wir leider feststellen, dass einige nicht bereit wa-

ren bei Wind & Wetter zu trainieren. Da es so keinen Sinn machte, beschlossen wir vorzeitig eine kleine Winterpause einzulegen.



Oben links: Ralf Englert, Daniel Fink, Noah Gehrig, Niklas Wilbs, Semih Cokceken, Simon Frank, Meldin Zukic, Cafer Cokceken

2. Reihe links: Lokman Kartal, Nils Rosolski, Koray Demirhan, Tom Klar, Thomas Klötzel, Tim Sanzenbacher, Wasem Alamre

Unten: Markus Glaser, Andreas Wagenleitner, Emad Al Kahwaji, Jeremias Bleicher

E1-JUNIoren, JAHRGANG 2007



Zum Trainingsauftakt im Januar 2017 konnten die Trainer der E1, Hans Peter Wasser und Bülent Gün, alle 12 Spieler der E1 begrüßen.

Zum Start bestand die Mannschaft aus folgenden Spielern: Maximo Toledo, Luan Gün, Leon Kirchner, Arion Merovci, Erik Gerter, Noah Zikmund, Leo Bergler, Sven Willhauk, Kaan Köy, Alexander Wasser, Dave Hoch und Kilian Siefert.

Die Jungs stellen nunmehr seit 5 Jahren unverändert die leistungsstarke Gruppe des Jahrgangs 2007 im Junioren - Fußball des FSV, mit Ausnahme von Kilian Siefert, der zur Sommerpause in eine andere Abteilung des FSV gewechselt ist.

Als jüngerer Jahrgang der E - Junioren Spielrunde für die Bezirksmeisterschaft F/S 2017 des Unterlands, konnte sich die Mannschaft in die Leistungsklasse A3 qualifizieren und teilte punktgleich mit Neckarwestheim am Saisonende den 3. Platz.

Diese Platzierung kann durchaus als hervorragende Leistung bezeichnet werden, spielten doch sämtliche Gegner in dieser leistungsstarken

Gruppe mit fast ausschließlich 2006er Jahrgänge gegen das Friedrichshaller Team.

In der gespielten Qualifikationsrunde im Herbst 2017 wurde das Ziel, die Einstufung in die A1 Klasse der E - Junioren zur Bezirksmeisterschaft,

nur knapp verfehlt. Hier bekam das Team aus Bad Wimpfen, vom ehemaligen Friedrichshaller Fußballer Thorsten Fuchs betreut als bester drittplatzierten den Vorzug. Für die Friedrichshaller E - Junioren verbleibt ein bitterer Nachgeschmack. Im Punktspiel gegen den späteren Meister der Staffel, die TG Böckingen, führten sie souverän mit 2:0 zur Halbzeit und gingen nach einigen sehr dubiosen und nicht nachvollziehbaren Schiedsrichterentscheidungen des Heilbronner Heimschiedsrichters, in der 2. Spielhälfte mit 3:2 geschlagen vom Platz. Diese unglücklich verlorenen Punkte hätten

gereicht, um mit TG Böckingen und Neckarsulm am Ende punktgleich an der Spitze zu stehen. In der Saison 2018 treten die Friedrichshaller E - Junioren in der Staffel A2 zum Leistungsvergleich an.

Außerhalb der Verbandsspiele bestritt die Mannschaft über das ganze Jahr verteilt diverse Turniere, wobei sie immer bei den Gegnern einen sehr

sympathischen, kämpferischen und spielstarken Eindruck hinterlassen konnte. So wurde z.B. in Schwäbisch Hall das Endspiel um einen prächtigen Wanderpokal

nur unglücklich im Neunmeterschießen gegen Schwäbisch Hall verloren.

Viele Freundschaftsspiele, Leistungsvergleiche genannt, wurden während des gesamten Jahres bestritten.

Das Saisonabschlussfest im Juli ist ein Höhepunkt in jedem Jahr. Hier treffen sich die Spieler, Eltern, Großeltern und Geschwister zum genüsslichen und kurzweiligen Miteinander. Beim abschließenden „Väter gegen Söhne“ Fußballspiel, mussten die Väter diesmal zugestehen, dass sie ihre 10-jährigen Söhne, jedenfalls im Fußball, nicht mehr schlagen können.

Ein absoluter Höhepunkt war für 5 Spieler des Teams die Teilnahme am Endturnier um die Schullandesmeisterschaft in Crailsheim mit der Grundschule Hagenbach und das Erreichen des 8. Platzes der Baden Württemberger Grundschulen.

Erstmalig im Jahr 2017 veranstalteten die Trainer Hans Peter Wasser und Bülent Gün einen vereinsinternen E - Jugendspieltag mit den Friedrichshaller E - Jugendteams. Hier war ein gegenseitiges Kennenlernen von Eltern und Spielern vorrangig und die vielen Tore der ausgetragenen Spiele wurden nicht mitgezählt. Alle Beteiligten waren von

der gelungenen Veranstaltung begeistert und der Meinung, dieses Fest sei vor jeder Saison zu wiederholen.

Betreffend dem Fußball, war das Jahr 2017 für die E1 Junioren ausgefüllt mit unzähligen Trainingseinheiten, einer Vielzahl an Leistungsvergleichen, Punktspiele der Verbandsrunden, Turniere und Veranstaltungen. Das erfahren von Erfolg und Misserfolg ließ ein tolles Team heranwachsen, das in Zukunft noch einiges gemeinsam erreichen möchte.

E4-JUNIOREN

Zum Start in die Saison 2017/2018 die Mannschaft E4 neu gemeldet worden im B-Pool. Die Mannschaft wächst von Woche zu Woche mehr zusammen. Wir hatten das Glück, einen neuen Trikot Sponsor zu finden. Die Pizzeria AMORE in Bad Friedrichshall/Kochendorf hat uns Trikots gesponsert. Wir die E4 vom FSV bedanken uns ganz Herzlich für die Trikots bei der Familie SINGH.



oben v.l.: Andre Göring, Mika Retter, Burak Topsakal, John Morbitzer, David und Georg Graule
unten v.l.: Levent Demirel, Timur Demirel, Pius Bleicher, Tarundeep Singh
nicht auf dem Foto: Daniel Hildenberg, Ali Farzat

F1 & F2-JUNIOREN, JAHRGANG 2009

In der Saison 2017 haben die Jungs an Fußballturnieren Teilgenommen. Die F-Jugend spielte 2017 Turnieren in Talheim, TG Böckingen, Neuenstadt und bei dem eigenen Verein FSV Bad Friedrichshall in Jagstfeld (Sportpark) mit. Einige haben uns im Laufe der Saison verlassen. Im Moment haben wir 16 Spieler der Jahrgangs 2009.

Nach den Sommerferien sind 3 neue Spieler dazu gekommen. Wir haben den Verein am Schachtseefest Tatkräftig unterstützt mit unserem Trainer Santo Orlando mit Pizza.

Die F-Jugend traf sich 2-mal in der Woche dienstags und donnerstags in Hagenbach auf dem Sportplatz zu trainieren. Im Herbst ging es dann in die Seetalhalle in Hagenbach 1-mal pro Woche. Trainiert wird mittwochs.

Im neuen Jahr 2018 haben wir unser 1. Turnier in Möckmühl am 07.01.2018 danach in Böckingen und Biberach und im Februar in Neuenstadt und Oedheim.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Co. Trainer Uwe Glaser und Markus Lang Für die Unterstützung im ganzen Spieljahr recht herzlich bedanken.



BAMBINI/F-JUNIOREN, JAHRGANG 2010

Nach einer kurzen Erholung über die Weihnachtsfeiertage stand für die Bambinis am

14.01.2017 das erste Hallenturnier in Schwäbisch Hall auf dem Programm.

Die Jungs waren mit Eifer dabei und konnten das neue Jahr mit erfolgreichen Spielen beginnen.

Am 19.02.2017 folgte bereits das nächste Turnier beim TSV Ilshofen.

Nach einer langen Trainingsphase stand dann der 1. Bambinispieltag beim SC Ilsfeld an. Bei schönem Wetter- und tollen Platzverhältnissen konnten sich die Kinder mit den gleichaltrigen Mitstreitern der teilnehmenden Mannschaften messen.

Die Kinder waren mit viel Spaß dabei und freuten sich nach dem guten Verlauf bereits auf den nächsten Spieltag.

Dieser fand dann bereits am 07.05.2017 in Lauffen statt. Auch hier gingen die Kinder wieder motiviert an den Spieltag heran.

Auch die Eltern waren mit Freude dabei und beobachteten die Kinder aus „sicherer“ Entfernung.

Am 20.05.2017 stand dann der erste Heimspieltag an.

Wie schon im Jahr zuvor befanden sich die Kinder schon in freudiger Erwartung endlich einmal zu Hause spielen zu dürfen.

Auch hier zeigten die Kinder, dass sie mit viel Freude und Einsatz beim Spiel dabei sind und dass Fußball richtig Spaß machen kann.

Der durchgeführte Spieltag war organisatorisch und sportlich ein voller Erfolg.

Der vierte und letzte Spieltag fand dann bei der Neckarsulmer Sportunion statt.

Zum Rundenabschluss am 09.07.2017 konnten wir dann wieder eine schöne Feier erleben.

Hierbei konnten sich die Kinder vor den verdienten Sommerferien nochmal so richtig

austoben.

Die Eltern konnten sich hierbei auch einmal zurücklehnen und den Tag bei Kaffee und Kuchen genießen.

Das Highlight für alle im Verein war dann das am 31.08.2017 stattgefundene Freundschaftsspiel unserer 1. Mannschaft gegen die TSG Hoffenheim.

Für die Jungs war es eine tolle Erfahrung einmal den Profis der TSG hautnah erleben zu können.

Allen Helfern gilt nochmals unseren Dank für das tolle Event.

Nach einer langen und erholsamen Sommerpause ging der Jahrgang 2010 in sein erstes F-Juniorenjahr.

Nach den ersten Wochen im Training konnten die Trainer feststellen, dass die Kinder stetig in ihrer sportlichen Entwicklung voranschreiten.

Am 07.10.2017 fand dann der erste Spieltag der Herbstrunde in Biberach statt.

Diesem folgte der zweite Spieltag bei den Sportfreunden in Neckarwestheim.

Hier konnten die Jungs zu Beginn recht gut agieren, taten sich jedoch zum Ende hin gegen die älteren Jahrgänge noch etwas schwer.

Am 21.10.2017 fand dann noch zum Abschluss der Herbstrunde der Spieltag in Bad Wimpfen statt.

Als schöner Abschluss des Jahres konnten wir das erste Mal im Verein am 16.12.2017 eine Jugendweihnachtsfeier veranstalten.

Nach einer kurzen Wanderung bei feuchter Witterung durch den Kocherwald konnten wir die „Waldweihnacht“ der Behindertenabteilung beim Waldheim genießen.

Hierfür möchten sich die F3-Junioren für die tolle Veranstaltung recht herzlich bedanken. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Waldweihnacht beim

Waldheim“!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Eltern für die Unterstützung im Spieljahr 2017 recht herzlich bedanken!

Den Kindern wünschen wir weiterhin viel Spaß bei ihrem Lieblingssport.
Auf weitere schöne Momente mit euch allen freuen sich

die Trainer Timo Werschun, Michael Fiedler und Willi Zauner

BAMBINI, JAHRGANG 2011/2012

Viele Kinder mögen Fußball und haben schon im jungen Alter internationale Stars zum Vorbild.

Um vielleicht einmal selbst Fußballprofi zu werden, begeistern sich schon die Kleinsten für das Bambini-Training des FSV. Dort zeigen sie schon großen Eifer und Ehrgeiz.

Spielerisch wird aber nicht nur Ausdauer und Beweglichkeit trainiert, sondern auch das `Wir-Gefühl` dieser Mannschaftsportart wird gefördert. Wille und Durchsetzungsvermögen wird gestärkt und ganz von alleine lernen die Bambini's auch neue Freunde kennen.

Kinder haben meist einen ausgeprägten Bewegungsdrang. Rennen, springen, drehen, die Kinder dürfen sich auf spielerische Art ausleben, sich ausprobieren und an temporeichen Übungen mit und ohne Ball teilnehmen.

In einer Trainingsstunde egal ob draußen auf dem Fußballplatz oder im Winter beim Hallentraining, werden verschiedene Spielformen ausprobiert und mehrere Bewegungsparcours aufgebaut. Innerhalb der Parcours steht das laufen und bewegen im Vordergrund. Beispielsweise wird in einem Staffelwettbewerb die Geschicklichkeit und Schnelligkeit trai-

niert. Im Hütchenparcour oder Stangenwald wird das laufen, stoppen und anschießen des Balles geübt. Die beliebten Torschußspiele begeistern alle Kids. Rundum steht der Spaß beim Bambinifußball an erster Stelle.

Natürlich sorgt letztlich auch der Torerfolg für eigene Freude und Anerkennung bei den Mannschaftskameraden.

Wer Lust auf ein Schnuppertraining hat kann gerne zur Verstärkung ab Jahresbeginn 2018 in die Lindenberghalle kommen. Der Bambini-Jahrgang 2012 trainiert hier in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr und der Jahrgang 2011 von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr. Beide Jahrgänge werden durch Steffen Ziegler als Trainer betreut.



JAHRESBERICHT 2017

In dieser Saison konnten wir unsere Ziele umsetzen, die wir uns im Vorjahr vorgenommen hatten. Aufstieg der Männermannschaft in die Bezirksklasse, Gründung einer Frauenmannschaft und Bezirksmeister unserer männl. A-Jugend. Nicht nur die Erfolge dieser Mannschaften sind uns wichtig, sondern auch einen Anreiz zu schaffen für unseren Nachwuchs. Genügend Ehrgeiz zu entwickeln, um eines Tages selbst mitzuspielen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren zahlreichen Fans für die tolle Unterstützung und der lautstarken Stimmung bedanken, die schon im ganzen Bezirk bekannt ist.

Männermannschaft



Aufstieg und das erste Jahr in der Bezirksklasse.

Nach einem hoch verdienten Aufstieg in die Bezirksklasse, war das Ziel in dieser Klasse zu bestehen. Die Erwartungen nicht zu hoch anzusetzen und Erfahrungen sammeln. Mit dieser Einstellung und ohne großen Druck war es möglich, nicht nur zu bestehen, sondern im vorderen Drittel mitzuspielen. Letztendlich wurde die Saison mit einem sehr guten vierten Platz beendet. Zu erkennen war auch dass in dieser Klasse alleine unser bekanntlich schnelles Spiel bei einigen Gegnern für einen sicheren Sieg nicht mehr ausreichte. Man traf hier auch auf konditionell sehr gut aufgestellte Gegner. Es mussten mehr Spieltechnik und Spielzüge trainiert werden um Siege zu erzielen, was auch sehr gut umgesetzt wurde. Für die laufende Saison bekam unsere Mannschaft zusätzliche Unterstützung einiger Spieler unserer männl. A-Jugend mit Doppelspielrecht für Männer. Dies ist ab einem Alter von 17 Jahren möglich. Nachdem nun zum Saisonende mehrere Spieler aus der A-Jugend zur Männermannschaft aufsteigen werden, sind wir nun dabei eventl. eine Männer2 Mannschaft für die kommende Saison zu melden. Kurz und knapp..läuft!

Frauenmannschaft





Nach langer Zeit ist es nun wieder soweit. Meldung einer Frauenmannschaft. Zusammengesetzt aus der A-Jugend und ehemaligen Spielerinnen. Im ersten Jahr wird sich der Erfolg in Grenzen halten. Doch das Ziel muss sein, im Training und auch in den Spielen Erfahrungen zu sammeln um im nächsten Jahr ein ernst zu nehmender Gegner zu werden. Schon nach den ersten Spielen war zu erkennen, dass der

Glaube an das eigene Können sehr stark zur Leistungssteigerung beiträgt. Es wurde zwar noch kein Spiel gewonnen, doch zwischenzeitlich schon sehr gut verloren ;)

Männliche A-Jugend





Wie schon im letzten Jahr spielten unsere jungen Wilden, die männl. A-Jugend, wieder in der Bezirksklasse. Zur Erinnerung; Letztes Jahr mussten unsere B-Jugendlichen schon in der A-Jugend spielen und wurden Bezirksmeister. Dieses Jahr wollten wir natürlich den Titel verteidigen. Was uns auch eindrucksvoll gelang. Den Meistertitel holten wir uns ohne Punktverlust !!! Für die Spielzeit 17/18 qualifizierten wir uns sogar für die Bezirksliga. Dort waren wir leider nicht mehr unter den Favoriten. Altersbedingt mussten wir auf 4 Spieler verzichten, ein weiterer Spieler war wegen seiner Ausbildung leider nicht mehr regelmäßig Vorort. 5 Abgänge – aber keine Zugänge. Das sollte eine schwierige Saison werden.

Ein weiterer Höhepunkte in der vergangenen Saison war traditionell wieder unser Handball Camp in Wertheim. Sportliche Aktivitäten und Party pur standen da im Vordergrund. Ein Dankeschön geht hier an unser Küchenteam Susanne Friederich und Gaby Hayn. Beim alljährlichen Schachtseefest und Weihnachtsmarkt packten unsere A-Jugend Jungs natürlich auch mit an. Und noch etwas Erfreuliches gibt es zu berichten: Kevin Zurek hat seine Schiedsrichterprüfung erfolgreich abgelegt und pfeift fortan für den FSV. Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön dafür.

Markus Keinath
Abteilungsleiter

JAHRESBERICHT DER ABTEILUNG GOJU-RYU KARATE 2017

27.01.2017 – Neujahrslehrgang zum Thema Selbstverteidigung

Mit über 60 Teilnehmern aus ganz Süddeutschland und dem benachbarten Ausland ist die Sporthalle in Lampoldshausen voll belegt und ist mittlerweile schon zu einer Traditionsveranstaltung des TSV Hardthausen e.V. geworden. Unter den Teilnehmern sind auch Ralf Kühnle, Jürgen Zurmühl, Werner Kühner, Wolfgang Tonat, Werner Weissenberger, Georg Luncz, Wolfgang Schreiner, Wolfgang Tonat, Helmut Rittinger und Ralph Plagmann von der FSV Karateabteilung.

Die wichtigste Ansage von Lehrgangsleiter Jürgen Kestner ist: „Raus aus der Gefahrensituation!!“ und zwar so schnell wie möglich. Dazu gehört zuerst die Abwehr typischer Schlägerattacken wie Schlagen, Festhalten und Stoßen und auch Messerattacken. Gleichzeitig muss der Täter kampfunfähig gemacht werden, was Kestner eindrucksvoll und verständlich mit unterschiedlichen Trainingspartnern vermittelt. Die einzelnen Übungsphasen mögen einen spielerischen Eindruck erwecken, doch die Ausführungen in ständiger Bewegung erfordern einen hohen Aufwand an Konzentration und Kraft.

Am Nachmittag schärft Jürgen Kestner den Teilnehmern immer wieder ein: „nur durch ständiges Wiederholen von Techniken und Angriffsszenarien sind diese Abläufe auch automatisiert und im Ernstfall abrufbar“. Deshalb verspricht Werner Kühner: „Auch wir werden diese Bewegungsmuster zu verschiedenen Schlägerangriffen beim nächsten Training mit den Daheimgebliebenen einstudieren und ausgiebig trainieren“.

Am Nachmittag sind viele Teilnehmer am Ende ihrer physischen und psychischen Kräfte.

„Es hat gereicht“ sagt selbst Georg Luncz, dem in der Regel kein Training lang genug dauert. „Nebeneffekte des Trainings sind eine Verbesserung der körperlichen Konstitution, der mentalen Stärke und des Selbstbewusstseins“ ist dann auch die Zusammenfassung von Jürgen Kestner.



Nach weiteren Trainingseinheiten und Lehrgängen stand der im März das erste mal im Zeichen von Aktivitäten die nicht im Karate-Gi (Traditionelle Trainingskleidung im Karate) ausgeübt wurden.

17.03.2017 Theaterbesuch Duttonberg

Der Besuch bei der Theatergruppe Duttonberg mit dem Theaterstück „Flucht ins Jagsttal“, brachte wieder einmal eine willkommene Abwechslung in den Trainingsalltag für die FSV Karatekämpfer. Traditionsgemäß besorgte Kamerad Wolfgang Tonat, die stark kontingentierte Eintrittskarten und so gönnten sich die Karateka ein paar schöne Stunden in der Duttonberger Kelter.

Im Mittelpunkt der Handlung steht eine original Duttonberger Gastwirtschaft mit ihren unterschiedlichen Gästen. „So ein tolles Duttonberger Bühnenbild habe ich noch nie

gesehen“ urteilt Werner Weissenberger. Und tatsächlich. Leuchtreklame, Werbe Email-schild, die außen beleuchtete Speisekarte und sogar die Biergläser zeigen eine außerordentliche Detailliebe und Authentizität.

Die Suche nach dem richtigen Vater und nach der richtigen „Zukünftigen“ sind der Inhalt von drei unterhaltsamen Akten. Die Stimmung erreicht ihren Höhepunkt, als die Zuschauer anfangs in die Gymnastikhandlungen, später in den Gesang (Die Hände zum Himmel) mit einbezogen werden. Eine vorzügliche Leistung, ein gelungener Theaterabend, der nächstes Jahr wieder auf dem „Trainingsprogramm“ stehen wird.



Auch in diesem Jahr legten etliche Junge und Alte Kämpfer/-innen und Recken/-innen die notwendigen Prüfungen ab. Hier eine Zusammenfassung der abgelegten Prüfungen des Jahres 2017.

06.04.2017 Gürtelprüfungen zum 9./8./1.Kyu – Kinder und Erwachsene

Am letzten Tag vor den Osterferien war es soweit. Sechs Buben und drei Mädels haben sich zur ersten Karate Prüfung gemeldet, mit dem festen Willen, diese auch zu bestehen.

Josef Birli, langjähriger und erfahrener Jugendtrainer, bereitete die Kinder in den

vergangenen 8 Monaten systematisch darauf vor. Kraft, Koordination, Schnelligkeit sowie Respekt vor dem Partner werden dabei vorausgesetzt. „Die Prüfung umfasst ein sehr anspruchsvolles Programm“ betont Assistent Trainer Wolfgang Tonat. Wie erhofft tragen die Jungen und Mädchen die festgelegten Grundschultechniken nahezu fehlerfrei vor. Nach 50 Minuten ist es geschafft.

Wir gratulieren zur bestandenen 9. Kyu Prüfung ganz herzlich:

Mika Danner, Nele Danner, Manuel Denz, Mikail Haybat, Julius Köhler, Joya Müller, Alexander Osipenko, Luan Stahl und Sophia Terbach.

Den 8. Kyu Grad mit gelben Gürtel erlangen drei Buben, die bereits seit fast 2 Jahren fleißig und regelmäßig das Training absolvieren. Herzlichen Glückwunsch an:

Christian Klemm, Constantin Priss und Witalij Wolf

Die Prüfung zum ersten Kyu bestand Wolfgang Tonat, der zugleich Assistent Trainer der Kindergruppe ist.

Herzlichen Glückwunsch auch Wolfgang Tonat.



17.07.2017 – Weitere Prüfungen im Nachwuchsbereich:

Kurz vor den Sommerferien fanden im Dojo des FSV Bad Friedrichshall eine weitere Gürtelprüfungen für den Karate Nachwuchs statt. Dabei schauten sich Josef Birli und Werner Kühner, beide hochdekorierte und langjährige Prüfer, die Leistungen der 7 Jungen genau an. Noch etwas zaghaft erfolgte, bei den gezeigten Übungen, dabei der unverzichtbare Kampfschrei KIAI, welcher der Kampftechnik die erforderliche Anspannung gibt. Trotzdem waren die gezeigten Techniken zur Zufriedenheit des Prüfers. Die Techniken wurden nicht nur im Stand sondern auch in der Bewegung vorschriftsmäßig und fast fehlerfrei ausgeführt.

Das war nicht zuletzt der Verdienst von Cheftrainer Josef Birli und Assistent Wolfgang Tonat, welche die Jugendlichen mit viel Geduld zur Prüfung herangeführt haben. Direkt nach absolvierter Prüfung gab es die verdienten Urkunden und den neuen Gürtel, der nach außen das Wissen und Können seines Trägers dokumentiert.

Herzlichen Glückwunsch zur Bestanden Prüfung:

9. Kyu (weiß-gelber Gürtel)

Lukas Zimmermann

8. Kyu (gelber Gürtel)

Paul Wolf,
Mikail Haybat sowie
Alexander Osipenko

7. Kyu (orangener Gürtel)

Konstantin Priss,
Christian Klemm,
Witalij Wolf,



19.07.2017 Weitere Prüfungen im Erwachsenen Bereich

Mit Claudia, Petra, Markus, und Ralph traten am 19. Juli 4 Prüflinge vor den Prüfer Werner Kühner um ihr gelerntes in einer Prüfung darzubieten, damit sie den nächsten Schritt zum ersten Dan (erster Meistergrad) machen können.

Gezeigt wurden, die unter Trainer Ralf Kühnle und Jürgen Zurmühl, trainierten und zur Prüfung verlangten Techniken. Neben Grundschultechniken in der Bewegung (Kihon-Ido) und Katas („simulierter“ Kampf gegen einen oder mehrere Gegner) wurden auch Kampf- sowie Selbstverteidigungstechniken gezeigt. Dabei geht in den geprüften Kyu-Graden (4., 3. bzw. 1. Kyu) es vor allem um die korrekte und DYNAMISCHE und realistische Ausführung. Es sollte dabei ein hohes Mass an Anspannung (Go) gezeigt werden, gleichzeitig zwischen den Anspannungsphasen auch wieder entspannt (Ju) werden, damit man entsprechend schnell reagieren kann. Dieses „anspannen“ und „entspannen“ findet sich auch im Namen unserer Karate-Stilrichtung. Bezeichnet GoJu-Ryu doch die Schule des harten und weichen Stils.

Die Prüflinge konnten all dies dem Prüfer

zeigen und vermitteln, so das am Ende die Überreichung der Urkunden durch Prüfer Werner Kühner nichts mehr im Weg stand.

Wir beglückwünschen daher zur bestandenen Prüfung:

Claudia Goldmann, Petra Zaun-Löfflath, Markus Müller und Ralph Plagmann



22.07.2017 4. Dan Meistergrad für Werner Kühner

Ende Juli fanden in Walldürn zentrale Dan-Prüfungen statt. Das sind Prüfungen zu einem Karate Meistergrad. Werner Kühner, der bereits den 3. Dan besitzt, stellte sich dort einer 4-köpfigen hochgraduierten Bundesprüferkommission.

Geprüft wurden Karatetechniken in der Kombination Angriff und Abwehr mit japanischer Sprechansage, eine Stil- und Perfektionsübung sowie verschiedene Selbstverteidigungstechniken mit Hebelansätzen und Würfen. Dazu stand Wolfgang Tonat als erfahrener Partner zur Seite. Als Träger des „4. Dan“ ist Werner Kühner nun mit 76 Jahren, wie der Ehrenvorsitzende des Deutschen Karate Verbands Hanshi Fritz Nöpel anschau-

lich erläuterte, ein „Sento Gata“, ein fertiger Meister der Kampfkunst und der Selbstverteidigung und zudem ein Lehrer der „Okuden“, den geheim überlieferten Lehren der japanischen Kampfkünste. In Japan hätte er jetzt die Berechtigung eine Karateschule zu eröffnen. Einen besseren Sensei (Lehrer) kann sich die FSV Karateabteilung nicht wünschen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 4. DAN WERNER!



05.11.2017 2. Dan Meistergrad für Ryszard Franke

Am 05.11. hat Ryszard Franke von der FSV Bad Friedrichshall Karate Abteilung die Prüfung zum 2. Dan in Monheim bei Düsseldorf mit Erfolg abgelegt.

Die Prüfung selbst erfordert neben der fachlichen Leistung eine permanente Konzentration und äußerste Anspannung. Schweißgebadet beendet Franke seine Vorstellung mit einer Verbeugung vor dem Prüfergremium. Dann erhält er sichtlich erleichtert und freudestrahlend sein Diplom aus den Händen von Hanshi Fritz Nöpel, dem höchstdekorierten Dan Träger und Prüferreferenten des Deutschen Karatebundes.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 2. DAN RYSZARD!



08. und 15.12.2017 Jukurenprüfungen

Nach einer zwölfmonatigen Ausbildungszeit ist es kurz vor Weihnachten endlich soweit. Insgesamt 7 Karateka stellen sich der Prüfung zum orangenen und grünen Gürtel.

Wolfgang Tonat, Trainer der Gruppe, hat die Prüflinge sorgfältig und mit viel Geduld auf das Prüfungspensum in der Seetalhalle vorbereitet. Prüfer Werner Kühner, DKV Prüfer (Deutscher Karateverband), ist mit den dargestellten Leistungen zufrieden, entsprechen sie doch voll den gestellten Anforderungen.

Wir gratulieren herzlich zum bestandenen 7. Kyu

Renate Oblyschuk, Christine Labudek, Jürgen Neubrandt und Stefan Baldauf.

Prüfungsschwerpunkt für die zweite Gruppe, die Jukuren (Karate für Erfahrene und Späteinsteiger), ist nicht das Wettkampftraining, sondern die traditionelle Kampfkunst. d.h. Selbstverteidigung und standardisierte Partnerübungen. „Ich bin gut vorbereitet und ruhig“ behauptet Martin und konzentriert sich auf die Prüfung. Fleiß und Ausdauer sind der Garant für eine erfolgreiche Prüfung zum 6. Kyu. Eine insgesamt überzeugende Leistung der Kandidaten macht es dem Prüfer leicht,

die Voraussetzungen für das Tragen des angestrebten grünen Gürtels

zu bestätigen. Besonderer Dank gilt Sensei Werner Kühner, der die Karateka mit Bedacht und Ausdauer auf diese Prüfung vorbereitet hat. Erleichtert nehmen die Prüflinge ihre Urkunden aus den Händen des Abteilungsleiters Ralph Plagmann entgegen.

Wir gratulieren zur bestandenen 7. Kyu Prüfung:

Ingeborg Engelhardt, Silke Waterböhr und Martin Veith.

Mit bestandenen 1 Kyu stehen weitere Karate der Abteilung vor dem wohl wichtigsten Schritt eines Karatekas. Der 1. Dan bzw. dem ersten Meistergrad im GoJu-Ryu Karate.

Im zehnten Trainingsjahr ist es für die Jukuren der Karateabteilung des FSV Bad Friedrichshall jetzt soweit, die höchste Kyustufe ist erreicht.

Konzentration und Präzision bei den Ausführungen der unterschiedlichen Fertigkeiten stehen an erster Stelle. Auch konditionell sind die Karateka während der Vorführung stark gefordert. „Abends bin ich nicht mehr so arg konzentriert“ bemerkt Armin. Doch Frieder entgegnet zuversichtlich: „nach diesem Training haben wir das locker drauf“. Tatsächlich beweisen im Verlauf der Prüfung alle Teilnehmer großes Karate Können. DKV Prüfer Werner Kühner ist von den gezeigten Leistungen äußerst zufrieden. Zugleich spricht er seine Hoffnung aus, dass die Teilnahme am Training auch weiterhin so eifrig teilnehmen mögen, wie bei der anstrengenden Prüfungsvorbereitung.

Abteilungsleiters Ralph Plagmann überreichte nach absolvierter, physisch wie psychisch

anstrengender Prüfung die Urkunden. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser ganz außerordentlichen Leistung und bestandenen 1. Kyu: Frieder Gerner, Armin Jung, Georg Luncz, Wolfgang Schreiner, Helmut Schröder, Helmut Rittinger und Werner Weißenberger



21.07.2017 Beachtliche Demonstration der FSV Behinderten Karateka

Kurz vor den Sommerferien demonstrieren drei Karateka der FSV Behinderten Abteilung in der Seetalhalle eindrucksvoll ihr Können, das sie sich im vergangenen Jahr mit ihrem Übungsleiter Ralph Plagmann fleißig erarbeitet haben. Damit ist zwar nur die Hälfte der regelmäßig trainierenden Karateka anwesend, doch die drei anderen konnten krankheitsbedingt nicht dabei sein.

Das Publikum, die aktiven Mitglieder der FSV Karate Abteilung, der Leiter der Behinderten Sport Abteilung Jens Fischer und die begleitenden Eltern sind von dem gezeigten Können hellauf begeistert.

Bei gefühlten 30 Grad Wärme in der Halle ist es eine besondere Herausforderung die notwendige Konzentration, das Gleichgewicht und die Koordination aufzubringen. Nach

den Grundschultechniken demonstrieren die drei Athleten zwei anspruchsvolle Katas, das sind festgelegte Kampftechniken, die gegen einen imaginären Gegner geführt werden. Mit Steffen Rensky und Sven Zielke sind zwei erfahrenen Kämpfer dabei, in ihre Mitte haben sie Theresa Hoher genommen, die erst seit einem halben Jahr trainiert und ein beachtliches Können demonstriert. „Ich werde sie anfeuern“ sagt Albert Johmann, ein ebenfalls erfahrener Karateka, der dieses Jahr leider krankheitsbedingt auf der Bank zuschauen muss.

„Eine beeindruckende Aufführung“ urteilt Werner Kühner, Cheftrainer der Karateabteilung, und bescheinigt der Gruppe ein großes Lob. Und auch Jens Fischer freut sich mit den Athleten.

28.07.2017 - Grillfest

Nach vielen Strapazen stand Ende Juli ein, schon zur Tradition gewordenes, Event vor der Tür.

Armin und Willi riefen und fast alle Karate Jukuren folgen der Einladung. Die Karate Grill Party bei Armin und Willi sind legendär. Mit 25 Gästen ist die Kapazität der Pergola samt Garten auch restlos ausgeschöpft.

Willi bedient den Gasgrill, der in wenigen Minuten seine Betriebstemperatur erreicht. Die Getränkeauswahl ist schier unübersehbar, so dass einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege steht. Das Mitteilungsbedürfnis ist riesengroß und so vergeht die Zeit wie im Fluge. Die mitgebrachten Salate, Desserts und Kuchen erfreuen sich in ihrer Vielfalt allgemeiner Bewunderung und Beliebtheit. Die entspannte Atmosphäre trägt viel dazu bei, das freundschaftliche Verhältnis weiter zu vertiefen. Als Fazit lässt sich sagen: es war ein vergnügter unterhaltsamer Abend mit einem perfekten Gastgeberpaar, dem wir an dieser

Stelle außerordentlich danken wollen. Denn nur wer eine derartige Gartenfeier einmal selber ausgerichtet hat, weiß, wie viel Zeit, Mühe und Vorarbeit geleistet werden muss, damit das Fest ein Erfolg wird. Vielen Dank nochmals an die Ausrichter.



02.09.2017 GoJu Ryu Tage in Schifferstadt

Sensei Werner Kühner, Wolfgang Rittinger und Ralph Plagmann besuchten am 2. September den Goyu Ryu Tag 2017 in Schifferstadt. Die Begrüßung erfolgte durch den GKD Präsidenten Hartmut Sauer und den Ausrichter Michael Hoffmann. Die Auszeichnungen erfolgten durch den Ehrenpräsidenten Hanshi Fritz Nöpel. Hochdekorierte Trainer von Flensburg bis München boten vielerlei Lehrgänge an. Unser erster Fokus lag auf dem Kumite, demonstriert von Renshi Martina Lohmann (6. Dan) aus Osnabrück.

Der zweite Schwerpunkt lag auf der Bunkai Sanseru, vorgeführt vom Ausrichterverein durch Simone Hoffmann (5. Dan). Ist die Kata schon verbesserungswürdig so kamen wir bei der Bunkai an unsere Konzentrationsgrenze.

Zum Schluss genossen wir noch von Hanshi Fritz Nöpel (10. Dan) eine sehr aktive Einweisung in die Kampfkunst der Erfahrenen (Jukuren). Es war für uns natürlich der Höhepunkt

der Veranstaltung.



Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Übungsleiter Werner Kühner (Jukuren), Ralph Plagmann (Behindertengruppe), Joseph Birli, Wolfgang Tonat (Kinder) sowie Jürgen Zurmühl und Ralf Kühnle (Aktiven und Jugendliche). Einen besonderen Dank an diejenigen die spontan einspringen um, bei was auch immer, auszuhelfen und Trainingszeiten zu übernehmen, wenn Trainer „mal nicht können“. Allen voran Claudia Goldmann und Ryszard Franke.



Mit sportlichen Grüßen, die Vorstandschaft
Ralph Plagmann (1.Vorsitzender),
Werner Kühner (Stellv.),
Werner Weisenberger (Presse / Homepage),
Ralf Kühnle (Schriftführer)

JAHRESBERICHT 2017 DER KARATE-GRUPPEN „GESUNDES BEWEGEN MIT „50 PLUS“

Wissenschaftliche Studien belegen, dass sich regelmäßige, körperliche Aktivitäten präventiv auf sogenannte chronische Krankheiten gesundheitlich auswirken. Das Bewegungskonzept aus dem Karatedo ist ganzheitlich auf den übenden Teilnehmer physisch, psychisch und sozial ausgerichtet.

In einem von mir besuchten sportmedizinischen Seminar in Stuttgart wurde vom Referenten und Sportmediziner, Dr. Dirk-Christian Vogt die Frage aufgeworfen: „Ist das Sitzen das Ersatzrisiko für das Rauchen“. Schon ein tägliches moderates Bewegungsprogramm, wie etwa ein 30-minütiges Gehen, führt zu einer 15-prozentigen Reduktion der Sterblichkeitsrate jedweder Ursache.

Auch im Jahre 2017 hat sich die Abteilung mit dem Focus „50 plus“ positiv entwickelt. Die Teilnehmer aus dem Anfängerkurs von 2008 trainieren zwei Mal die Woche, Donnerstag ab 20:15 und Freitag ab 19:30 Uhr in der Seetalhalle in Bfh.-Hagenbach. Es sind in der Regel zwölf Männer die von Beginn an fleißig und regelmäßig am Training teilnehmen. Seit 2011 ist „Karate und mehr,“ für zwei Frauen und zwei Männer ein starkes Motiv alles zu tun um möglichst auch noch im Alter mobil zu sein und mobil zu bleiben. Seit einem Jahr bilden sie eine gemeinsame Trainingseinheit mit den Fortgeschrittenen der ersten Stunde. Seit Februar 2015 besteht ein Kursangebot unter dem Motto, „Haltung und Bewegung“ Wirbelsäulengymnastik mit Karatetechniken aus der Kata. Ein Bewegungsprogramm auch für Ungeübte und älteren Frauen und Männer plus/minus 50. Es ist sowohl für Unerfahrenen wie auch für Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger geeignet, die mit sportlichen Aktivitäten was für ihre Gesundheit tun wollen. Die

Übungsstunde findet jeden Freitag ab 18:00 Uhr in der Seetalhalle in Hagenbach statt. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.

In jedem Jahr werden vom Landes- und auch Bundesverband einige interessante Fortbildungslehrgänge für Karateka angeboten, die einzelne von uns immer gerne in Anspruch nehmen. Dabei kann man sein Wissen physisch und psychisch enorm erweitern.

Im vergangenen Jahr wurden wieder erfolgreich Gürtelprüfungen abgenommen. Dabei erreichten alle Teilnehmer der verschiedenen Altersgruppen von den Kindern bis zu den Fortgeschrittenen den nächst höheren Gürtelgrad. Herzlichen Glückwunsch!

Die Prüfungsaufgaben sind für jede Prüfung mit nächst höherem Grad einheitlich vom Deutschen Karateverband festgeschrieben und können in der allgemeinen Stilrichtungs-Prüfungsordnung nachgesehen werden. Mit der Zertifizierung „Sport pro Gesundheit“ mit der der DOSB die Abteilung Karate 2014 ausgezeichnet hat, ist die Voraussetzung geschaffen worden, dass jeder Teilnehmer am Training der Karateabteilung von einem qualifizierten, gesundheitsfördernden und gesundheitserhaltendem bundeseinheitlichem Programm partizipiert.

Die Übungen setzten sich aus folgenden Sequenzen zusammen: Warm machen mit Bewegungen in einem geselligen Spiel, Laufen und Gehen mit gymnastischen Übungen, Funktionale Dehnung mit Kräftigung des gesamten Skelettsystems, Hauptaugenmerk liegt auf der Stabilisierung und Kräftigung der Wirbelsäule, Gleichgewichtsübungen, Koordination in den Karatetechniken und Ausdauertraining. Alle Bewegungen sind speziell für Ältere, auch bis dahin Ungeübte unter fachlicher Anleitung gesundheitsfördernd.



Gehfreudige Mitglieder die zusätzlich noch etwas für ihre Ausdauertraining tun möchten, treffen sich immer sonntags, ab 09:30 Uhr vor der Seetalhalle in Hagenbach zum ca. einstündigen Walken. Auch das wird mit fachkundiger Anweisung eines Übungsleiters durchgeführt.

Dabei kommen Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz, ja sie gehören fest eingeplant zum jährlichen Trainingsprogramm.

Z.B. ein amüsantes Erlebnis in einem gemeinsamen Theaterabend in Duttenberg. Einer Kanufahrt auf Jagst oder Kocher. Ein Grillabend bei Freunden, oder eine Herbstwanderung in eine Besenwirtschaft.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die durch das regelmäßige Teilnehmen am Training oder auch beim Organisieren der geselligen Events, für ein gutes und harmonisches Miteinander und somit für einen reibungslosen Ablauf unseres Sportjahres beigetragen haben.

Gez. Werner Kühner
Stellvertretender Abteilungsleiter und
Übungsleiter „C“-u.-“B“ des WLSB und DKV.

KINDERSPORTSCHULE 2017/18

Seit nunmehr acht Jahren gibt es die Kindersportschule in Bad Friedrichshall.

Wir unterrichten nach dem offiziellen Rahmenlehrplan, der über die Zusammenarbeit von verschiedenen Sportverbänden entwickelt wurde. Beginnend in der Mini KISS im Kindergartenalter wird im Grundschulbereich in den motorischen Grundfähigkeiten zur Grundlagenausbildung weiter unterrichtet, ab der 3. Klasse wird dann zunehmend vertiefendes Technik- und Taktiktraining in ganz verschiedenen Sportarten (Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Fußball, Turnen und Badminton) bis Klasse 4 unterrichtet. In der letzten Klasse können die Kinder Schnupperstunden in den jeweiligen Abteilungen machen. Dafür – wie jedes Jahr - ein Dankeschön an alle Abteilungen.

Aktuell haben wir ca. 140 Kinder, die überwiegend (leider) nur ein Mal pro Woche teilnehmen. Schon die Kleinsten haben heute volle „Stundenpläne“.

Unser aktuelles Angebot 2017/2018 umfasst insgesamt fünf Gruppen Mini- und Vorschul-KISS. Zusätzlich in Jagstfeld jeweils zwei Gruppen für Klassenstufe 1 und 2. Die Klassen 3 und 4 haben zwei mal pro Woche gemeinsam Unterricht. In Züttlingen (unserem „Ableger“ im Jagsttal) findet eine Gruppe für die Mini-KISS und eine Gruppe für Schulkinder statt. In Hagenbach findet eine Mini- und eine Vorschul-KISS statt.

Seit Anfang April 2017 besteht eine Kooperation mit dem Kindergarten St. Barbara in Bad Friedrichshall. Dort werden 10 Kinder einmal pro Woche jeweils 45 Minuten unterrichtet. In einem weiteren Kindergarten konnten, trotz Probestunden, nicht genügend Teilnehmer gefunden werden, um dort den Unterricht „vor Ort“ anzubieten.

Schon seit Anfang Februar 2015 gibt es eine

Kooperation mit der Grundschule im Stadtteil Plattenwald. Das Vormittagsprogramm der KISS bietet zwei Stunden Unterricht an. Dieses Angebot wird von ca. 35 Schüler in Anspruch genommen.



In diesem Herbst fand das zweite Mal ein Laternenumzug statt. Die Kinder und Eltern hatten beim gemeinsamen Singen und Lichtertanz viel Spaß. Zusätzlich wurden Meisenknödel für die Tiere verteilt und von den Kindern fleißig auf den Bäumen aufgehängt – manch ein Jogger oder Spaziergänger mag sich im Kocherwald wieder gewundert haben.....



Zudem gab es vor Weihnachten zum Jahresabschluß eine gemeinsame Sportstunde für Kinder und Eltern. So konnte ein Austausch stattfinden - die Kinder haben Ihren Eltern



stolz ihr Können gezeigt. Für die Kleinsten kam als Höhepunkt der Weihnachtsmann vorbei und brachte Geschenke.

Alle KISS Kinder erhielten dieses Jahr einen mit Kleinigkeiten gefüllten Turnbeutel.

Die Gruppen in Hagenbach werden weiterhin von Jonathan Rosenhagen geleitet.

Julia Opel kann aus zeitlichen Gründen ab 2018 die KISS in Züttlingen leider nicht mehr übernehmen. Die Vertretung übernimmt vorerst Sabrina Bauer. Liane Bayer unterrichtet weiterhin in der „Schwimm-KISS“ die kleinen „Wasserratten“. Der KISS Schwimmkurs ist sehr nachgefragt - es besteht fast immer eine Warteliste. Nach wie vor lernen die Kinder im Grundschulbereich heute nur ausnahmsweise im Rahmen des Sportunterrichts schwimmen.

Wir haben weiterhin noch Kapazitäten frei und freuen uns über weitere interessierte Kinder und Eltern.

Nähere Informationen über die Geschäftsstelle sowie unter fsv-kiss.de

[Dr. Sabine Paul](#)

JAHRESBERICHT 2017

Das Sportjahr 2017 war ein erfolgreiches Jahr für die Abteilung Leichtathletik.

Die Übungsstunden konnten immer abgehalten werden und waren sehr gut besucht. Nach den Sommerferien konnten wir einige Neuzugänge verzeichnen.

Im Januar haben wir mit einigen (sehr jungen) Athleten beim Hallenwettkampf in Heilbronn-Biberach teilgenommen. Dort konnten wir gute Erfolge erzielen. Am 1. April nahmen wir mit fast allen unsern aktiven Abteilungsmitgliedern bei der 1. Friedrichshaller Runde teil. Beim Bambini-Lauf, dem Schüler-Lauf und dem Hauptlauf erzielten wir gute Ergebnisse. Wir freuen uns schon auf eine Neuaufgabe im Jahr 2018.

Im September durften wir bei den Vereinsmeisterschaften unserer Neckarsulmer Nachbarn (NSU, Abt. Leichtathletik) teilnehmen. Auch hier waren unsere Sportler erfolgreich.

Im Jahr 2017 hatten wir wieder zahlreiche, interessante Kampfrichtereinsätze in der Region Heilbronn.

Im vergangenen Jahr wurden die jüngeren Kinder (ca. 6 – 10 Jahre) wieder bestens von unserem Trainerehepaar Marita und Bernd Kümmerle sowie von Carla Schlembach trainiert und spielerisch in die Leichtathletik eingeführt. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren nahmen beim vertiefenden Training von Olaf Hilmer teil.

Viele Kinder und Jugendliche haben wieder das Deutsche Sportabzeichen absolviert. Je nach Leistung wurden die Abzeichen in „Bronze“, „Silber“ oder „Gold“ ausgegeben. Das Sportabzeichen gilt als die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Auch

einige FSV-Mitglieder aus anderen Abteilungen, sowie Vereinsfremde und Polizeianwärter haben das Sportabzeichen gemacht.



Die aktuelle Trainingsgruppe der sechs- bis Zehnjährigen.

SPORTABZEICHEN 2017

Folgende Personen haben das Sportabzeichen absolviert:

Bronze:

Benedict Dürrwang, Paul Dürrwang, Ronny Gratz, Christian Hildebrandt, Philipp Kreet, Max Müller, Julian Schultheiß, Annika Wally

Silber:

Fabian Bader, Peter Behrendahls, Birgit Burg, Florian Haberl, Hendrik Hausdörffer, Stefanie Hecht, Luca Hilbert, Daniel Hildebrandt, Michael Hildebrandt, Thomas Kubach, Christian Kurz, Oliver Kurz, Patrich Lange, Sophia Mauch, Henning Mielke, Steffen Saupe, Clara Schultheiß, Vanessa Schütze, Martin Spieler, Hannes Wartenberg, Nele Wolny

Gold:

Ege Cicek, Hans-Peter Dietz, Timo Kubach, Katja Dürrwang, Theresa Hecht,



Sabine Hilbert, Emma Hilmer, Olaf Hilmer, Juri Kildau, Tom Klar, Rainer Mauch, Theresa Mauch, Steffen Melzer, Mara Müller, Pia Müller, Yvonne Müller-Herold, David Neugebauer, Uli Nickel, Felix Niederbacher, Marita Ortwein-Kümmerle, Sabine Paul, Fred Saxenberger, Fabian Schädel, Johannes Steinrück, Tanja Steinrück, Gerhard Strengert, Jürgen Uhrich, Rafael Versegi, Jannik Wally, Omar Wally, Harald Wetzler, Jürgen Winkelbeiner, Anna Würth, Benjamin Würth, Stefan Zipperle

Allen Athleten herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleitern für die gute und harmonische Zusammenarbeit und bei allen Kindern und Jugendlichen für den regelmäßigen Trainingsbesuch bedanken.

Ich freue mich auf ein ereignisreiches Sportjahr 2018.

Olaf Hilmer, Abt. Leichtathletik

JAHRESBERICHT 2017

Business as usual

Viel Trainingsarbeit prägte dieses Jahr als Basis für das Weiterkommen und Weiterentwickeln unserer Sportlerinnen und Sportler. Ja, auch einen männlichen Akrobaten haben wir inzwischen in unseren Reihen und es dürfen gerne mehr werden.

Restrukturierung des Trainingsablaufes

Zu Beginn des Jahres haben sich die Trainer und ihre Abteilungsleiterin zusammengesetzt, um dem Trainingsablauf neue Impulse zu geben. Analysieren, Abwägen, Ändern, so die Abfolge mit dem Ziel, die Qualität zu steigern und auch das Interesse für unsere Akrobaten neu zu wecken. Gelungen ist es uns dadurch, dass wir die Gliederung des Trainingsabends bewusst neu gestaltet haben in die Bereiche Aufwärmen, Wiederholung der Basisübungen, Weiterentwicklung schwieriger und komplexer Akro-Übungen, Turnelemente und Ausklang. Dies in übersichtliche Zeitabschnitte aufgeteilt macht unser Training interessant und effizient. In einer Mannschaftsbesprechung haben wir das unseren Sportlerinnen und Sportlern sowie den Eltern vorgestellt. Bislang findet es großen Anklang und auch die Trainer sind sehr zufrieden mit der Weiterentwicklung.

Das Wachstum unserer Akrobaten macht es immer wieder erforderlich, dass die Oberpartner in die Rolle des Unterpartners schlüpfen. Ein Wechsel, der uns immer wieder Kraft und Überredungskunst abverlangt aber letztendlich gelingt und das Bestehen unserer Gruppe absichert. So auch dieses Jahr geschehen, was uns jedoch immer dazu zwingt, bislang gekonnte schwierige Elemente neu zu erlernen um sie dann sicher präsentieren zu können.

Auftritte

So konnten wir in der abgelaufenen Saison leider nur einen Auftritt durchführen. Am 23. Mai 2017 waren wir zu Gast bei der Jahresversammlung der Volksbank. Auf der Bühne der Lindenberghalle hier in Bad Friedrichshall konnten wir die ansonsten eher trockene Materie einer solchen Sitzung geeignet auflockern. Eine gelungene Veranstaltung.



Achselhandstand

Akro-Nachwuchs erblickt das Licht der Welt

Persönliches Highlight für unsere Cheftrainerin Julia Holzmann und auch für die Gruppe war sicherlich die Geburt von Milan Holzmann. Im Oktober 2017. Es bleibt abzuwarten, ob Julia damit den Grundstock für weiteren männlichen Akro-Nachwuchs gelegt hat – die Chancen dafür stehen gut, denn Milan war schon mehrfach Gast im Training und hat sich sichtlich wohlgefühlt.

Jahresabschluss

Das Sportjahr 2017 haben wir mit lustigen Spielen und einer gemütlichen Mattenburg bei Weihnachtsgebäck und Süßigkeiten kurz vor den Ferien besiegelt und sind dann in die wohlverdiente Weihnachtspause gegangen.

Dabei haben wir auch unsere Trainerin Maylin Muth vorübergehend verabschiedet, sie geht 2 Monate nach Ghana und wird dort neue Erfahrungen sammeln.

Hier für die Analen die verantwortlichen Trainer

Julia Holzmann, Tanja Fischer, Maylin Muth, Guido Götzinger.

Abteilungsleiterin und auch aktive Trainerin ist Samatha Wichmann



Doppelte Kerze



Kraft und Balance



Auf Händen stehen



Schwalbe



Rückenwaage



Hohe Grätsche



Gruppenbild



Dreier-Bank

DIE TISCHTENNISABTEILUNG 2017

Saison 2016/2017

Die Saison 2016/2017 war aus sportlicher Sicht im Punktspielbetrieb eine erfolgreiche.

Mehr als 40 Spieler gingen für den FSV in sechs Mannschaften auf Punktejagd.

Unser sportliches Ziel mit der zweiten Mannschaft nur eine Liga tiefer wie unsere erste zu spielen haben wir erreicht. Mit deutlichem Vorsprung wurde der FSV II Meister in der Kreisklasse A.



Meisterlich am Deutschen Eck in Koblenz

In der Aufstiegsmannschaft spielten:

Sven Kehl, Patrick Frohs, Martin Greis, Jochen Stierle, Richard Sugirthanathan, Alexander Burkart, Yang LI, Dominik Walk, Jürgen Schiemer, Marcel Albrecht, Hermann Wiegel, Thomas Merz.

Die Mannschaften 1, 3, 4 und 5 spielten eine ordentliche Saison. Sie erreichten alle einen

sicheren Mittelfeldplatz und hatten nichts mit dem Abstieg zu tun.

Unsere Damenmannschaft konnte sich leider nicht in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene halten und muss den bitteren Gang in die Kreisklasse A angehen.

In den geführten Top-3-Ranglistentabellen der jeweiligen Ligen sind folgende Spieler zu finden:

Armin Frey, Martin Greis, Richard Sugirthanathan, Jürgen Schiemer, Ottmar Leibfried.

Die erfolgreichsten Doppelpaarungen sind: Ottmar Leibfried mit Thomas Merz, Martin Hügel mit Jürgen Schiemer und Hartmut Ostertag mit Jürgen Vogt.

Der Verlauf der aktuellen Saison ist sehr verheißungsvoll.

Erste Mannschaft

Die erste Herren Mannschaft spielte eine super Vorrunde. Auf Platz 2 steht man in der höchsten Spielklasse des Bezirks Heilbronn mit vier Minuspunkten. Der zweite Tabellenplatz berechtigt zur Teilnahme an den Relegations-spielen zur Landesklasse. Diesen Platz gilt es zur Rückrunde zu Verteidigen. Verstärkung zur Rückrunde kommt von der anderen Neckarseite. Der Bad Wimpfener Spitzenspieler Andy Scheer wechselt zum 01.01.2018 zum Friedrichshaller SV und wird in der ersten Herrenmannschaft spielen.

Zweite Mannschaft

Die zweite Mannschaft hat auch einen guten Lauf. Nach dem Aufstieg kann man überraschend gut in der ausgeglichenen Liga mithalten. Auf Platz 5 überwintert die Mannschaft bei einem Abstand von sieben Punkten auf den Abstiegsplatz.

Dritte Mannschaft

Die dritte Mannschaft führt die Tabelle der B-Klasse an. Bei zwei direkten Aufsteigern in die A-Klasse, einem Vorsprung von drei Punkten sowie die Verstärkung durch Patrick Frohs zur Rückrunde, ist das Ziel Aufstieg ganz nahe.

Vierte Mannschaft

Die vierte Mannschaft ist aufgrund aktuell nicht zur Verfügung stehenden Spielern stark dezimiert an den Start gegangen. Das spiegelt sich an der aktuellen Tabellensituation wieder. In der Rückrunde verstärkt Reinhold Schulz in die Mannschaft.

Damenmannschaft

Unsere Damenmannschaft gehört in der Bezirksklasse zu den Spitzenmannschaften. Auf dem dritten Platz geht man in die Winterpause. Eine knappe Niederlage gegen den Tabellenführer und ein Sieg gegen den Tabellenzweiten – heiß umkämpft geht es in der Rückrunde weiter.

In den Pokalwettbewerben sind wir noch mit zwei gemeldeten Mannschaften in der KO-Runde. Die dritte Herrenmannschaft hat sich frühzeitig für die Endrunde des Final-Four-Turnier am 28.04.2018 in Offenau qualifiziert.

Erfolge im Sportjahr 2017

Bezirksmeisterschaften

Herren B Einzel

3. Platz

Christian Walk

Herren C Doppel

2. Platz

Richard Sugirthanathan/Dominik Walk

3. Platz

Martin Greis / Sven Kehl



Senioren 50 Doppel

3. Platz

Armin Frey / Thomas Glaser (Wüstenrot)



Vatertagsturnier Gemmingen

Herren B

3. Platz

Martin Greis / Sven Kehl



Neujahrsturnier Buchen

Herren A

2. Platz

Christian Walk / Christian Huck



Vereinsmeister 2017

wurde Christian Walk in einem spannenden Finale gegen Sven Kehl.

Nach dem Turnier feierten wir bei einem tol-

len Grillbuffet unseren Saisonabschluss .



Bockbierfestturnier 2017

22 Mannschaften kämpften beim 17. Tischtennisturnier im Rahmen des Hagenbacher Bockbierfestes um die begehrten Podestplätze.

Die Spielpaarung Tim Fischer (TTC Ketsch) mit Alexander Acker (TTV Mühlhausen) setzten sich ohne Punktverlust und nur einem verlorenen Satz klar in ihrer Gruppe durch und waren auch in der KO-Runde nicht zu stoppen. Die Zuschauer bestaunten die tadellose Abwehrleistung von Tim Fischer welcher in der nächsten Runde in der Oberliga spielt. Sein Spielpartner Alexander Acker wechselt wieder zurück in seinen Heimatbezirk. Zukünftig wird er den TSB Horkheim in der Landesliga unterstützen.

Den zweiten Platz erreichte das Team Michael Rössle (NSU Neckarsulm) mit Christian Walk (Friedrichshaller SV), welche in ihrer Gruppe erster wurde. Im Endspiel musste man sich dem Duo Fischer / Acker beugen.

Dritter wurden Christian Huck / Claudio Walk (Friedrichshaller SV) welche auch einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen durften. In der zweiten Leistungsklasse war es spannend bis zum Schluss. Die Lokalmatadoren Dominik Walk / Marcel Albrecht wurden Gruppenzweiter und kämpften sich mit zwei 2:1 Siegen zum Turniersieg.



Die Routiniers Klaus Häfele und Herbert Gmelin (NSU Neckarsulm) wurden zweiter. Nach einem Spielmarathon von 7 Doppel und 7 Einzel wurden auch sie mit zwei schönen Pokalen belohnt.

Den dritten Platz erreichte die Paarung Karl-Heinz Bäuerle (TSV Sondelfingen) mit Jürgen Schiemer (Friedrichshaller SV).



1. Mai

Am 01. Mai waren wir mit dem Schiff auf dem verregneten Neckar unterwegs. Ziel waren die Hessigheimer Felsengärten, welche im Volksmund auch Schwäbische Dolomiten genannt werden. Die Führung im Weinkeller nutzen wir um uns etwas aufzuwärmen.



Tischtennis WM in Düsseldorf

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der TT-Heim-WM in Düsseldorf. Alle Weltstars des Tischtennis gaben sich ein Stelldichein. An 3 Tagen genossen wir die Tage in der NRW-Landeshauptstadt.



Bunkerbesichtigung

Unser Scout Alfred Rohatschek lud zu einer besonderen Besichtigung im Stadtteil Jagt-feld ein.

Ausgewählte Bunkerruinen welche im Zuge der Festungslinie „Neckar-Enz-Stellung“ zwischen 1935 und 1938 errichtet wurden, zogen die Teilnehmer in ihren Bann.



Gratulation zur bestandenen D-Trainer-Ausbildung:

Marcel Albrecht und Dominik Walk

Ehrungen im Jahr 2017

TTVWH Spielernadel Gold

Jürgen Vogt

Glückliche Eltern

Stefanie und Björn Seebach freuen sich über die Geburt Ihres Sohnes Luca.

Schachtseefest

In der ersten Juliwoche stand das Schachtseefest im Mittelpunkt. Alle Hände zu tun hatte Thomas Merz und seine zahlreichen fleißigen Helfer. An 3 Tagen packten diese bei den unterschiedlichsten Aufgabengebieten mit an. Das Wetter war super und es wurden herrliche Festtage.

Ein besonderer Dank geht an die vielen treuen Besucher an unserem Stand. Wir freuen uns schon auf 2018 wenn es heißt: Der See ruft!



Internetseite - TOP AKTUELL

www.fsv-sport.de/index.php/abteilungen/tischtennis

DANKE

möchte ich Allen sagen, die das ganze Jahr über mithelfen und ihren Beitrag zu einem guten Miteinander in der Tischtennisabteilung Leisten.

Besonders bedanken möchte ich mich bei:

Anja Wasser, Christiane Ostertag, Hermann Wiegel, Thomas Merz, Hartmut Ostertag, Ramona Eitzenhöffer und natürlich bei unserem Jugendleiter Martin Hügel und Ottmar Leibfried.

Sven Kehl

JUGEND

Mannschaftssport

Unsere Jungenmannschaft in der Aufstellung: Felix Zehetner, Max Hofmann, Hendrik Lahner, Marc Weeber sowie den Ersatzspielern Max Peter, Luis Endele und Jason Windisch lag nach der Vorrunde auf dem 6. Platz in der Jungen U18 Kreisklasse B4. Nach Abschluss der Rückrunde konnte man sich noch auf den vierten Tabellenplatz nach vorne arbeiten. Die besten Bilanzen erzielten Max Hofmann mit 14:8 und Felix Zehetner mit 8:6 Siegen.



Unsere neu formierte Mädchenmannschaft - aus dem Vorjahr waren nur noch Charlotte Schumann sowie Ersatzspielerin Hannah Michalski mit dabei - durfte auf Grund ihrer Leistungsstärke, die durch ein Punktesystem definiert wird, in der U18 Bezirksklasse, der höchsten Spielklasse des Bezirks, antreten. Ergänzt wurde die Mannschaft noch durch die neu hinzugekommenen Laura Peter und Hanna Mielke. Die Truppe um Mannschaftskapitänin Charlotte Schumann hielt sich wacker trotz starker Konkurrenz und konnte nach der Vorrunde immerhin zwei gegnerische Teams in der Tabelle hinter sich lassen. Leider war in der Rückrunde keine Verbesserung mehr möglich.

Da die Zahl der in den Tischtennisvereinen spielenden Mädchen in den letzten Jahren immer weiter abgenommen hatte, wurde vom Bezirk schon im Jahr zuvor eine neue Wettspielregelung eingeführt, die es künftig auch Zweiermannschaften (statt vier) ermöglicht, am Punktspielbetrieb teilzunehmen. Damit soll einem eventuell weiteren Rückgang bei der Zahl der Mädchenmannschaften entgegen gewirkt werden.

Einzel sport

Bei den Jugendbezirksmeisterschaften, die im Oktober 2016 in Obereisesheim stattfanden, waren 6 Jugendliche von unserer Abteilung am Start. Letztlich gelang es aber nur Dominik Walk sich bei der großen und oft spielstarken Konkurrenz bis in die K.-o.-Runde vorzuarbeiten, ehe dann auch für ihn das Aus kam.

Als Ausrichter der U15-/U18- Qualifikationsrangliste des Tischtennisbezirks Heilbronn präsentierte sich unsere Tischtennisabteilung im Januar 2017 bereits zum 19. Mal in Folge. Auch dieses Mal wurden die Wettbewerbe der U15- und U18-Jugendlichen wegen geringer Teilnehmerzahlen zusammengelegt. Vom FSV

waren mit Max Peter, Hendrik Lahner, Marc Weeber, Matti Deichsel und Jannis Völler unter anderem fünf Teilnehmer mit dabei, die für den einen oder anderen Glanzpunkt sorgten. Die Qualifikation für weiterführende Ranglisten schafften allerdings nur die beiden erst genannten. Bei den Platzierungsspielen der Mädchen hatten wir dieses Mal mit Laura Peter (U14) nur eine Teilnehmerin am Start. Mit zwei Siegen aus drei Spielen konnte sie ohne großen Probleme das Ticket für die im März stattfindende Qualifikationsrangliste zum Schwerpunkt lösen.

Die Zweitplatziertenrangliste der Jungen, die wie im vergangenen Jahr vom SC Ilsfeld ausgerichtet wurde, war für unsere beiden Qualifikanten, Hendrik Lahner und Max Peter, leider kein gutes Pflaster. Nach mehreren, wenn auch zum Teil, knappen Niederlagen mussten sie sich bereits zu diesem Zeitpunkt aus dem Ranglistenzyklus verabschieden. Damit war Laura die Einzige, die unsere Farben bei der Qualifikationsrangliste zum Schwerpunkt am 05. März in Oedheim vertreten durfte und sie machte ihre Sache richtig gut. Nach einer überzeugenden Leistung und mit einer Bilanz von 3:2 Siegen war am Ende die Qualifikation für die Schwerpunktrangliste geschafft.

Mit dem SC Ilsfeld war am 2. April wieder ein Verein aus dem Bezirk Heilbronn Gastgeber der „überregionalen“ Schwerpunktrangliste (U14-U18). Gleich zu Beginn wurde klar, dass es für unsere Teilnehmerin, Laura Peter, keine leichte Sache werden würde, schließlich hatte sie es mit den spielstärksten Mädchen der Altersklasse U14 aus den Bezirken Heilbronn, Hohenlohe und Ludwigsburg zu tun. Nach insgesamt 8 Spielen und einem Sieg wurde es am Ende leider nur der 9. Platz. Dafür, dass sie sich bereits in ihrem ersten Wettkampfsjahr für diese hochklassige Rangliste qualifizieren konnte, ist das aber ein achtbarer Erfolg,

zumal die eine oder andere Niederlage auch etwas unglücklich zustande kam.

Am 20. Mai stand die Kocherwaldhalle ein weiteres Mal den ganzen Tag im Zeichen des Tischtennissports. Bevor am Nachmittag die „Aktiven“ unserer Abteilung um den Titel des Vereinsmeisters kämpften, waren am Vormittag die Jugendlichen an der Reihe. Gespielt wurde in zwei Konkurrenzen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Gruppe A:

1. Platz: Laura Peter
2. Platz: Max Peter
3. Platz: Hendrik Lahner

Gruppe B:

1. Platz: Luke Bartke
2. Platz: Jannis Völler
3. Platz: Julian Holzauer

Nach Abschluss der Wettbewerbe der Aktiven am späten Nachmittag ging es dann gemeinsam mit unseren Jugendlichen und deren Eltern zur Gaststätte „Schöne Aussicht“, wo wir auf der Terrasse den Tag bei Essen und Getränken in angenehmer Atmosphäre ausklingen ließen.

Am 25. Juni trafen sich, ein letztes Mal vor den Sommerferien, die spielstärksten Jungen und Mädchen des Bezirks in der Halle der Sportfreunde Neckarwestheim. Im Rahmen der U15-Top 10-Rangliste ging es nochmals um Platzierungen und Wettkampfpunkte. Laura Peter, die im Bezirk mittlerweile zu den besten Mädchen ihrer Alterklasse zählt, war hierzu eingeladen und durfte sogar in der A-Gruppe antreten. Nach einer guten Leistung belegte sie am Ende den vierten Platz mit 3 Siegen und 2 Niederlagen, eine davon mit denkbar knappem Ergebnis.

Den letzten Trainingsabend vor den Sommerferien verbrachten wir auf vielfachen Wunsch unserer Jugend, wie auch schon im Vorjahr, im Salinebiergarten.

Zu guter letzt möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die sich in dieser Saison auf vielfältige Art und Weise für unsere Jugend engagiert haben.

[Martin Hügel - Jugendleiter](#)



Jugendvereinsmeister 2017:
Laura Peter und Luke Bartke



BERICHT DER ABTEILUNGSLEITERIN

Die Abteilung Turnen besteht zur Zeit aus 1836 aktiven und passiven Mitgliedern.

Mit 1111 erwachsenen Mitgliedern stellen wir die größte Abteilung im Erwachsenenbereich. Ferner sind in der Abteilung 725 Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren registriert.

Unsere vielen aktiven Mitglieder werden in der Kocherwald-, Lindenbergl-, Seetal-, Plattenwald- und Glück-Auf-Halle sowie in der eigenen Sportparkhalle von 39 Übungsleiterinnen und Übungsleitern Woche für Woche in den Gruppenstunden betreut.

Zu dem traditionell, stattfindenden Sportprogramm, kommen noch unsere zahlreichen Kursangebote hinzu, die von der Bevölkerung sehr gerne angenommen werden. Das Kursystem wird bestens betreut von Karin Wolf, die auch auf der Geschäftsstelle, neben Ute Geiger, mit zwei Sprechzeiten vertreten ist. Sie führt ebenfalls die Kooperationsgespräche mit den Krankenkassen und Dozenten durch.

Veranstaltungen im Berichtsjahr 2017:

Die Abteilung Turnen hat sich erneut beim Hagenbacher Bockbierfest mit vielen Helfern beteiligt. Erstmals fand das Kaffeestüble auch unter der Leitung von der Abteilung Turnen statt. Danke an dieser Stelle an Lina Englert, die mit ihrer Senioren-Sportgruppe dieses Kaffeestüble jahrelang betreut und mit Liebe gestaltet hat. Danke natürlich auch an die vielen Kuchenbäckerinnen, die mit ihren Kuchenspenden zum Gelingen beigetragen

haben.

Bei der Kinderferienaktion der Stadt konnte die Abteilung Turnen die Aktion „Abenteuer Turnhalle“ anbieten. Danke an die Betreuerinnen, die sich immer wieder neue Abenteuer ausdenken.

Ende Oktober fand wieder unsere große Fensterputzaktion in der Sportparkhalle statt. Danke an alle Übungsleiterinnen für die Mithilfe. Erneut wurde auf eine große Nikolausfeier verzichtet und jede Turngruppe organisierte, wie bereits im letzten Jahr, seine eigene kleine Nikolausfeier und überraschte die Turnkinder mit kleinen Geschenken.

Nun zu den Veränderungen im sportlichen Bereich:

Zu Beginn des Kalenderjahrs konnte von Silvia Grießl eine Gardetanzgruppe gegründet werden. Eine schöne Erweiterung unseres Sportangebots. Leider musste diese Gruppe auch wieder zum Jahresende aufgelöst werden, da die Trainerin Angela Trui aus Zeitgründen absagen musste und die Gruppe nur mit einer ausgebildeten Trainerin ein vernünftiges Ergebnis erzielen kann. Schade.

Die Eltern-Kind-Gruppe in der Seetalhalle konnte nach den Herbstferien wieder von Karin Lunczer übernommen werden. Nach über einem Jahr Pause, eine sehr erfreuliche Nachricht. Danke an Karin Lunczer, dass sie sich wieder für ein Sportangebot in der Seetalhalle angeboten hat.

Veränderungen gab es auch bei den Gruppen in der Kocherwaldhalle im Jugendbereich. Claudia Herold unterstützt jetzt Sylvia beim Leistungsturnen und anschließend Waltraud im Kleinkindbereich. Danke, Claudia für deine Unterstützung.

Sportliche Erfolge konnten wieder die Rope Skipper erzielen:

Das Wettkampfsjahr startete mit der Württembergischen Meisterschaft im März in Betzingen, für die sich Gina Sasso und Katharina



Rollbühler qualifiziert hatten.

Gina Sasso belegte in ihrer Altersklasse den 3. Platz und Katharina Rollbühler den 2. Platz.

Eine super Leistung.

Gina qualifizierte sich somit für die Deutsche Meisterschaft im Juni in Berlin. Sie belegte in Berlin in der Altersklasse 3 den 33. Platz. Gratulation, eine starke Leistung, wenn man zu den Besten in Deutschland gehört. Katharina Rollbühler qualifizierte sich für das Bundesfinale im April in Mannheim und belegte in der Altersklasse 1 den hervorragenden 15. Platz. Auch ihr Gratulation, wir sind stolz auf dich.

Aber auch unser Rope-Skipping-Nachwuchs kann sich sehen lassen und hat jetzt erste Erfahrungen bei Wettkämpfen gesammelt und vereinzelt sogar Podestplätze ersprungen, siehe Bericht.

Im November schließlich konnten sich bei den Gaumeisterschaften in Remshalden Katharina Rollbühler und Sarah Höfers, die nach einem Jahr Auslandsaufenthalt an ihre alte Form anknüpfen konnte, direkt für die Württembergischen Meisterschaften im Frühjahr 2018 in Röhlingen qualifizieren. Wir wünschen den Beiden jetzt schon viel Erfolg und eine verletzungsfreie Vorbereitungszeit. Weiter so, wir freuen uns mit euch.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleiter/innen für das ehrenamtliche Engagement bedanken. Dank euch haben wir ein individuelles Sportangebot für alle Altersklassen. Danke an Ute Geiger (Geschäftsstelle) und Karin Wolf (Leiterin des Kurssystems) für die tolle Zusammenarbeit. Mein Dank geht auch an den Turnausschuss und an alle, die die Arbeit in der Abteilung Turnen unterstützen.

Anmerkung:

Für den Inhalt der Berichte sind die Übungsleiter/innen selbst verantwortlich

Betha Dietz, Abteilungsleiterin



BABYS IN BEWEGUNG MIT ALLEN SINNEN (BIB) für Babys von 3 bis 12 Monate

Über Bewegung und Sinneswahrnehmung erobern sich Babys die Welt und sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig. In ihren Wachzeiten sind sie ständig in Bewegung, wechseln ihre Position, probieren ihren Körper aus und hantieren mit allerlei Dingen. Die moderne Hirnforschung hat gezeigt, dass sich gerade in den ersten Lebensjahren durch Ausprobieren und Erfahrung des Kindes wichtige Nervenverbindungen im Gehirn entwickeln. Diese Kursreihe begleitet Babys und ihre Eltern im ersten Lebensjahr. Auf spielerische Weise lernen sie hier aktive Bewegungs- und Sinnesanregungen kennen, die dem derzeitigen Entwicklungsstand der Kinder entsprechen. Jedes Baby soll individuell in seiner ganzheitlichen Entwicklung unterstützt werden. Im intensiven Kontakt und durch genaues Beobachten erfahren Eltern, was ihrem Kind Spaß macht, wie es spielen und sich bewegen möchte. Ziel ist es, die Eltern zu motivieren, den natürlichen Bewegungsdrang ihres Babys zu erkennen und entsprechend zu unterstützen und Bewegung im kindlichen Alltag selbstverständlich werden zu lassen. Schon seit mehreren Jahren finden am Mittwochmorgen Kurse für Babys im ersten und zweiten Lebenshalbjahr statt. Um der großen Nachfrage entsprechen zu können, gibt es nun zusätzlich einen Kurs am Dienstag.

Karin Lunczer

BEWEGUNGSFORSCHER für Kinder von 12 bis 24 Monaten

Bewegung und Sinneswahrnehmungen sind der Motor der kindlichen Entwicklung und gleichzeitig die Basis des Lernens. Dies gilt insbesondere für die ersten Lebensjahre eines Kindes. Über Bewegung und Sinneserfahrungen erweitern Kinder zunehmend ihr Wissen

über die Welt, erleben sich als selbstwirksam und gewinnen damit die Voraussetzung für den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes. Schon Einjährige können sehr viele Dinge allein und wollen diese auch selbstständig tun. In den einzelnen Kursstunden erkunden die Kinder in einer Bewegungslandschaft aus unterschiedlich beschaffenen Materialien die eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Dabei gehen sie selbstbestimmt und in ihrem eigenen Tempo ihrem natürlichen Bewegungsdrang nach und erweitern nach und nach ihre vorhandenen Fähigkeiten. Durch großräumige Bewegungserfahrungen wie Klettern, Krabbeln, Kriechen, Schaukeln, Rutschen, Rollen oder Rennen erleben sie sich selbst und ihre Umwelt. In der altershomogenen und überschaubaren Gruppe lernen die Kleinen von Anfang an, sich im spielerischen Miteinander zu verständigen und erwerben so grundlegende soziale Kompetenzen.

Die Eltern erhalten hier die Möglichkeit, ihr Kind als „Akteur seiner Entwicklung“ zu beobachten. Bei gemeinsamen Bewegungs- und Spielaktivitäten wird die Eltern-Kind-Beziehung vertieft. Diese sichere Bindung wiederum ist eine wichtige Voraussetzung fürs Lernen. Die Anwesenheit einer festen Bezugsperson vermittelt den Kindern zudem die notwendige emotionale Sicherheit, sich auf neue Herausforderungen einzulassen.

Karin Lunczer

ELTERN UND KIND GRUPPEN (2-4 JAHRE)

Seetalhalle, montags, 16.30-17.30 Uhr
Bewegung macht Spaß und ist die Grundlage für eine gesunde Entwicklung! Nach einer längeren Pause heißt es daher nun auch in der Seetalhalle für Kinder ab zwei Jahre seit November wieder „Heute woll'n wir turnen, toben, spielen...“ Beim Klettern, Hüpfen, Balancieren, Springen und Laufen sowie beim Spielen mit Alltagsmaterialien und Kleinge-

räten sammeln die Kinder viele neue Bewegungserfahrungen, lernen immer besser mit ihrem Körper umzugehen und entwickeln Vertrauen in das eigene Können. Zusammen mit Mama, Papa, Oma... macht das alles natürlich doppelt so viel Spaß!

Gleich von Anfang an hatte die neue Gruppe regen Zulauf. Beim gemeinsamen Ausprobieren sind manche Eltern hin und wieder erstaunt, was ihr Kind schon alles kann und lernen so, ihm immer mehr zuzutrauen. Auch den Kindern sieht man den Stolz an, wenn sie wieder eine neue Herausforderung alleine bewältigen können.

In einer weihnachtlichen Turnstunde haben wir uns auf die Pfade des Nikolaus begeben und sind durch Schneetunnel gekrochen und über hohe Berge geklettert. Im Wald haben wir Baumstämme und andere Hindernisse überwunden, sind auf der Himmelsleiter gerutscht, mit der Wolkenschaukel geflogen und im Mondkreisel geschaukelt. Groß war die Freude, als wir beim Aufräumen dann auch noch einen Nikolaussack entdeckt haben. Dieser wurde gleich gemeinsam ausgepackt und jedes Kind bekam einen Ball geschenkt, der natürlich sofort ausprobiert wurde.

[Karin Lunczer](#)

[Sportparkhalle, Montags, 10.00-11.00 Uhr und 15.45-17.00 Uhr](#)

Montags um 10 – 11 Uhr und um 15.45 – 17 Uhr ist die Halle fest in den kleinsten Händen. Sie erobern mutig die Bewegungslandschaft. Die Kleinen versuchen schon an den Ringen zu schwingen oder die Rutsche, die wir mit der Weichbodenmatte bauen zu erklimmen. Die Kinder werden spielerisch an die Geräte herangeführt, die Motorik wird geschult und auch das gemeinsame Spielen und Teilen mit Anderen.

Die schönsten Turnstunden sind, Ostereier suchen, Bobbycar fahren mit Stationen, Laternenlauf und das Wichtigste: der Weihnachtsmann mit den Geschenken.

Höhepunkte sind immer Osternest suchen, Bobbycar fahren mit Tunnel, Waschanlage oder volle Fahrt.

Laternenlaufen und natürlich wie dieses Jahr der Besuch des Weihnachtsmanns in der Halle.

[Sylvia Beckmann](#)





Lindenberghalle, dienstags, 15.00-16.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr kommt Bewegung in die Lindenberghalle. Viele kleine Sportler kommen in Begleitung von Mama, Papa oder Oma in die Lindenberghalle. Nach unserem Begrüßungslied geht es los. Mit verschiedenen Kleingeräten wie Seile, Bälle, Reifen und verschiedenen Materialien (Zeitungen, Papprollen) wärmen wir uns auf. Danach darf an den aufgebauten Turngeräten geklettert, gesprungen, balanciert und geschaukelt werden.

Viel zu schnell ist die Turnstunde um und die Kinder fahren mit der „Eisenbahn“ eine Runde auf dem Mattenwagen durch die Halle. Die Turnstunde endet mit einem Abschluss-spiel und unserem Abschlusslied.

Andrea Löffler

Seetalhalle, mittwochs, 16.15-17.15 Uhr

Leider ruht im Moment das Eltern-Kind-Turnen in der Seetalhalle. Michaela Sabilia, die die Gruppe im Januar 2016 von Karin Lunczer übernommen hatte, macht im Moment eine Babypause. Herzlichen Glückwunsch zur Geburt. Vielleicht können wir ja im neuen Jahr die Gruppe wieder öffnen.

Lindenberghalle, dienstags, 15.00-16.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr kommt Bewegung in die Lindenberghalle. Viele kleine Sportler kommen in Begleitung von Mama, Papa oder Oma in die Lindenberghalle. Nach unserem Begrüßungslied geht es los. Mit verschiedenen Kleingeräten wie Seile, Bälle, Reifen und verschiedenen Materialien (Zeitungen, Papprollen) wärmen wir uns auf. Danach darf an den aufgebauten Turngeräten geklettert, gesprungen, balanciert und geschaukelt werden.

Viel zu schnell ist die Turnstunde um und die Kinder fahren mit der „Eisenbahn“ eine Runde auf dem Mattenwagen durch die Halle. Die Turnstunde endet mit einem Abschluss-spiel und unserem Abschlusslied.

Andrea Löffler

VORSCHULTURNEN (3-6 JAHRE)

Lindenberghalle, dienstags, 16.00-17.00 Uhr

Die Vorschulgruppe umfasst 20 Mädchen und Jungen von 4-6 Jahren, regelmäßig sind ca 15 Kinder da. Bis zu den Sommerferien waren in unserer Gruppe mehr Kinder. Nach den Sommerferien hat es gedauert bis wieder mehr Kinder die Übungsstunden besucht haben. Unsere Übungszeit ist von 16.00 -17.00 Uhr, wir sind die zweite Gruppe und können die Geräte der Eltern-Kind Gruppe übernehmen, geringfügig wird umgebaut und schon kann es losgehen. Nach unserem Begrüßungslied, erwärmen wir uns zur Musik mit Laufen, Springen und Hüpfen. Tücher, Zeitungen, Teppichbodenfliesen, Luftballons und sonstige Materialien werden ausprobiert. Was können wir alles damit machen. Die Kinder entwickeln eigene Ideen, die von uns der Gruppe dann nachgemacht werden.

Handgeräte wie Bälle, Seile, Reifen usw. vermitteln die unterschiedlichen Material- und Bewegungserfahrungen. Anschließend gehen die Kinder an die Gerätestationen. Die Kinder probieren je nach Alter und Können sich an

den Geräten. Das eigene Selbstvertrauen und die Erfahrung wachsen, je öfter die Kinder die unterschiedlichen Stationen benutzen. Schnell geht die Stunde dem Ende zu. Ein Spiel zum Abschluss und unser Schlusskreis beenden die Stunde. Am Nikolaustag gab es Plätzchen und Mandarinen und zur letzten Turnstunde gab es ein Weihnachtsgeschenk.

Hildegard Köttig

Kocherwaldhalle, freitags, 17.00-18.00 Uhr

Freitags um 17.00 Uhr heißt es für ca. 20 Kinder: „Super, jetzt ist wieder „Turnen“.

Zuerst machen wir uns warm, was meist mit einem Lied, das die Bewegungen vorgibt, geschieht.

Danach turnen wir an verschiedenen Geräten, die meist im Karree aufgebaut sind, so dass möglichst viele Kinder gleichzeitig turnen können. Nach einem gemeinsamen Schlusspiel, heißt es dann auch schon: „Tschüss, bis nächsten Freitag.“

Seit den Sommerferien werde ich von Claudia Herold unterstützt, meinen großen Dank dafür.

Wie schon in den vergangenen Jahren hatten wir wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Vorschulgruppe von S. Beckmann. Es hat allen sehr gut gefallen, vor allem als zum Schluss noch der Nikolaus kam und jedem „Turner“ ein kleines Geschenk überreichte.

Waltraud Greiner





Sportparkhalle, dienstags, 16.00-17.00 Uhr „Äffle-Gruppe“ ab 3 Jahren

In dieser Gruppe lernen die Kinder alle Geräte etwas genauer kennen.

Reck: z.B. eine Vorwärtsrolle, Ringe: z.B. Schwingen über Hindernisse, Balken balancieren usw.

Auch gehen wir bei schönem Wetter nach draußen, zum Rennen, Weitsprung und Werfen.

Die Highlights sind Ostereier suchen, Wäserschlacht im Sommer und der Weihnachtsmann.

Die Gruppe ist voll ausgelastet.

Sylvia Beckmann

GRUNDSCHULTURNEN (6-11 JAHRE)

Lindenberghalle, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Wir sind eine gemischte Gruppe von Jungs u. Mädchen, ca. 15 Kinder sind es im Augenblick, die sich zurzeit in der Halle einfinden. Einige Kinder kommen nur sporadisch. Man merkt wohl, dass in der Schule mehr Nachmittagsbetreuung angeboten wird, aber auch das Kinderturnen mit vielen anderen Angeboten im Kinderbereich konkurrieren muss.

Zuerst erwärmen wir unseren Körper mit verschiedenen Laufübungen mit Musikbegleitung. Wir benutzen unterschiedliche Materialien, wie Seile, Bälle, kleine Säckchen, Zeitungen, Wäscheklammern, Teppichbodenfliesen usw. um die Koordination zu fördern und zu verbessern. An den aufgebauten Geräten wird balanciert, gesprungen, gerollt, gehangen, geklettert. Die Kinder wechseln selbstständig die Gerätestationen und probieren ihr Können überall aus. Spielerisch trainieren sie ihre Muskeln. Schnell bauen wir zusammen die Gerätestationen ab. Damit wird das Sozialverhalten geschult, nur gemeinsam lassen sich große Matten auf die Mattenwagen aufladen und die Kinder spornen sich gegenseitig an und fordern auch Kinder, die sich gerne ums Aufräumen drücken zur Mitarbeit auf, damit uns noch Zeit bleibt um gemeinsam zum

Abschluss zu spielen. Das können Fangspiele, Ballspiele oder das Spiel mit dem Fallschirm sein.

Hildegard Köttig

Kocherwaldhalle, freitags, 14.30-15.30 Uhr, 1.- 4. Klasse

Die Gruppe ist mit 15 Kindern gut besucht. Es werden alle Sportarten einmal trainiert, damit die Kinder ihre Fähigkeiten finden können, was nicht immer leicht ist. Da jeder schon weiß was er mag und was nicht.

Auch diese Gruppe trainiert bei schönem Wetter im Sportparkstadion.

Sylvia Beckmann

MÄDCHENSPORTGRUPPE

Plattenwaldhalle, freitags, 16.00-17.00 Uhr

Mädchen im Alter zwischen 7 und 14 Jahre kommen Freitag von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle von der Grundschule in Plattenwald um zusammen Spaß und Freude an Bewegung zu haben. Ab diesem Schuljahr sind 5 Mädchen von der Grundschule zu uns gekommen und wir haben jetzt 2 Altersgruppen 7-8 Jahre und 10-14 Jahre. Michelle Barz hat den ÜL-Assistent gemacht und kommt mit frischen Ideen, um mich zu unterstützen. Wir gestalten die Stunde gemeinsam mit mehreren Stationen und dann zum Schluss wird ein Spiel gespielt. Ballspiele wie Handball, Fußball aber auch Leichtathletik und Turnen werden von den Mädchen mit viel Spaß angenommen.

Mihaela und Michelle Barz





BREITENSPORTGRUPPE

Kocherwaldhalle, freitags, 17.00-18.00 Uhr

Hier haben wir auch sehr gute Turner dabei, die aber nur aus Spaß an der Bewegung turnen und immer etwas Neues lernen wollen. Es ist eine kleine Gruppe mit ca. 10 Kindern, aber viel Energie um etwas Neues zu lernen. Hier geht es um Spaß an der Bewegung ohne Druck und ohne Leistung.

Es steht die Bewegung, Motorik und der Zusammenhalt an erster Stelle.

Sylvia Beckmann

LEISTUNGSTURNGRUPPE

**Kocherwaldhalle, montags, 17.30-19.30 Uhr
und freitags, 15.30 - 18.00 Uhr**

Wir, die Leistungsturner/innen haben 2x in der Woche Training.

Montag: 17:30 – 19:30 Uhr Mädchen + Jungen

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr Mädchen

16:30 – 18:00 Uhr Jungen

Am Wochenende und in den Ferien findet nach Absprache für die Mädchen ein Zusatztraining statt.

Bei uns werden die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Kinder verbessert. Kraft, Talent, Beweglichkeit, Ausdauer, Ehrgeiz und vor allem Spaß und Begeisterungsfähig-

keit am Gerätturnen sind für ein langfristiges, erfolgreiches Training die Voraussetzung. Im Wesentlichen erlernen wir während unserer Trainingszeit neue Übungsteile und komplette Wettkampfübungen. Diese sind für jedes Alter vorgeschrieben und nach Alter/Schwierigkeitsgrad gestaffelt.

Geräte der Mädchen: Sprung, Reck/Stufenbarren, Schwebebalken, Boden, Trampolin

Geräte der Jungen: Boden, Sprung, Barren, Reck, Ringe, Pauschenpferd, Trampolin

Das Jahr 2017

Unser Turnjahr 2017 war ein trainingsintensives und tolles Jahr. Die Gruppe zeigte ein hohes Engagement, großes Durchhaltevermögen und Spaß im Training. Im Fokus während des Trainings stand die Arbeit am Erlernen und Verbessern der P-Elemente. Dies erfolgte mit viel Spaß und guten Fortschritten, dank der neuen Airtrackbahn, die ein langer Wunsch aller Turnerinnen war. Durch die Airtrackbahn kann das Training nun intensiver und qualitativ besser werden, weil dadurch schwierige Elemente leichter erlernt werden können und ein idealer Absprung ermöglicht wird. Außerdem haben wir Claudia als neue Trainerin und wichtige Unterstützung für die Anfänger der Leistungsgruppe dazugewonnen. Dieses Jahr gab es ein großes Interesse am Leistungsturnen, wodurch wir viele neue Turnerinnen aufnehmen konnten. Die Gruppe besteht aus ca. 45. Kindern im Alter von 6-18 Jahren.

Wettkämpfe

Bei schönem Wetter nahmen wir mit 9 Teilnehmern und 3 Wettkampfrichter an den Gaumehrkampfmeisterschaften im Mai in Güglingen teil. Die Mädchen traten jeweils in 6 Disziplinen aus der Leichtathletik und dem Turnen an. Es wurde gelaufen, geworfen, gesprungen und Übungen an Boden, Reck und Sprung gezeigt.

Außerdem nahmen wir am 16. Juli mit ca. 10

Kindern erfolgreich am Gaukinderturnfest in Abstatt teil.

Nikolausturnen

Auch dieses Jahr veranstalteten wir ein kleines internes Nikolausturnen. Dazu luden wir Familie und Freunde aller Turner/innen ein und zeigten vor einer großen Zuschauerzahl, was wir in diesem Jahr geübt hatten. Es wurde ein Querschnitt aus den Übungen gezeigt. Am Ende erhielt jede/r ein schönes Nikolausgeschenk. Alle Turner/innen und Trainer/innen können stolz auf sich in diesem Jahr und die gesamte Gruppe sein.

Wir freuen wir uns schon auf ein tolles Turnjahr 2018!

Die Trainer und Trainerinnen



TURN-KIDS

Sportparkhalle, freitags, 16.30-18.30 Uhr
Mädchen und Jungen etwa 7-13 Jahre



Am Beginn des Sportjahres 2017 haben wir wieder unseren Grundschulwettbewerb durchgeführt, das ist ein Leistungstest an 5 Geräten mit insgesamt 30 Übungen von leicht bis anspruchsvoll. Als Sieger wurde in diesem Jahr Theo Ryll geehrt, aber auch alle anderen Teilnehmer erhielten eine süße Belohnung.



Unsere Weihnachtsfeier gestalteten die Turn-Kids wieder mit eigenen Beiträgen. Es ist jedes Mal wieder spannend zu sehen, was die Kinder alles vortragen: musikalische Beiträge mit Flöten, Piano, Gitarren, Saxophon, Geigen; außerdem sportliche Darbietungen wie rhythmische Sportgymnastik mit Bändern, Rollschuhfahren, Seilspringen, Gardetanz und als besonderes Highlight gab es in diesem Jahr eine Kung-Fu Darbietung. Klar, dass am Ende alle ein „farbiges Geschenk“ in Empfang nahmen.



Zwei Turn-Kids, nämlich Benedikt Greiss und Sophia Terbach hatten den Mut, am 2000 m Lauf der Friedrichshaller Runde teilzunehmen. Sie haben das toll gemeistert.



Leider hat unsere Trainerin Claudia unsere Gruppe verlassen und ist jetzt bei den Vorschulkindern in der Kocherwaldhalle aktiv. Das war über den Sommer kein Problem,

denn je wärmer das Wetter, desto geringer wurde die Anzahl der Turnkinder. Nach den Sommerferien stieg die Anzahl der Kinder wieder rapide an und wir sind zum Jahresende bei über 30 jeweils anwesenden angelangt. Das ist für uns eine große Herausforderung an den Geräten.

Am Ende des Sportjahres durften wir uns die „Air-Trek“ Bahn von den Leistungsturnern ausleihen.

Das war für alle Turn-Kids ein großes Erlebnis, da machte das Bodenturnen gleich doppelt so viel Spaß!

Karin Meyer, Tami und Luna Kautz

GERÄTTURNEN FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

Sportparkhalle, mittwochs, 20.15-21.15 Uhr

Die neue Gruppe hält sich wacker. Einige junge Erwachsene wollten endlich mal wieder an Großgeräten turnen. Leider gab es ja bis jetzt nur das Leistungsturnen für Kinder. Endlich können auch wieder Erwachsene sich turnerisch austoben. Leider schwankt die Teilnehmerzahl sehr, aber die Übungsleiterin gibt die Hoffnung nicht auf! Wer also gerne noch dazu stoßen möchte, ist herzlich eingeladen.

Sylvia Beckmann

Andreas Steiner turnt seinen ersten Wettkampf in Berlin

Einer für alle und alle für einen...

Als einziger der Turnabteilung unseres Vereins ging Andreas Steiner in Berlin auf dem Turnfest dieses Jahres an den Start, seinen ersten Start auf einem Turnwettkampf. Vor drei Jahren begann er seine Leidenschaft für das Turnen zu entdecken und trainierte seither einmal pro Woche bei Sylvia Beckmann im Erwachsenenturnen. In Berlin erlebte er sein erstes Turnfest, seinen ersten Turnwettkampf und eine gute Atmosphäre der Turner/innen und Betreuer/innen in der Schlafstätte, einer Turnhalle. Beim Wettkampf war die große und

voll belebte Halle mit zahlreichen Turnern und Turnerinnen bereits ein Spektakel an sich. Andreas ließ sich davon nicht ablenken und turnte seine Übungen souverän mit guter Leistung. So erreichte er am Barren 14,75 Punkte, am Reck 13,1 Punkte, am Boden 14,6 Punkte und am Sprung 14,75 Punkte. Er zeigt, dass auch erst im Erwachsenenalter das Turnen mit Spaß und Freude sowie guten Leistungen erlernt werden kann. Neben dem Wettkampf wird das Turnfest durch die zahlreichen Mitmachangebote, Shows auf den verschiedenen Bühnen, tolle Wettkämpfe der verschiedensten Sportarten, Konzerte und einer atemberaubenden Show im Olympiastadion unvergesslich bleiben. Wir wünschen Andreas weiterhin viel Spaß und Freude am Turnen und viele weitere Turnfeste und Wettkämpfe. Mach weiter so.



ROPE SKIPPING „SALTY JUMPERS“

Lindenberghalle, montags, 19.00-20.00 Uhr (Wettkampfspringer) und mittwochs, 17.00-18.00 Uhr (Anfänger ab 8 Jahre), 18.00-19.00 Uhr (Leistungs- und Showgruppe)

2017 – ein erfolgreiches Sportjahr mit vielen Erfahrungen!

Zurzeit besteht die Anfänger, Show- und Leistungsgruppe der Salty Jumpers aus 22 Springern zwischen 8 und 19 Jahren. Die Springer trainieren jeden Mittwoch fleißig die Disziplinen im Rope Skipping, wie z.B. Wheel, Double Dutch, Visitor, Single Rope. Die Wettkampfspringer trainieren Montags in einem Sondertraining.

Württembergische Meisterschaften und Landesfinale

Am 11. März 2017 fanden in Betzingen die Württembergischen Meisterschaften und das Landesfinale im Rope Skipping statt. Insgesamt starteten 94 Springer, darunter auch Gina Sasso und Katharina Rollbühler, die sich qualifizierten sich vergangenen November bei den Gaumeisterschaften in Stuttgart-Zuffenhausen für diesen Wettkampf. Gina konnte sich am Ende des Tages mit einer Endpunktzahl von 1664 Punkten den 3. Platz und somit die Bronzemedaille sichern, was ein großer Erfolg war. Zudem reichten ihre Punktzahlen für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften am 4. Juni in Berlin.

Katharina startete zum dritten Mal im Württembergischen Landesfinale und zeigte ebenfalls in den Speeddisziplinen gute Leistungen. Auch bei ihrer Freestyle ersprang sie sich, wie auch Gina, die höchste Bewertung in ihrer Altersklasse. Mit einer Endpunktzahl von 1650 Punkten sprang sie sich somit, trotz sämtlicher Probleme am Morgen, auf den fantastischen 2. Platz und konnte so die Silbermedaille mit nach Hause nehmen. Auch sie konnte

sich mit ihrer Punktzahl für das Bundesfinale in Mannheim am 29. April qualifizieren. Das harte Training hat sich bei Gina, als auch Katharina ausgezahlt, wodurch beide nach einem sehr langen und anstrengenden Wettkampf glücklich nach Hause fahren.



Bundesfinale

Am 29. April fand in Mannheim-Seckenheim das Bundesfinale statt. Hier trafen insgesamt 125 Springer aus ganz Deutschland aufeinander, die sich für diesen Wettkampf qualifizieren konnten. Katharina ging als einzige Springerin des Turngau Heilbronn in den Wettkampf und zeigte in ihrer Altersklasse 1 (18+) durchweg gute Leistungen. Im 30sec Speed schaffte sie es, ihre persönliche Bestleistung zu knacken und erreichte einen fantastischen Wert von 79 Sprüngen, wobei nur jeder rechte Fuß gezählt wird. Auch im 3min Speed ersprang sie sich einen tollen Wert von 344, wodurch sie ihre Hänger im 30sec Double Under gut ausglich. Nach ihrer Freestyle konnte sie letzten Endes zufrieden auf den Wettkampftag zurückblicken und feststellen, dass sie in allen Disziplinen gut mit vielen ihrer Konkurrentinnen mithalten konnte. Das zeigte sich dann auch bei der Siegerehrung. Katharina erreichte bei ihrem ersten Bundesfinale einen tollen 15. Platz und konnte sich so in die Top 15 ihrer Altersklasse springen.



Deutsche Einzelmeisterschaften

Am 04.06.2017 fanden in Berlin, im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes die Deutschen Meisterschaften statt. Für Gina war es das erste mal das Sie die Qualifikation geschafft hat. Mit Unterstützung von Trainerin Katharina machte sie sich auf den Weg nach Berlin. Gina, als einzige Teilnehmerin des Turngau Heilbronn, durfte sich mit den besten deutschen Springerinnen messen. Ca. 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren in drei verschiedenen Altersklassen am Start. Trotz großer Aufregung schaffte es Gina, bei großer Konkurrenz auf den 33. Platz mit 1265 Punkte.

Wir sind sehr stolz auf Sie das sie es soweit geschafft hat und wünschen ihr für die kommende Wettkampfsaison weiterhin viele Erfolge.



Hohenlohe Cup

Am 01.07.2017 fand der Hohenlohe Cup im Rope Skipping statt. Der extra auf Anfänger zugeschnittene Wettkampf wurde dieses Jahr in Michelfeld ausgetragen und soll die Kinder und Jugendlichen langsam an das Wettkampfgeschehen heranführen.

Von uns sind Alison Clement und Jana Gleich an den Start gegangen, die bisher nur in der Wettkampfklasse E4 gesprungen sind. Dieses Jahr wagten sie sich mit ihren eigens erstellten Freestyles in den nächst höheren Wettkampf – den sogenannten E3. Im Laufe des Tages absolvierten sie dabei die drei Speeddisziplinen 30sec Speed, 30sec Double Under und 120sec Speed, bevor sie Mittags ihre Freestyles dem Kampfgericht präsentieren durften.

Alison und Jana starteten beide in der Altersklasse 3, der 12-14 Jährigen. Jana startete mit 50 Sprüngen im 30sec Speed gut in den Wettkampf. Damit lag sie, ebenso wie mit ihren 186 Sprüngen in 120sec, im guten Mittelfeld. Sie konnte sich bei der Siegerehrung am Nachmittag über einen tollen 8. Platz freuen. Bei Alison wiederum lief der Wettkampf durchweg sehr gut. In allen Speeddisziplinen wuchs sie über sich hinaus und erreichte so unter anderem im 30sec Speed mit 58 Sprüngen den zweitbesten Wert in ihrer Altersklasse

und ihre persönliche Bestleistung. Auch ihre Freestyle zeigte sie fast fehlerfrei und erreichte somit am Ende des Tages den fantastischen 2. Platz.

Den Wettkampf begleiteten neben den Eltern die zwei Trainerinnen Angela Gawliczek und Katharina Rollbühler, die stolz auf ihre Nachwuchsspringer sind. Ebenso dabei waren Gina Sasso und Luisa Friedle, die an diesem Tag ihre praktische Prüfung ihrer Kampfrichter-ausbildung zur D-Lizenz ablegten.



Gaumeisterschaft

Am 18.11.2017 war es wieder soweit- die Gaumeisterschaften in Remshalden fanden für drei Rope Skipper des FSV statt. Sarah Höfers, Emily Unger und Alison Clement mussten bei 30 Sekunden und 2 Minuten Speed, 30 Sekunden Double Under und einer selbstzusammen gestellten Choreografie, die Freestyle, ihr Bestes geben.

Alison Clement und Emily Unger verpassten knapp die Qualifikation für die Baden Württembergische Meisterschaft, da sie sich über Punkte und nicht über Platzierungen, so wie die anderen Turngaue qualifizieren mussten. Sarah Höfers, die nach einem Jahr Wett-

kampfpause wieder am Start war, schaffte die Qualifikation mit einer eigenen Bestleistung von 80 Double Under in 30 Sekunden. Im Januar geht es gemeinsam mit Katharina zu den Baden Württembergischen Meisterschaften nach Röhlingen.

Als Kampfrichterin für die Freestyles begleitete Katharina Rollbühler diesen Wettkampf.



Weihnachten

Kurz vor Weihnachten machten wir unsere kleine interne Weihnachtsfeier, mit Gebäck und Weihnachtsmusik verabschiedeten wir unser Sportjahr 2017.

Xmas-Camp

Gina, Emily und Katharina wollten sich kurz vor Jahresende keine lange Weihnachtspause gönnen und gingen in das Xmas-Camp nach Rüsselsheim. Täglich trainierten sie ca. 8 Stunden unter der Leitung internationaler Staffs. Neben vielen harten Trainingssessions, Muskelkater und jede Menge Spaß erlernten sie viele neue Sprünge in den verschiedenen Seilarten. Highlight war die traditionelle und beeindruckende Staffshow zum Abschluss.

[Angela Gawliczek](#)

KINDERFERIENPROGRAMM

Abenteuer Turnhalle, Sportparkhalle
am 28.07.2017

Gleich zu Beginn der Ferien fand die Kinderferienaktion „Abenteuer Turnhalle“ von 14 bis 17 Uhr in der Sportparkhalle statt. Teilgenommen haben 25 Kinder, die sichtlich Spaß hatten die Sportparkhalle zu erkunden und ausgiebig Zeit für alle möglichen Geräte zu haben. Betreut und aufs Beste mit Essen versorgt wurden die Kinder von Andrea Löffler, Waltraud Greiner, Claudia Herold, Karin Meyer und Radri Hamberger. Vielen Dank, dass ihr die Aktion durchgeführt habt.

Betha Dietz



FAUSTBALL

Glück auf Halle, montags, 18.00-20.00 Uhr,
von November bis März 18.30-20.00 Uhr

Im 97. Jahr des Bestehens geht es mit der Faustballgruppe unvermindert Richtung 100-Jährigem weiter.

In der Hallenrunde 2016/2017 nahmen im Turngau 8 Mannschaften in einer bunten Altersmischung teil. 6:22 Punkte täuschen darüber hinweg, dass etliche Spiele ganz knapp verloren gingen. In der Feldrunde 2017 haben wir ausgesetzt, weil die Spieltag-Termine so ungünstig lagen, dass jeweils mindestens die Hälfte von uns in Urlaub war. Zur Vorbereitung auf die Hallenrunde nahmen wir im Herbst am Gerümpelturnier in Bad Wimpfen teil und sind in der Zwischenrunde hängengeblieben, weil wir just wieder gegen unsere Vorrunden-Gruppenbesten antreten mussten. Wer hat diesen Turnierplan so stümperhaft aufgestellt? Hat trotzdem Spaß gemacht.

In der aktuellen Hallenrunde 2017/2018 nehmen Rekordzahl verdächtig 10 Mannschaften im Turngau teil, sodass es erstmals seit langem sogar 4 Spieltage geben wird. Der erste Spieltag ist absolviert und mit 3:7 Punkten haben wir uns achtbar aus der Affäre gezogen. Die folgenden Spieltage lagen im Januar und Februar 2018.

Das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz. Das erkennt man unschwer am Kürzel T-D-B. Sie wissen nicht, was das bedeutet? Training – Duschen – Besen. Da unsere Sportstunde um 20 Uhr zu Ende ist, bleibt Zeit, bis 22 Uhr die Geselligkeit zu pflegen. Denn anderntags wartet wieder der Alltag auf uns. So beginnt die Arbeitswoche mit Wellness.

So liebe ehemalige FußballerINNEN, HandballerINNEN, VolleyballerINNEN und BasketballerINNEN (Gender-neutral): Kommt zu uns,

und Ihr könnt bis ins hohe Alter aktiv Ballsport betreiben.

Training: montags in der Glück-Auf-Halle in Kochendorf (von November bis März 18.30-20 Uhr, von April bis Oktober 18-20 Uhr). Jürgen Schneider ÜL (Tel. 07136-6566)

JOIN US!

Jürgen Schneider



MÄNNERGRUPPEN

Graue Riege (Herren Ü60)

Kocherwaldhalle, freitags, 13.30-15.30 Uhr

Jubiläum:

Wie unsere Chronisten berichteten, wurden die Altersturner im Jahre 1963 gegründet! 55 Jahre gibt es diese aktive Männertruppe dann im Jahr 2018.

Die Graue Riege wurde 1967 aufgrund der hohen Teilnehmerzahl bei den Altersturnen abgespalten und damit sind wir im Jahr 2017 50 Jahre alt geworden!

Wir belohnen dieses halbe Jahrhundert im Jahr 2018 mit einem Ausflug.

Übungsstunden und mehr:

Jeden Freitag um 14.00 Uhr fanden unsere Sportstunden statt. Wer mehr für sich tun

wollte, konnte bereits ab 13.30 Uhr Faust- oder Prellball spielen. Ab 15.00 Uhr bestand dieses Angebot ebenfalls. Spätestens 15.30 Uhr hören wir dann auf.

Auch in den Ferien bieten wir diese Sportstunden an!

Jeweils am letzten Freitag eines Monats traf man sich zur gemütlichen „Einkehr“ in der Sportparkgaststätte.

Wir machten Platz für die Kinderferienaktion am letzten Freitag im Juli und führten unseren obligatorischen Ausflug durch. Mit dem Fahrrad bzw. Auto ging es zum ersten Mal nach Haßmersheim. Unser Ziel, das Gasthaus „Zum Treidelpfad“ erwartete uns mit kulinarischen Leckereien.

Am 02. Dezember 2017 trafen sich alle Sportkameraden mit Begleitung und einigen Gästen zur alljährlichen Adventsfeier. Rückblick – Vorausschau – Adventslieder und ein „Danke“ an viele helfenden Hände, sowie ein gutes Essen begleiteten ein geselliges Miteinander.

Den Abend der Ehrungen des FSV begleitete die „Graue Riege“ unter Anleitung von Siegfried Remmler mit einigen Liedbeiträgen.

Auch als Chor werden wir gerne gehört.

Durch mein Engagement beim offenen Bewegungstreff der Stadt Bad Friedrichshall ergaben sich interessante Kontakte. Dadurch fanden schon nach kurzer Zeit 2 Männer den Weg zur Grauen Riege.

Auch in 2018 ist unser B-U-S unterwegs! Bewegung – Unterhaltung und Spaß ist im Fahrschein enthalten. Sie müssen nur einsteigen! Treffpunkt beim „offenen Jedermannwalk“ ist jeden Mittwoch um 09.00 Uhr am Waldheim. Gerne sind weitere Läuferinnen und Läufer willkommen.

Zitat: Nur wer sich bewegt, der lebt. Das gilt für Körper und Geist!

Hans-Erich Wehn



Gutes Essen, interessante Infos, gemütliches Beisammensein bei unserer Adventsfeier



Auch als Chor sind wir wir gerne dabei, wie hier beim Abend der Ehrungen des FSV



Das „Quartett“ der treibenden Kräfte



Stärkung in geselliger Runde im „Treidelpfad“ in Haßmersheim



Auf dem Weg nach Haßmersheim mit unseren Fahrrädern



Vor dem Sport eine aktuelle Bestandsaufnahme mit unseren „Neuen“.

Montagsturner

Glück Auf Halle, montags, 20.00-21.30 Uhr

Auch im vergangenen Jahr waren unsere Übungsabende gut besucht mit meist voller Teilnehmerzahl. Neu war im auf eine dreiviertel Stunde verlängerten Gymnastikteil ein Zirkeltraining. Hier, wie auch bei den Ballspielen, forderten sich die Teilnehmer ständig.

Die gemeinsamen Radtouren waren wetterbedingt sehr selten. Ersatzweise wanderten wir, auch mit Regenschirm, ca. ein bis zwei Stunden.

Das Jahr beschlossen wir mit unseren Frauen bei einer Winterfeier.

Ingo Hagenloch



Die Montagsturner

Die Ballspieler

Seetalhalle, donnerstags, 20.30-21.45 Uhr

Bei uns Ballspielern gab es seit Jahren keine Veränderung. Leider.

Wir trafen uns immer Donnerstagabends um 20:30 Uhr in der Seetalhalle um gemeinsam bei verschiedenen Ballspielen wie Fußball, Faustball, Badminton, Hockey, um nur einige zu nennen, viel Spaß zu haben.

Bei schönem Wetter sowie in den Sommerferien unternahmen wir Radtouren in die nähere Umgebung, meistens mit dem Besuch eines Biergartens oder einer Eisdielen verbunden. Donnerstagabend ohne Sport ging gar nicht,

darum machten wir, wenn die Halle geschlossen war, auch gern mal einen Bowling-Abend in der Ballei in Neckarsulm. Anschließend tankten wir gerne unsere verbrauchten Kalorien in einer Besenwirtschaft wieder auf. Durch Schichtarbeit, gesundheitliche Probleme oder sonstigen Verhinderungen war die Gruppe öfters geschwächt, so dass die Gruppe nun nach 14 Jahren beschlossen hat, sich zum Jahresende aufzulösen.

August (Gustel) Fischer



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Gustel Fischer, der die Gruppe seit 2003 mit viel Engagement geleitet hat. Mit viel Herzblut hat er die „Ballspieler“ immer zusammengehalten, auch wenn die Gruppe in letzter Zeit immer etwas spärlich besetzt war. Die Gruppe wird zwar nicht mehr zusammen donnerstags in der Seetalhalle Sport treiben, aber die Gemeinschaft hat sich so vertieft, dass sich die Gruppenmitglieder auch weiterhin privat zum Radfahren oder sonstigen Aktionen treffen wollen. Euch alles Gute und Danke, dass ihr so lange beim FSV Sport gemacht habt.

FRAUENGRUPPEN

„Die Goldenen Zwanziger“

Sportparkhalle, dienstags, 20.00-21.15 Uhr

Mit Beginn des neuen Schuljahrs im September starteten wir bereits ins 32. Sportjahr. Angesagt ist wie immer, alles was Spaß macht. Denn bei Stepp-Aerobic, Pezzi-Ball, Langhantel, Theraband und Vielem mehr, kommt in der Übungsstunde keine Langeweile auf.

Natürlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz. Wir machten im September unseren kleinen, aber feinen Jahresausflug ins Salzbergwerk. Nach einer aufschlussreichen und lebhaft gestalteten Führung im Salzbergwerk, ging es flott zu Fuß nach Jagstfeld, um in der Sonne gemütlich Mittag zu essen und den Tag ausklingen zu lassen. Wir waren uns alle einig, dass man nicht weit verreisen muss, um sich gut zu unterhalten.

Auch unsere alljährliche Weihnachtsfeier durfte natürlich nicht fehlen. Als Überraschungsgast trug Larissa Dürrwang auf ihrem Cello zu unserer Unterhaltung einige Liedstücke gekonnt vor. Vielen Dank an der Stelle an Larissa, für die toll vorgetragenen Stücke. Beim Weihnachtsliedersingen, begleitet von Gerda, verflog die Zeit im Nu. Karin Meyer überraschte uns mit einem selbst geschriebenen Gedicht und Resi Kühner sorgte für die besinnliche Vorweihnachtsstimmung wie immer mit einer sorgsam ausgewählten Weihnachtsgeschichte. Ich freue mich auf ein neues Sportjahr mit den Goldenen Zwanzigern.

Betha Dietz





Alle Jahre wieder...

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit, auch wir Goldenen Zwanz´ger machen uns bereit.

Könnens kaum erwarten, darum sind wir heute schon in unserem Sportpark, was Herrn Englerth freut.

Diesmal sind wir früh dran, dass wir feiern gehen, bis das Weihnachtsfest naht, muss noch viel geschehn.

Alle Jahre wieder-nur einmal im Jahr, machen wir nen Ausflug bis Kochendorf sogar. Wanderten zum Bergwerk, fuhren tief hinab, dann gings flott zum Essen, denn die Zeit war knapp.

Wollen Betha danken fürs vergangne Jahr, denn sie war wie immer meistens für uns da. Nur Theaterprobe und Sitzung hielt sie fern, doch an diesen Tagen half Heiderose gern. Alle Jahre wieder schenken wir zum Dank Ihr ein nettes Kätzchen daheim für den Schrank.

Karin Meyer

„Fit Team“

Seethalle, mittwochs, 20.00-21.15 Uhr

Auch im Jahr 2017 hat das Fit Team, 22 „Mädels“ zwischen 45 und 60, wieder fleißig trainiert. Mittwochs von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr rücken wir den überschüssigen Pfunden zu Leibe. Unser „Trainingszentrum“ ist die Seethalle in Hagenbach. Mit Ausdauer-, Kraft-, Koordinations- und Entspannungstrai-

ning halten wir uns fit. Damit keine Langeweile aufkommt nutzen wir alle verfügbaren Kleingeräte.

Manchmal trainieren wir auch Outdoor: Radeln und Walken sind bei Allen beliebt, vor allem der gemütliche Abschluss im Biergarten oder der Eisdiele.

Unsere Abschluss Radtour vor den Sommerferien endete auf „Anna’s“ Stückle mit einem Grillfest zu dem jeder etwas Leckeres beisteuerte.



Fast vollzählig sind wir beim alljährlichen Fit Team Essen und bei unserem Jahresausflug. Bremen war im Mai 2017 unser Ziel. Eine wunderschöne Stadt, die wir beim Walking Dinner am Abend kennengelernt haben. Das Schnoorviertel, die Böttchergasse, die Weserpromenade, den Roland und auch die Bremer Stadtmusikanten haben wir entdeckt. Die Bahnfahrt auf der wieder viel gegessen und ein wenig getrunken wurde ist immer spannend. Schaffen wir den Anschlusszug oder nicht...





Wie in jedem Jahr helfen wir an Fronleichnam beim Hagenbacher Bockbierfest in der Küche, und bereichern das Café auf dem Fest mit selbst gebackenem Kuchen.

Wir sind ein fröhliches, offenes Grüppchen und heißen neue Gesichter herzlich willkommen.

Einfach mal mittwochs reinschnuppern!

[Doris Kern](#)

[Sportparkhalle, mittwochs, 19.15-20.15 Uhr](#)

Wir sind schon über 60, manche 70 und älter! Aber wir halten durch und fehlen fast nie, wenn es heißt: Mittwoch 19:15 ist Gymnastik für Sie!

Hannelore Margalida hält uns fit mit Beugen, Strecken, Schritt um Schritt, rauf und runter, Seit und zurück.

Da muss man sich konzentrieren, nicht nur den Körper, auch den Kopf trainieren.

In den Ferien waren wir ebenfalls aktiv mit Eisstockschießen, Minigolf und Radfahr'n und Ausflügen ins Ländle per Eisenbahn. Im Dezember unsere festliche Weihnachtsfeier war.

Wir wünschen allen ein gutes, neues Jahr!

[Die Gymnastikgruppe von](#)

[Hannelore Margalida und Gisela Blaut](#)

[Lindenberghalle, mittwochs, 20.00-21.15 Uhr](#)

Unsere Frauen Gruppe unterschiedlichen Alters kommt jeden Mittwoch um 20.00h in der Lindenberghalle zusammen. Nach dem Warmlaufen in verschiedenen Laufvarianten, kommen wir zum Aerobicteil. Wir benutzen je nach Schwerpunkt der Stunde unterschiedliche Geräte. Therabänder, Fit-Bälle, Soft-Bälle, Stepp-Brett, Flexibar und Black Rolls kommen zum Einsatz. Favorit bei den Geräten sind Black Rolls, nach diesen Stunden fühlen sich die Teilnehmer trotz der teilweise schmerzhaften Anwendung sehr beweglich und spüren Ihre gelöste Muskulatur. Der zweite Favorit sind die Flexibar auch hier verzeichnen die Teilnehmerinnen nach den Übungen, wie wohltuend die Anstrengungen für Ihren Körper gewesen sind. Anschließend gehen wir auf die Bodenmatte und machen Gymnastik für den Rücken, Bauch, Beine und den Po. Im Sommer, wenn es in der Halle zu heiß ist, walten wir im Kocherwald oder auf dem Radweg nach Oedheim und über Hagenbach zurück. Ab und zu treffen wir uns und gehen gemeinsam essen. Unsere kleine Gruppe mit ihrer Übungsleiterin Hildegard Köttig würde sich gerne vergrößern und freut sich über neue Frauen die sich unserer Gruppe anschließen.

[Hildegard Köttig](#)

[Gesundheitsgymnastik am Vormittag](#)

[Sportparkhalle, dienstags,](#)

[9.00-10.00 Uhr und 10.00-11.00 Uhr](#)

Dienstags von 9.00 bis 10.00 für die Frühaufsteher und von 10.00 bis 11.00 für die Spätfrühstücker treffen wir uns in der Sportparkhalle um mit Mobilisations- und gelenkschonenden Kräftigungsübungen zu trainieren. Dehn- und Koordinationsübungen halten uns beweglich und geistig fit.

Ob mit oder ohne Kleingeräte, auf jeden Fall rundet eine kurze Entspannung unsere Übungsstunden ab.

[Gerlinde Mühlbeyer](#)





Fraugruppe I
Lindenberghalle, donnerstags,
18.30-19.30 Uhr

Donnerstags um 18.30 sind alle eifrig da, weil sie wissen, regelmäßige Bewegung ist wichtig für das Wohlbefinden. Kräftigungs- und Dehnübungen halten beweglich und fit und beugen Altersbeschwerden vor. Nachdem altershalber die Gruppe in den letzten Jahren immer kleiner wurde, sind im letzten Jahr einige „Neue“ gekommen, was uns sehr gefreut hat. Also, wenn sie 60+ sind und sich etwas Gutes tun möchten, donnerstags um 18.30 sind in der Lindenberghalle noch Plätze frei.

Unser Jahresausflug führte uns dieses Jahr nach Mosbach, das wir bei einer sehr interessanten Stadtführung ganz neu kennenlernten. Im Sommer Pizzaessen und eine besinnliche Weihnachtsfeier runden unser Turnerjahr ab.

Gerlinde Mühlbeyer



Fraugruppe II
Lindenberghalle, donnerstags,
19.30-20.30 Uhr

Das Jahr 2017 war für uns kein erfreuliches Jahr. Drei Damen mussten aufgeben, krankheitshalber, die fehlen uns sehr.

Wir treffen uns donnerstags in der Lindenberghalle um 19:30-20:30 Uhr.

Wir machen hauptsächlich Gymnastik und Ballspiele, eben das, was unsere Gesundheit erlaubt. Unsere kleinen Festchen haben wir aber trotzdem noch. Grillfest, kleine Wanderungen in den Ferien.

Zum Jahresschluss eine Weihnachtsfeier mit unseren Männern.

Wir hoffen, dass wir noch recht oft beisammen sein können.

Alwine Englert



Seniorengymnastik

Seetalhalle, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Unter der Leitung von Elke Randel treffen sich ca. 25 Mutige zwischen 68-80 Jahren. Im Vordergrund steht die Freude und Spass an der Bewegung.

Dehnungs- und Kräftigungsübungen, Stuhlgymnastik und auch Sturzprophylaxe stehen auf dem Übungsprogramm, dabei kommen auch Geräte wie Therabänder, Hanteln, Gymnastikbälle zum Einsatz.

Im Vereinsraum der Eisstockschützen verbrachten wir einen schönen Nachmittag bei leckeren Speisen, interessanten Gesprächen und Gesang.

Eine besinnliche Weihnachtsfeier mit Quiz und lustigen Geschichten beschließen das Jahr 2017.

Elke Randel



Seetalhalle, montags, 20.00 bis 21.30 Uhr

Unser Turnen beginnt jeden Montag um 20.00 Uhr mit einer Aufwärmphase, die uns körperlich aber auch oft geistig auf Hochtouren bringt. Nachdem jede, bzw. die meisten von uns, von den Zehen bis zum Kopf warm sind, beginnt die eigentliche Turnstunde. Jedes „Kleingerät“ kommt mal dran, ob Ball, Hantel, Kegel, Seil, Theraband, Flexibar, Black Rolls und, und, und. So gestaltet Gertrud unsere Übungen sehr abwechslungsreich, dazu immer die passende Musik – auch zur Jahreszeit.

Über die Sommerferien heißt es bei uns „wandern“. Jeden Montag finden sich immer einige Frauen zusammen, die eine 1- bis 2-Stundenwanderung, natürlich mit dem Ziel einer Lokalität, unternehmen. Ein Highlight war unser Ausflug in diesem Jahr. Mit Bus und Bahn sind wir nach Wachenheim gefahren und haben dort an einer interessanten Stadtführung teilgenommen. Lustig wurde es dann nach dem Besuch der Schlosskellerei Wachenheim, wurde uns doch die Herstellung des Sekts von der Traube bis zur Flasche bzw. bis zum Mund praktisch erklärt. Wir führen zwar keine Liste, wer wie oft am Turnen teilnimmt, aber unsere Gruppe hatte über die Jahre keinen Schwund. Alters-, oder krankheitshalber ist die eine oder andere Turnerin ausgeschieden, aber es haben immer wieder neue Frauen den Weg zu uns gefunden und sind treu geblieben. So sind wir jetzt 19 Frauen an der Zahl, die auch fast vollzählig an unserer Weihnachtsfeier teilgenommen haben. Es ist ja Brauch, dass diese immer zum Jahresende stattfindet. So ließen wir das Jahr 2017 in der Sportpark Gaststätte in BF-Jagstfeld mit gutem Essen und guten Gedanken ausklingen. Dieses Lokal stillt auch unseren Durst unter dem Jahr nach dem Turnen. Nun hoffen wir, dass wir alle gesund bleiben und weiterhin an unserem Montagsturnen teilnehmen können.

Margarete Benkner





GEMISCHTE GRUPPEN

„Gesundheitssport“

Plattenwaldhalle, mittwochs, 19.30-20.30 Uhr
ca. 20 Frauen und Männer im Alter von 40 – 70 Jahren treffen sich mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Plattenwald unter der Leitung von Tatjana Kramer und Elke Randel. Wir orientieren uns mittlerweile hauptsächlich am Gesundheitssport, wie z.B. Wirbelsäulen-Gymnastik, Sturzprophylaxe und „Sensomotorischem Training“, wobei Freude und Spaß an der Bewegung immer im Vordergrund stehen. Da neben dem Ausdauertraining auch Muskelkräftigung nach wissenschaftlichen Erkenntnissen eine wichtige Rolle für einen gesunden Körper spielt, bauen wir immer Übungen mit Geräten wie z.B. Hanteln und Therapiebänder mit ein. Ein Lieblingsgerät ist mittlerweile auch die „BlackRoll“ geworden, um die Muskelfasziien zu bearbeiten. Im Sommer gehen wir gerne walken oder auch auf den nahegelegenen Spielplatz nach Kochendorf, sowie den neuen Plattenwald Spielplatz zum Outdoortraining, um uns so richtig auszutoben. Mit kleinen Hallenspielen und Tänzen runden wir oft die Übungsstunde ab. Unsere Entspannungsstunden mit Autogenem Training sind immer ein Highlight für die Teilnehmer. Unser Motto:
„Bewegung ist der Baustein für Gesundheit und Wohlbefinden.“

Ein gutes Körpergefühl stellt sich ein.“
Wer Lust bekommen hat, sich mit uns zu bewegen, ist herzlich willkommen.
Tatjana und Elke, sowie die ganze Gruppe, freuen sich auf jeden neuen Teilnehmer.
Wenn Ehepaare gerne gemeinsam Sport treiben wollen, bieten wir Ihnen das richtige Angebot. Schnuppern ist erwünscht, um einen guten Einblick in unser Programm zu bekommen!
Ein Neujahressen im Winter und eine Wanderung zu einer Eisdiele im Sommer, runden unser geselliges Beisammensein ab.

Tatjana Kramer



„Die Donnerstagsturner (DoT)“
Kocherwaldhalle, donnerstags,
19.30-20.30 Uhr

Donnerstagabend. Es ist 19:00 Uhr. Eigentlich habe ich gar keine Lust, zu gar nichts. Das Sofa ist so schön bequem. Jetzt noch mal anziehen und in die Kocherwaldhalle zum Turnen gehen? Och, es regnet doch, oder: Es ist viel zu kalt, oder: Es ist ja so heiß heute. Nee, ich bleibe heute daheim. Aber ... Heiderose hat Zeit investiert und sich vorbereitet. Es wäre doch schade, wenn nur wenige Leute kommen. Da fällt mir ein, Heiderose kann heute nicht. Da merkt sie nicht, wenn ich fehle.

Aber Wolfgang vertritt sie. Er macht das doch auch sehr gut, und wenn ich nicht gehe, hat er womöglich den Eindruck, ich mag sein Training nicht. Außerdem habe ich so eine Verspannung im Nacken. Wenn ich heute ins Turnen gehe, ist das gleich wieder besser. Und seitdem ich regelmäßig bei den DoTs trainiere, habe ich keine Rückenschmerzen mehr.

Mir gefällt die Stimmung in der Gruppe. Alle sind immer so gut drauf. Sie lachen und scherzen miteinander. Manchmal wird auch gutmütig gespöttelt. Das Sofa steht um neun Uhr auch noch hier und ist gemütlich. Ach komm, ich packe meine Sachen, damit ich pünktlich um 19:30 Uhr in der Halle bin. Wenn man den inneren Schweinehund überwunden hat, gibt das ein grandioses Gefühl.

Probieren Sie es aus!

Die DoTs hatten ein schönes Jahr mit vielen emsigen Turnstunden und geselligen Treffen. Den Titel Super-DoT, also derjenige mit den meisten Teilnahmen, ging 2017 an Anton. Herzlichen Glückwunsch!



Anton als Super-DoT

Im Juni gratulierten die DoTs ihrem Turnbruder Ekkehard Kredel zum 70. Geburtstag. Auch wenn Ekkehard krankheitshalber nicht mehr aktiv mitturnen kann, haben die DoTs ihn nicht vergessen.



Ekkehards 70. Geburtstag

Der Jahresausflug führte im September nach Bad Dürkheim und Wachenheim. Der Bad Dürkheimer Wurstmarkt war zwar schon vorüber, aber am Treffpunkt Wurstmarktbrun-

nen wartete der Gästeführer, um die Gruppe pfälzisch-spitzbübisch mit der Stadt und ihrer Geschichte vertraut zu machen und das weltbekannte Riesenfass zu zeigen.



Am Wurstmarktbrunnen in Bad Dürkheim

Anschließend ging es weiter nach Wachenheim. Nach einem deftigen pfälzischen Mittagessen wartete eine spritzige Führung durch die Schlosskellerei, in der Spitzensekte hergestellt werden.



In der Schlosskellerei Wachenheim

Da der ganze Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigt wurde, war die Sekt-

probe überhaupt kein Problem für die TeilnehmerInnen. Es war ein gelungener Ausflug und ein toller Tag bei wunderbarem Wetter.

Ulrike Barth

„Jedermann-Turnen“

Glück Auf Halle, montags, 20.00-21.15 Uhr

Das Montagsturnen für Jedermann in der Glück-Auf-Halle hat sich nun schon einige Jahre fest etabliert. Es hat sich eine Stammmannschaft von ca. 12 SportlerInnen/Sportlern gebildet, die sehr regelmäßig kommen. Des Öfteren schnuppert auch mal der eine oder andere Neue herein.

Bernhard Hug und Cornelia Hauck haben die Übungsleitertätigkeit abwechselnd unter sich aufgeteilt. Bei Erkrankung oder Urlaub vertritt man sich gegenseitig und bisher – toi, toi, toi – ist noch nicht eine Übungsstunde ausgefallen.



Die ersten 20 Minuten der Übungsstunde werden zum Aufwärmen genutzt, was durchaus etwas anstrengend sein darf. Ein anschließendes Spiel zur Abwechslung oder auch zum Gaudi lockert auf und macht Spaß. Nun folgt eine etwa 40-minütige Einheit, die dem Muskelaufbau und der Gelenkigkeit dient. Jeder macht nach seinem persönlichen Fitnessstand mit, schließlich sollen die Übungen den Kör-

per stärken und nicht schaden.



Zum Abschluss wird in lockerer Atmosphäre Indiacas über das Netz gespielt. Mit der Zeit sind wir da richtige Meister geworden. Der Federball kommt immer seltener auf dem Boden auf. Ebenso steht hier der Spaß im Mittelpunkt und nicht das ehrgeizige Punkte zählen.



Gerne begrüßen wir neue Sportlerinnen/ Sportler. Sie sind herzlich eingeladen.

Cornelia Hauck

UNSERE FITNESS- UND GESUNDHEITSKURSE IM KURSSYSTEM

Unser Kursprogramm ist sehr vielseitig und es ist für jeden etwas Passendes dabei.

Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, jedoch lohnt sie sich ab 2-3 Kursteilnahmen im Jahr auch hier, da die Kurse dann günstiger sind.

Die Kursangebote finden morgens und abends in der Seetalhalle in Hagenbach und in der Sportparkhalle in Jagstfeld statt.

Wer lieber Gymnastik zu fetziger Musik liebt und es ein wenig anstrengender möchte, ist bei den Kursen „Fitness – Mix“, „Bodystyling intensiv“, „Bodyfit“, „Bodyworkout“, „Fitness-Kick-Boxen“ oder „Bauch-Beine-Po und mehr“ richtig.

Wer es etwas ruhiger möchte, besucht Kurse wie „Pilates“, „Bodybalance“, oder „Qi Gong“ Spezielle Gesundheitskurse sind „Gesundheitsgymnastik“, „Wellnessgymnastik“, „Wirbelsäulengymnastik“, „Rückenfit“, und „Haltungstraining (Flexi-Bar)“ die jetzt unter dem Kurstitel, „Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“ laufen und „Faszientraining“. Einige dieser Kurse werden auch von den Krankenkassen bezuschusst.

Mit „BiB – Babys in Bewegung“ und den „Bewegungsforschern“ bieten wir mit großem Erfolg auch etwas für die Aller kleinsten an. Aufgrund der großen Nachfrage, gibt es seit November einen zusätzlich BiB-Kurs. Seit Februar 2017 gibt es außerdem 3 „Reha-Sportgruppen“, die sehr schnell ausgebucht waren.

Anmelden kann man sich zu den üblichen Geschäftsstellen-Öffnungszeiten und per E-Mail unter kurse.turnen@fsv-sport.de Karin Wolf, Leiterin des Kurssystems



SILVESTERLAUF IM KOCHERWALD BEI SONNENSCHEN

Bei Frühlingstemperaturen trafen sich weit über hundert Teilnehmer am Waldheim im Kocherwald zum traditionellen Bad Friedrichshaller Silvesterlauf. Das neue Team „Freunde des Kocherwald-Silvesterlaufs“ setzt die schöne Tradition fort, welche die Montagsturner um Otto Bertsch vor über vierzig Jahren als Veranstaltung „von Bürgern für Bürger“ initiiert hatten. Die neuen Macher sind Ed Forat, Doris und Stefan Kern, sowie Luise und Harald Wetzler. Während Harald Wetzler die Läufer begrüßte, bedankte sich Doris Kern bei den Vorgängern für deren Engagement und überreichte ihnen eine Glühweintasse. Diese berechtigt sie zukünftig, den ersten Becher Glühwein beim Silvesterlauf genießen zu dürfen.

Bürgermeister Timo Frey wünschte in seinem Grußwort allen Läufern ebenfalls einen guten Start ins neue Jahr und lud zur „Friedrichshaller Runde“ am 29. September ein. Um 14:00 Uhr machten sich sportliche Läufer, flotte Jogger und Walker, hochmotivierte Kinder und Jugendliche auf zur 2,5 Kilometer-Runde durch den lichtdurchfluteten Kocherwald. Bis zu vier Runden absolvierten die Läufer die Strecke, um sich im Anschluss bei Punsch, Glühwein und Würstchen zu erholen. Das Wetter lud auch dazu ein, einen gemütlichen Plausch zu halten. Schließlich waren sich alle einig: „In einem Jahr kommen wir wieder“.





Sportparkhalle, montags, 20.30-21.30 Uhr
Kurssystem „Fitness für Damen und Herren/
Skigymnastik“



Sportabzeichen 2.0 im Kurssystem
„Fitness für Damen und Herren/Skigymnastik“
Bereits im letzten Jahr hatten sich einige
Sportkameradinnen und Sportkameraden den
Anforderungen des Sportabzeichens gestellt.
Schön, dass sich weitere Teilnehmer an den
zusätzlichen Trainingseinheiten beteiligt ha-
ben und dafür belohnt wurden.



Unter der Leitung von Olaf Hilmer (Abt.
Leichtathletik) und Kurstrainerin Ulrike Herold
wurden diesmal Trainingseinheiten aus den
Bereichen Kraft, Koordination, Ausdauer und
Schnelligkeit geübt. Schnell hatten die Absol-
venten in den Disziplinen Ihre Stärken ermit-
telt und konnten sich der Leistungsabnahme
stellen.

Gemeinsam hatten wir sehr viel Spaß bei dem
Ausflug in die Leichtathletik und Disziplinen,
wie z.B. Standweitsprung, Schleuderball oder
Seilspringen zu absolvieren. Für einige das
erste Mal seit der Schulsportzeit.

Bei der Abnahme wurden durchweg sehr gute
Leistungen erreicht.

Nochmals herzliche Glückwünsche und Res-
pekt an die motivierten Teilnehmer.

Ulrike Herold



KAFFEESTÜBLE BEIM HAGENBACHER BOCKBIERFEST, 15.06. UND 18.06.17

Jahrelang hat unsere Lina Englert mit ihrer Seniorinnensportgruppe das Kaffeestüble beim Hagenbacher Bockbierfest gestaltet. Die Sportlerinnen haben die Bewirtung hervorragend gemeistert und die Gäste wurden immer liebevoll bewirtet. Als Lina angedeutet hat, dass sie die Leitung aus gesundheitlichen Gründen gerne in andere Hände übergeben möchte, hat sich die Abteilung Turnen gerne bereit erklärt, das Kaffeestüble in Zukunft zu übernehmen. Lina hat uns deshalb im Juni noch einmal unterstützt, damit der Übergang reibungslos verlaufen konnte.

Liebe Lina, dir und deinen Helferinnen vielen Dank für die tolle Arbeit im Kaffeestüble. Es gehört einfach zum Bockbierfest dazu und es wird in deinem Sinne weitergeführt.

Danke an der Stelle auch den vielen Kuchenbäckerinnen, die dafür Sorge tragen, dass das Kaffeestüble auch immer die schönsten und besten Kuchen anbieten kann.

Danke auch an meine Helfer, die an den beiden Tagen die Bewirtung übernommen haben.

Ich freu mich jetzt schon auf das Hagenbacher Bockbierfest 2018.

Betha Dietz





DIE GESCHICHTE UNSERER VOLLEYBALLER GEHT WEITER...



Das Team von Magintha Muthumylvaganam bei den Deutschen Meisterschaften in Visum-Lindholm

Mit dem Start meiner zweiten Amtszeit geht jetzt schon das 4. Jahr als Abteilungsleiter zu Ende. Es sind viele neue Gesichter dazu gekommen, aber auch einige Bekannte gegangen – was aber zum Alltag eines Sportvereins gehört. Daher kann ich sagen, dass die Volleyballabteilung von der Anzahl der Mitglieder weder stark abgenommen noch zugenommen hat im Vergleich zu den letzten Jahren.

In der Abteilung sind weiterhin fünf Trainer vertreten und betreuen ihre Trainingsgruppen. Aber im aktiven Spielbetrieb sind seit dieser Saison drei statt wie bisher zwei Teams im Rennen.

Die Herren, unter der Leitung von Stefan Petker, sind letzte Saison neu formiert nach dem Abstieg aus der Vorsaison noch in der Findungsphase und erleben eine durchwachsende Saison. Das Ziel nach dem Abstieg war der direkte Aufstieg, aber dies scheint noch nicht realisierbar im Moment. Die Jungs versuchen durch ihr Engagement und intensive Trainingseinheiten das Ziel Wiederaufstieg zu erreichen.



Platz 3. bei den Württembergischen Meisterschaften 2017 in Aulendorf

Anders läuft es seit 2 Jahren für die Mixed-Mannschaft. Vorletzte Saison dachte man mit der Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften und einem grandiosen sechsten Platz, dass es eine persönliche Bestleistung für die Ewigkeit sein wird. Aber die Mixed-Mannschaft hat sich damit nicht zufrieden gegeben und landete wieder erfolgreich bei den Württembergischen und Süddeutschen auf dem Treppchen.



2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften 201 in Unterhaching

Bei den Deutschen Meisterschaften konnte man den sechsten Platz aus dem Vorjahr verbessern und erreichte einen phänomenalen vierten Platz. Keiner aus dem Team hatte je gedacht, dass die Mixed-Mannschaft aus Bad

Friedrichshall in der Saison 2016/2017 zu den vier besten Teams in Deutschland gehören wird.



4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2017 in Risum-Lindholm



Höhepunkt der Mixed-Mannschaft in der Saison 2016/2017

Nun ist der Hunger groß und das Team um Maginthan Muthumylvaganam will die 3. Teilnahme hintereinander bei den Meisterschaften perfekt machen. Deshalb arbeitet die Mannschaft momentan hart im Ligabetrieb und hat bisher sehr gute Ergebnisse erreicht und den Voraussetzungen für die Qualifikation für die Meisterschaften steht nicht mehr viel im Weg. Unsere zweite Mixed-Mannschaft, um Andrea Nitsche als Kapitän und Trainer Sven Wartenberg, sind diese Saison erstmalig als Team im Ligabetrieb feiern ihre Premiere in der aktiven Mixed-Saison. Wie viele Neugründungen nutzt das Team diese Saison zur Findungsphase und sammelt ihre Erfahrung in der Praxis. Sie bestreiten dabei sehr spannende Spiele und feiern auch einige schöne Erfolge. Die Abteilung wünscht dem zweiten Mixed-Team alles Gute und viele tolle Spiele.



Das zweite Mixed-Team um Kapitän Andrea Nitsche

Unsere zwei Trainer, Sven Wartenberg und Tamara Fischer, arbeiten weiterhin fleißig im Jugendbereich und bringen unsere jungen Anfänger erfolgreich die Kunst des Volleyballs bei.



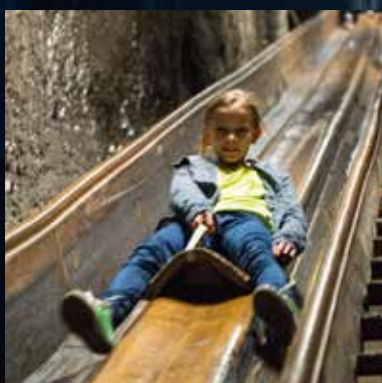
Nicht zu vergessen ist natürlich unsere erfahrene Truppe um Uli Bertsch herum.

Wie zu lesen ist, hat sich in unserer kleinen Volleyball-Abteilung nicht viel verändert, aber dennoch Jahr für Jahr was getan seit dem letzten Bericht.

An diesem Punkt möchte ich mich recht herzlich bei allen Trainern für ihr Engagement, bei den zahlreichen Teilnehmern am Trainingsbetrieb und den Mannschaften, die uns erfolgreich im Spielbetrieb vertreten, danken.

[Maginthan Muthumylvaganam](#)

BIST DU BEREIT FÜR 180 METER TIEFE?



40 m Erlebnisrutsche



Schausprengung



Interaktives Labor

Das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall** ist das perfekte Ausflugsziel für Jung und Alt bei jedem Wetter. Erlebe in **180 Metern Tiefe** die rund 200 Millionen Jahre alte Welt des Salzes mit ihren faszinierenden Attraktionen.

Nicht täglich geöffnet! Details und weitere Informationen unter www.salzwelt.de

1. Mai – 3. Oktober

HERAUSGEBER

FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Präsident Peter Knoche
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall
Telefon: 07136 - 91 06 36
Telefax: 07136 - 91 06 37
info@fsv-sport.de
www.fsv-sport.de

REDAKTION

Karoline Hass, Patrick Dillig, Markus Friedrich

TEXTE

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und
aus den Abteilungen.

KONZEPT, DESIGN UND PRINTREALISATION

bf media OHG, Bad Friedrichshall

FOTOGRAFIE/BILDQUELLEN

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und
aus den Abteilungen.

Marvin Binnig - bf media OHG,
Kristof Lange - Photography
Heilbronner Stimme
EBW/DESV

Das Jahresmagazin gibt es auch online unter:
www.fsv-sport.de





FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall

www.fsv-sport.de

